



Der Bezirk Harburg

Informationen 2011-2013

Herzlich willkommen in Harburg!

Ich freue mich, Ihnen mit dieser Neuauflage der Harburg-Broschüre unseren schönen Bezirk Harburg näherbringen zu können. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen wie auch in den vorangegangenen Auflagen Wissenswertes über den Bezirk sowie die wichtigsten Aufgaben und Ansprechpartner der Verwaltung vor. Falls der für Ihre Fragen und Anliegen richtige Ansprechpartner nicht aufgeführt sein sollte, hilft Ihnen der **Telefonische HamburgService unter 040/42828-0** gern weiter.

Seit dem letzten Erscheinen der Broschüre 2009 hat sich einiges im Bezirk Harburg verändert. Mit dem Bau des neuen Rathausforums werden zukünftig alle drei Dienstleistungszentren der Harburger Verwaltung unter einem Dach vereint. Daraus ergeben sich für Sie als Bürgerinnen und Bürger kürzere Wege, kürzere Wartezeiten und ein besserer Service. Gleichzeitig wird mit dem modernen, energetischen Gebäudekomplex in direkter Rathausnähe ein neuer Mittelpunkt für den Bezirk geschaffen.

Darüber hinaus wurden in Harburg insbesondere im Bereich Stadtentwicklung einige Projekte angestoßen, die dazu beitragen, unseren Bezirk noch lebenswerter zu machen. Der Harburger Binnenhafen mit seiner Schloßinsel gehört seit Anfang des Jahres wieder offiziell zu Harburg. Hier entsteht im Rahmen der Internationalen Bauausstellung ein neues

Quartier mit einer Mischung aus Wohnen, Büros und Gewerbe. Aber auch im Phoenixviertel, in Neuwiedenthal oder in Neugraben schreitet die Aktive Stadtteilentwicklung deutlich voran. Mit dem bereits eröffneten Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix sowie dem sich im Bau befindenden Bildungs- und Gemeinschaftszentrum Neugraben wurden und werden zentrale Orte der Begegnung, Bildung, Freizeitgestaltung und auch Beratung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Harburg und Süderelbe geschaffen.

Neben dem Leistungsangebot der Verwaltung stellt Ihnen die Harburg-Broschüre auch eine Vielzahl von Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Institutionen vor. Darüber hinaus bringt sie Ihnen neben vielfältigen Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten auch eher verborgene Seiten des Bezirkes wie beispielweise unsere schönen Grün- und Naherholungsgebiete näher. Die Harburg-Broschüre ist daher nicht nur ein Wegweiser für Neuhinzugezogene, sondern bietet auch alteingesessenen Harburgern Neues.

Für Ihre Wünsche, Anliegen und Anregungen komme ich gern mit Ihnen ins Gespräch, zum Beispiel in meiner Bürgersprechstunde.

Bei der Lektüre von Harburgs schönsten Seiten wünsche ich Ihnen nun viel Vergnügen!

Harburg ist der Hamburger Bezirk, der sich in den letzten Jahren am sichtbarsten entwickelt hat, und diese Entwicklung geht weiter. Durch den Regierungswechsel ist zusätzlicher Schwung entstanden und vieles wird jetzt angegangen: Zum Beispiel die Umsetzung eines Verkehrskonzepts für ganz Hamburg, das die wirtschaftlichen Interessen Hamburgs und seines Hafens ebenso berücksichtigt wie die Bedarfe der Bevölkerung im Umland und die Anforderungen einer schützenswerten Natur. Für uns in Harburg und Süderelbe ist es wichtig, die Straßen vom Schwerlastverkehr zu entlasten. Mit der A 26 und der Hafensperre kann dieses umgesetzt werden.

Stolz können wir auf die Technische Universität Harburg sein. Sie ist weltweit bekannt und genießt höchste Wertschätzung. Die Politik muss den weiteren Ausbau der TU hin zur Entwicklung von Technologien im Bereich Energie- und Umwelttechnik vorantreiben.

Auch kulturell hat Harburg einiges zu bieten: Das Helms-Museum für Archäologie und die Geschichte Harburgs, das Harburg Theater, die Falckenberg Ausstellung in den Phoenix-Werken, die eine gelungene Verbindung von Industrie und Kunst zeigt, Ausstellungen des Kunstvereins im Harburger Bahnhof, der Jazzclub im Stellwerk, das Kulturhaus Süderelbe und vieles mehr.

Der Harburger Binnenhafen hat sich in den letzten Jahren zu einem attraktiven Stadtteil mit modernster Architektur entwickelt. Die Planung und Umgestaltung der Schloßinsel mit neuen hochwertigen Wohnungen und Gewerbeflächen ist im vollen Gange. Der Bau neuer Einkaufszentren, die neue Zentrumsgestaltung für Neugraben, verstärkte Schaffung bezahlbaren Wohnraums und Abbau von Leerständen in Neuenfelde und Moorburg sowie nicht zuletzt neue attraktive Sport- und Freizeitmöglichkeiten sind Themen, die für eine positive und konkurrenzfähige Zukunft Harburgs entscheidend sind.

Vorhandene Defizite, z. B. hinsichtlich der nicht befriedigenden Situation in der Harburger Fußgängerzone und des Gloria-Tunnels, sind erkannt und Maßnahmen zur Beseitigung der Missstände in Planung.

Nutzen Sie als Bürger die Gelegenheit, Ihre Vorstellungen in die politische Diskussion einzubringen. Die Fraktionen und ihre Abgeordneten freuen sich über Anregungen für ihre kommunalpolitische Arbeit. Sie haben die Möglichkeit, Eingaben an die Bezirksversammlung zu richten oder im Rahmen der Bürgerfragestunden direkt an die Fraktionen der Bezirksversammlung heranzutreten oder besuchen Sie mich in einer meiner Bürgersprechstunden im Harburger Rathaus.



Torsten Meinberg

Ihr
Torsten Meinberg
Bezirksamtsleiter
Harburg



Manfred Schulz

Ihr
Manfred Schulz
Vorsitzender der
Bezirksversammlung
Harburg

Inhalt

Grußworte	1
Harburg in Zahlen und Fakten	2
Harburger Rathaus	4
Was erledige ich wo?	6
Neue Dienstleistungszentren	13
Einwohneramt	13
Standesamt	15
Wichtige Adressen	17
Wochenmärkte	19
Bezirksversammlung Harburg	21
Stadt- und Stadtteilentwicklung	25

Hafen, Wirtschaft, Technologie	35
Stadtgrün, Umwelt- und Naturschutz	43
Kunst, Kultur, Freizeit und Bildung	47
Sport in Harburg	55
Termine und Veranstaltungen	57
Gesundheit, Beratung, Soziales	59
Kirchen und Friedhöfe	65
Sicherheit und Sauberkeit	66
Ver- und Entsorgung	69
Inserentenverzeichnis	71
Notrufe	72
Impressum	72

Grünflächen

Naturschutzgebiete

1. Fischbeker Heide 773 ha = 7,73 km² (6,17 % der Gesamtfläche Harburgs 125,3 km²)
2. Moorgürtel 737 ha = 7,37 km² (5,88 %)

Wald

1. Eißendorfer Forst 512 ha = 5,12 km² (4,1 %)
2. Forst Hausbruch 796 ha = 7,96 km² (6,35 %)

Parkanlagen

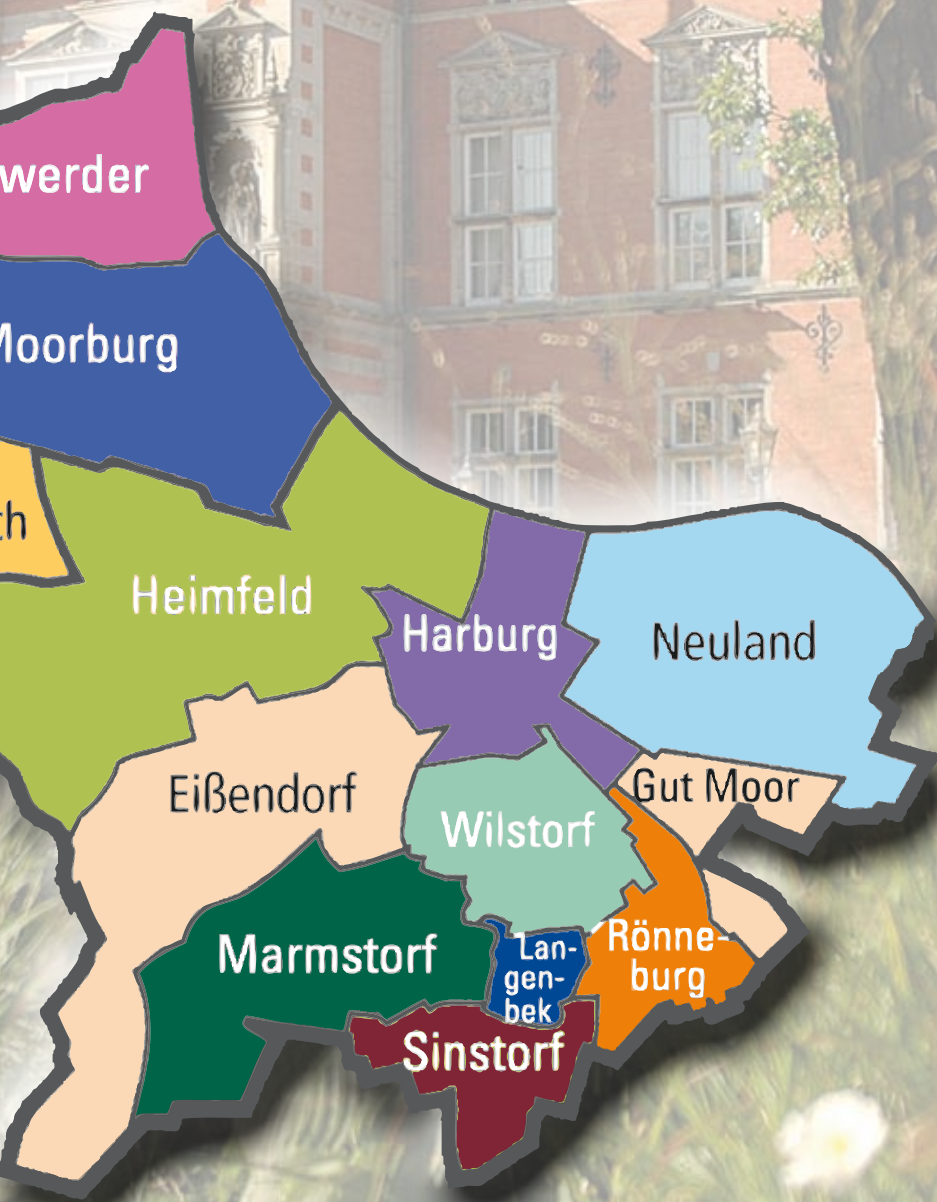
1. Harburger Stadtpark ~90 ha = 0,9 km² (0,72 %)
2. Schwarzenbergpark ~16 ha = 0,16 km² (0,13 %)
3. Alter Friedhof ~6 ha = 0,06 km² (0,05 %)
4. Meyers Park ~33 ha = 0,33 km² (0,26 %)

© Walter Betz

Bevölkerung

Bevölkerung absolut	152.429
Über-65-Jährige (30.665 absolut)	20,1 %
Unter-18-Jährige (26.205 absolut)	17,2 %
Schülerinnen und Schüler (16.394 absolut)	10,8 %
Personen mit Migrationshintergrund (52.608 absolut)	34,5 %
Ausländerinnen und Ausländer (23.664 absolut)	15,5 %





Harburg in Zahlen

© Helms-Museum

Fläche in Quadratkilometern	125,3
Arbeitslosenquote (Stand: Mai 2011)	10,8 %
Geburten	2.108
Eheschließungen	601
Todesfälle (Stand: 30.11.2010)	1.440
Straftaten (je 1.000 Bürgerinnen und Bürger – 16.730 absolut)	110
Sportplätze	14
Sportvereine	86
Spielplätze	
Harburg	42
Süderelbe	26
Kindertagesstätten	80
Grundschulen	24
weiterführende Schulen	20
berufsbildende Schulen	3
ELBCAMPUS Kompetenzzentrum	
Handwerkskammer Hamburg	1
Hochschule	1



Beliebteste Vornamen (2010)

© Liv Frits-larsen/www.dreamstime.com

© Beatrix Millam/www.dreamstime.com

Mädchen	Jungen
1. Marie (43)	1. Alexander (26)
2. Sophie (34)	2. Elias (22)
3. Maria (21)	3. Joel (20)
4. Mia (17)	4. Leon (19)
5. Emma (16)	5. Maximilian (17)

Harburger Rathaus

4

Das Harburger Rathaus Historie – damals und heute

Zuerst in der Schloßstraße, dann am Sand – und seit 120 Jahren steht das Harburger Rathaus an seinem jetzigen Standort.

120 Jahre sind ein langer Zeitraum, doch das heutige Rathaus in der Harburger Innenstadt hat hinsichtlich seiner Historie noch viel weitreichendere und tiefgründigere Wurzeln, als es viele Harburgerinnen und Harburger zu glauben vermögen, denn es steht bereits an seinem dritten Standort.

Das Harburger Rathaus erlebte im Verlauf seiner Geschichte durch viele Jahrhunderte Höhen und Tiefen. Auch viele Gäste und Bürger der Stadt interessieren sich immer wieder für die Geschichte dieses Gebäudes.

In der Schloßstraße stand es, das erste Harburger Rathaus – damals auch als Ratskeller bekannt. Schon in diesem Gebäude, welches vor dem 14. Jahrhundert erbaut wurde, als Lüneburg noch die Pfandherrschaft Harburgs innehatte, hat man über Wohl und Schicksal der Gemeinde Harburg beraten und bestimmt. Im Jahre 1536 ist es durch ein großes Feuer vernichtet und in kleinem und schlichtem Stil neu errichtet worden. Etwa 200 Jahre später baute man das Gebäude noch einmal vollständig um und nutzte es von diesem Zeitpunkt an überwiegend als Ratskeller. Dieser war eine gute Einnahmequelle für Harburg, bevor das Bauwerk letztendlich im Zweiten Weltkrieg bis auf das Sandsteinportal, welches heute eine Außenwand des Helms-Museums bildet, komplett zerstört wurde.

Der Bau des „zweiten Harburger Rathauses“, das sogenannte „Stadthaus“, am Sand im Jahr 1830 ersetzte das „erste Harburger Rathaus“ in der Schloßstraße. Die damit entstehende Stadtkernverlagerung Richtung Süden hatte begonnen.

Im Zuge der Industrialisierung und des sich auch in Harburg abzeichnenden Bevölkerungszuwachses ab 1850 wurde das „Stadthaus“ für die Erledigung der gemeindlichen Aufgaben schnell zu klein. Daher schrieb man im Mai 1888 einen Architektenwettbewerb zur „Erlangung von Entwürfen für ein Rathausgebäude zu Harburg an der Elbe“ aus. Als Standort wurde der „Bassinplatz“ gewählt, an dem 1889 die Bauarbeiten nach dem Konzept des Architekten Christoph Hehl, dessen Ausarbeitung zur besten erklärt wurde, begannen.

Von der Grundsteinlegung bis zur vollständigen Übernahme des Gebäudes durch die städtischen Mitarbeiter und Behörden vergingen 33 Monate. Die Kostenvorgabe von 300.000 DM konnte, obwohl Teile der Innenausstattung wie beispielsweise das Treppengeländer und die Tür zum großen Saal durch Spenden von Harburger Unternehmern und Kaufleuten finanziert wurden, nicht eingehalten werden.

Im Oktober 1892 fand die Einweihung mit Festprogramm, Rathausbesichtigung sowie Feuerwerk durch den damaligen Oberbürgermeister Julius Ludowieg zusammen mit dem ausführenden Architekten Hehl statt.

Im März 1933 besetzten SS und SA das Harburger Rathaus. Der Protest und Widerstand des Oberbürgermeisters und der Senatoren war vergeblich. Im Oktober des gleichen Jahres wurde mit einem Mahnmal auf dem Rathausplatz die Bevölkerung auf einen Bombenkrieg vorbereitet. Durch den Erlass des „Groß-Hamburg-Gesetzes“ 1937 verlor Harburg seine 650-jährige Eigenständigkeit und ist seitdem ein Teil der Einheitsgemeinde Hamburg. Somit veränderten sich auch im Harburger Rathaus Aufgaben, Zuständigkeiten und Strukturen.

Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs zerstörten Bomben den Mittelteil und Südflügel, das Dachgeschoss brannte völlig ab und der Uhrturm stürzte zusammen. Ein Jahr nach Kriegsende begann der fast siebenjährige leicht veränderte Wiederaufbau der beiden Teile.



© J. Cramm





Harburger Rathaus

In der Zeit bis zum 100-jährigen Jubiläum des Rathauses wurde die Fassade gereinigt, der Rathausplatz mit Grünanlagen verschönert, der große Sitzungssaal renoviert und umgebaut sowie der Rathausbrunnen eingeweiht. Seit 1992 zieren elf 1,30 Meter hohe Steinobelisken die Vorderseite des Rathauses.

Mit einer Grundsanierung der Rathausfassade sowie der Installation von Lichtpunkten und Bodenstrahlern am Rathaus wurden ab 2002 neue Akzente gesetzt. Doch nicht nur damit, denn das Rathaus zeigt an seiner Fassade zahlreiche Ornamente, Wappen, Bauplastiken, Verzierungen, Zitate und nicht zu vergessen die Rathausuhr. Auch das Porträt des Architekten Christoph Hehl und dessen akademischen Lehrers Wilhelm Hase zieren die Außenmauern. Die Buntglasfenster im Inneren sind ebenso schön wie historisch bedeutend, denn diese symbolisieren u. a. den Wiederaufbau der Industrie, der Wohnhäuser und des Hafens.

Heute ist das Rathaus Mittelpunkt des kommunalen Lebens im Bezirk Harburg. Es beherbergt das Büro des Bezirksamtsleiters sowie einen kleinen Teil der städtischen Verwaltung. Außerdem ist es Tagungsort der Harburger Bezirksversammlung.

Um den Interessen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger noch gezielter begegnen zu können, wird bereits seit September 2010 am sogenannten „Rathausforum“ gebaut. Zwischen dem Harburger Rathaus und der Knoopstraße entsteht in den nächsten zwei Jahren ein neues Verwaltungszentrum. Ziel ist es, alle drei Dienstleistungszentren zentral und leicht erreichbar zusammenzuführen.

Das Rathaus selbst wird jedoch auch dann eine zentrale Identifikationsfigur für Harburg und seine Bewohner bleiben.

Die Geschichte eines Rathauses

Vor dem 14. Jh.	Gebäude des ersten Harburger Rathauses in der Schloßstraße errichtet
1830	Bau des zweiten Harburger Rathauses am Sand
1850	Starker Bevölkerungszuwachs in Harburg
1888	Architektenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Rathausgebäude
1889	Beginn der Bauarbeiten des heutigen Rathauses, Dauer: 33 Monate
1933	SS und SA besetzen das Rathaus – Widerstand war vergeblich
Ende des Zweiten Weltkrieges – 1944	Mittelteil und Südflügel werden durch Bomben zerstört
1992	100-jähriges Jubiläum
7. Juli 2010	Spatenstich zum Bau des Bildungs- und Gemeinschaftszentrums Neugraben
6. September 2010	Spatenstich zum Bau des Rathausforums in Harburg
2012	Das Rathaus steht nun 120 Jahre an seinem jetzigen Standort



© Heidemarie Bergmann

Ihr direkter Draht zur Verwaltung

Telefonischer HamburgService

42828-0

Mo. bis Fr. 7.00-19.00 Uhr

Sie möchten Ihr Auto anmelden, suchen einen verlorenen Gegenstand, haben Fragen zu Öffnungszeiten und Gebühren oder wissen nicht genau, welches Amt für Ihr Anliegen zuständig ist? Beim Telefonischen HamburgService erhalten Sie diese und weitere Informationen rund um Bezirksverwaltung und Fachbehörden der Freien und Hansestadt Hamburg. Wenn spezielle Fragen nicht beantwortet werden können, werden die Anrufe an die Sachbearbeitung weitergeleitet. Auf Wunsch geschieht dies auch per E-Mail.

Behördennummer (Mo. bis Fr. 8.00-18.00 Uhr)

115

Die „115“ wurde bundesweit ins Leben gerufen, um Wege zu verkürzen und Bürgerinnen und Bürgern behörden- und

länderübergreifend einen direkten Zugang zur Verwaltung zu ermöglichen. Anliegen werden schnell und kompetent beantwortet, wird eine Anfrage weitergeleitet, erhält der Anrufer innerhalb von 24 Stunden innerhalb der Servicezeiten eine Rückmeldung – je nach Wunsch per Mail, Fax oder Rückruf.

Behördenfinder

www.hamburg.de/behoerdenfinder

Beim Behördenfinder erhalten Sie Hinweise und Informationen zu behördlichen Dienstleistungen, Zuständigkeiten, Öffnungszeiten, Gebühren, notwendigen Dokumenten und Unterlagen sowie zur Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Hier haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, besonders wichtige und gängige Formulare zur Vorbereitung von Behördengängen sowie Broschüren und Merkblätter per Download auf Ihren PC herunterzuladen.

Was erledige ich wo?

6

Dienstleistungen des Bezirksamtes nach Stichworten

Abrbruch von Gebäuden

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Abgeschlossenheits- **bescheinigungen**

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Absperrvorrichtungen

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Abstammungsurkunde

Fachamt Personenstandswesen
(Standesamt) S. 23

Allgemeine Soziale Dienste

Fachamt Jugend- und
Familienhilfe S. 63

Amtsärztliche Gutachten

Fachamt Gesundheit S. 63

Amtsvormundschaften

Fachamt Jugend- und
Familienhilfe S. 63

An- und Abmeldungen Wohnsitz

Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Asylbewerber, Finanzhilfe

Fachamt Grundsicherung
und Soziales S. 63

Aufenthaltserlaubnisse

Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Aufgrabungen

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Auskünfte aus dem

Melddatenbestand ab 1987
Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Auskünfte aus dem

Melddatenbestand vor 1987
Zentrale
Meldeangelegenheiten S. 23

Ausländerangelegenheiten

Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Außenbewirtung Genehmigung

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Bachpatenschaften

Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Bauakteneinsicht

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Bauantrag

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Bauberatung

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Bäume fällen

Fachamt Management des
öffentlichen Raumes S. 31, 33, 46, 67

Baumschutz auf privatem Grund

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Bauvorhaben

Fachamt Stadt- und
Landschaftsplanung S. 31

Bebauungsplanverfahren

Fachamt Stadt- und
Landschaftsplanung S. 31

Beerdigungsscheine

Fachamt Gesundheit S. 63

Beglaubigungen

Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Beglaubigungen von Kopien (z. B. Ar-
beitszeugnisse, Erbschaftsangelegen-
heiten) dürfen nicht von einer Einwoh-
nerdienststelle vorgenommen werden!
Bitte wenden Sie sich an einen Notar.

Beistandschaften

Fachamt Jugend- und
Familienhilfe S. 63

Beratungen für psychisch Kranke

Fachamt Gesundheit S. 63

Blindengeld

Fachamt Grundsicherung
und Soziales S. 63

Bodenschutz

Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Brauchwasserhygiene

Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Ehefähigkeitszeugnis

Fachamt Personenstandswesen
(Standesamt) S. 23

Eheurkunde (bisher Heiratsurkunde)

Fachamt Personenstandswesen
(Standesamt) S. 23

Elternbildung

Fachamt Jugend- und
Familienhilfe S. 63

Elterngeld

Fachamt Jugend- und
Familienhilfe S. 63

Erziehungsberatung

Fachamt Jugend- und
Familienhilfe S. 63

Familienbuch (jetzt Eheurkunde)

Fachamt Personenstandswesen
(Standesamt) S. 23

Familienerholung

Fachamt Jugend- und
Familienhilfe S. 63

Fischereischeine

Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Flächensanierung

Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Flohmärkte gewerblich,

Genehmigungen

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Freizeitangebote für

Kinder und Jugendliche

Fachamt Jugend- und
Familienhilfe S. 63

Friedhofsangelegenheiten

Fachamt Management des
öffentlichen Raumes S. 31, 33, 46, 67

Führungszeugnis

Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Fundbüro

Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Gartenbauangelegenheiten

Fachamt Management des
öffentlichen Raumes S. 31, 33, 46, 67

Gaststättenerlaubnisse

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Gaststättenüberwachung

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Geburtsurkunden

Fachamt Personenstandswesen
(Standesamt) S. 23

Gehwegschäden

Fachamt Management des
öffentlichen Raumes S. 31, 33, 46, 67

Gehwegüberfahrten

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Geldspielgeräte Aufstellerlaubnisse

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Gesundheitsbescheinigungen

für Tiere

Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

A 880

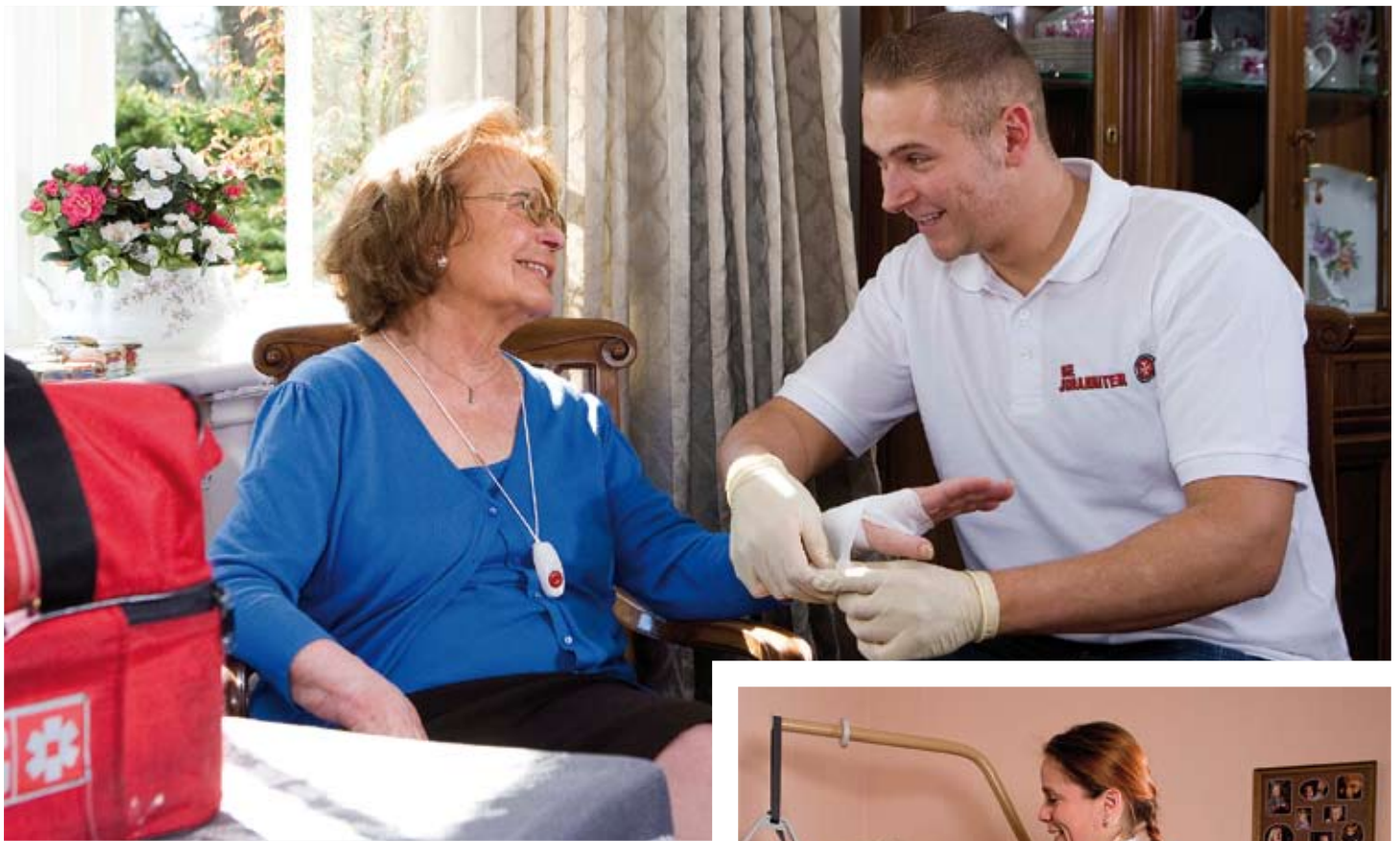
Liebe auf den ersten Flug.

Airbus, its logo and the product names are registered trademarks.

lovea380.com



AN EADS COMPANY



Die Johanniter in Harburg: Immer für Sie da!

Hausnotruf – Pflegedienst – Fahrdienst – Menüservice – Tagespflege

Rund um die Uhr für Sie im Einsatz: Wann immer Sie unsere Hilfe benötigen, unterstützen wir Sie zuverlässig mit unseren Dienstleistungen. Mit dem Hausnotruf ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt. Unsere kompetenten Pflegekräfte kümmern sich liebevoll um Sie oder um Ihre Angehörigen. Mit unserem Menüservice steht jeden Tag eine frische Mahlzeit auf dem Tisch - und unser Fahrdienst macht Sie mobil und bringt Sie pünktlich ans Ziel.

Was erledige ich wo?

Dienstleistungen des Bezirksamtes nach Stichworten

Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Gewerberegisterauskunft

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Gewerbezentralregisterauszug

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Grundsicherungs- und

Sozialleistungen

Fachamt Grundsicherung
und Soziales S. 63

Handwerksausübung

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Haushaltsbescheinigungen

Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Heimaufsicht

Fachamt Gesundheit S. 63

Heimhygiene

Fachamt Gesundheit S. 63

Heiraten

Fachamt Personenstandswesen
(Standesamt) S. 23

Heiratsurkunde (jetzt Eheurkunde)

Fachamt Personenstandswesen
(Standesamt) S. 23

Hilfen zur Erziehung

Fachamt Jugend- und
Familienhilfe S. 63

Hunde

Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Hundenausläufflächen

Fachamt Management des
öffentlichen Raumes S. 31, 33, 46, 67

Hundeverordnung

Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Immissionsschutz

Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Impfungen

Fachamt Gesundheit S. 63

Infektionsschutz

Fachamt Gesundheit S. 63

Jugendpsychiatrische Angebote

Fachamt Gesundheit S. 63

Katastrophenschutz

Interner Service S. 23, 66

Kfz-Beseitigung

Fachamt Management des
öffentlichen Raumes S. 31, 33, 46, 67

Kinderreisepass

Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Kindertagesbetreuung

Fachamt Jugend- und
Familienhilfe S. 63

Kirchenaustritt

Fachamt Personenstandswesen
(Standesamt) S. 23

Körperbehindertenberatung

Fachamt Gesundheit S. 63

Krankenhaushygiene

Fachamt Gesundheit S. 63

Ladenschlusszeiten

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Lastenzuschuss

Fachamt Grundsicherung
und Soziales S. 63

Lebensbescheinigungen

Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Lebensmittelüberwachung

Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Lebenspartnerschaft anmelden

Fachamt Personenstandswesen
(Standesamt) S. 23

Ledigkeitsbescheinigungen

Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Leichenpässe

Fachamt Gesundheit S. 63

Lohnsteuerkarten

Finanzämter S. 17

Luftverunreinigung

Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Maklererlaubnisse

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Meldebescheinigungen

Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Mitbenutzung von

öffentlichen Räumen

Interner Service S. 23

Mütterberatungen

Fachamt Gesundheit S. 63

Namenserklärungen

Fachamt Personenstandswesen
(Standesamt) S. 23

Namenserteilungen

Fachamt Personenstandswesen
(Standesamt) S. 23

Naturschutzangelegenheiten

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Nebenwohnungen

Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Nutzung von Wegeflächen

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Nutzungsänderungen

von Gebäuden

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

Ordnungswidrigkeiten

- Baurecht

- Naturschutzrecht

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31

- Grünanlagenrecht

- Wegerecht

Fachamt Management des
öffentlichen Raumes S. 31, 33, 46, 67

Personalausweise

Fachamt Einwohnerwesen –
Kundenzentrum S. 23

Personenstandsurkunde

Fachamt Personenstandswesen
(Standesamt) S. 23

Praxen und Pflegedienste anmelden

Fachamt Gesundheit S. 63

Preisauszeichnungen

Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Rechtsauskunft

Öffentliche Rechtsauskunft-
und Vergleichsstelle S. 17

Regenwasseranlagen

Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Regenwassernutzungsanlagen,

Anzeige

Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Reisegewerbekarten

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt S. 31



© imxmedia

Was erledige ich wo?

Dienstleistungen des Bezirksamtes nach Stichworten

Reisepass

- Erstaussstellung	
- Neuaussstellung	
- Änderung	
- Kinder	
- Vielreisende	
- vorläufig	
- Express	
Fachamt Einwohnerwesen – Kundenzentrum	S. 23

Schankerlaubnisse

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt	S. 31
---	-------

Schulärztliche Dienste

Fachamt Gesundheit	S. 63
--------------------	-------

Schulhygiene

Fachamt Gesundheit	S. 63
--------------------	-------

Schulzahnärztliche Dienste

Fachamt Gesundheit	S. 63
--------------------	-------

Seniorenberatung

Fachamt Grundsicherung und Soziales	S. 63
-------------------------------------	-------

Sitzplatzausweise

Fachamt Grundsicherung und Soziales	S. 63
-------------------------------------	-------

Sondernutzungen

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt	S. 31
---	-------

Sozialhilfe

Fachamt Grundsicherung und Soziales	S. 63
-------------------------------------	-------

Spielhallenerlaubnisse

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt	S. 31
---	-------

Sportangelegenheiten

Fachamt Sozialraummanagement	S. 31-33, 51, 56
---------------------------------	------------------

Stadtgestaltung

Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung	S. 31
---------------------------------------	-------

Stadtteilkultur

Fachamt Sozialraummanagement	S. 31-33, 51, 56
---------------------------------	------------------

Standesamtsangelegenheiten

Fachamt Personenstandswesen (Standesamt)	S. 23
---	-------

Sterbefallbeurkundungen

Fachamt Personenstandswesen (Standesamt)	S. 23
---	-------

Sterbeurkunde

Fachamt Personenstandswesen (Standesamt)	S. 23
---	-------

Straßenbäume

Fachamt Management des öffentlichen Raumes	S. 31, 33, 46, 67
---	-------------------

TELEFONISCHER HAMBURGSERVICE
040/4 28 28-0



STADTREINIGUNG HAMBURG

Setzen Sie Ihre graue Hausmülltonne auf Diät – sammeln Sie Ihre Wertstoffe getrennt. Das lohnt sich doppelt: Denn wer konsequent die grünen, blauen und gelben Wertstofftonnen nutzt, schützt Umwelt und Klima – und spart Geld.

Überall in Hamburg, wo die Aufstellung der drei Wertstofftonnen für Bioabfall, Papier sowie Kunststoffe und Metalle möglich ist, gilt seit 1. Januar 2011: Mülltrennung ist Pflicht. Auch Mieter profitieren so von den Gebührenvorteilen durch Mülltrennung. Denn die blaue Papiertonne und die gelbe Hamburger Wertstofftonne kosten nichts extra. Und die grüne Biotonne ist 80 Prozent billiger als eine gleich große graue Hausmülltonne.

Information und Beratung: Telefon 25 76 27 77



Was erledige ich wo?

Dienstleistungen des Bezirksamtes nach Stichworten

Straßenreparaturen

Fachamt Management des öffentlichen Raumes S. 31, 33, 46, 67

Straßensozialarbeit

Fachamt Jugend- und Familienhilfe S. 63

Tagespflegebörse

Fachamt Jugend- und Familienhilfe S. 63

Teilungsgenehmigungen

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt S. 31

Seit dem 1.4.2006 sind die Bezirksamter für die Erteilung von Teilungsgenehmigungen nicht mehr zuständig. Bitte wenden Sie sich an einen Notar.

Tierarztangelegenheiten

Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Tierschutz

Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Trinkwasserhygiene

Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Ummeldung Wohnsitz

Fachamt Einwohnerwesen – Kundenzentrum S. 23

Umweltberatung

Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Umweltbeschwerden

Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Umwelthygiene

Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Unterhaltssicherung

Fachamt Jugend- und Familienhilfe S. 63

Unterhaltsvorschuss

Fachamt Jugend- und Familienhilfe S. 63

Untersuchungsberechtigungs-scheine für Jugendliche

Fachamt Einwohnerwesen – Kundenzentrum S. 23

Vveranstaltungen auf öffentlichen Plätzen

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt S. 31

Verkehrslärmschutz, Entschädigungen

Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Verkehrszeichen

Fachamt Management des öffentlichen Raumes S. 31, 33, 46, 67

Vermittlung von Kindern in Pflegefamilien

Fachamt Jugend- und Familienhilfe S. 63

Vermittlung von Tagespflegeplätzen

Fachamt Jugend- und Familienhilfe S. 63

Verpflichtungserklärungen

Fachamt Einwohnerwesen – Kundenzentrum S. 23

Veterinärangelegenheiten

Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Visaangelegenheiten für Touristen

Fachamt Einwohnerwesen – Kundenzentrum S. 23

Wahlen

(einschl. Bürger- und Volksbegehren)
Interner Service S. 23

Wasserversorgungsanlagen,

Anzeige
Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Werbeanlagen

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt S. 31

Wegewart

Fachamt Management des öffentlichen Raumes S. 31, 33, 46, 67

Wirtschaftsförderung

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt S. 31

Wochenmarktangelegenheiten

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt S. 31

Wohnberechtigungsbescheinigungen

Fachamt Grundsicherung und Soziales S. 63

Wohngeld

Fachamt Grundsicherung und Soziales S. 63

Wohnraum- und Mieterschutz

Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Wohnungspflege

Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt S. 46, 67

Wohnungssicherung

Fachamt Grundsicherung und Soziales S. 63

Wohnungstauschbescheinigungen

Fachamt Grundsicherung und Soziales S. 63





Sprinkenhof AG – der Dienstleister für städtische Gewerbeimmobilien

Seit 75 Jahren ist die Sprinkenhof AG der kompetente Partner und Berater der Stadt und garantiert durch ein hohes Maß an immobilienwirtschaftlichem Know-how die professionelle Planung, Steuerung und Realisierung von Projekten im Interesse der FHH.

Erfahrene Teams betreuen im Immobilienmanagement die Objekte mit einer Gesamtfläche von über 4 Millionen m² und bieten einen erstklassigen Service für das kaufmännische, infrastrukturelle und technische Gebäude-Management.

Die Sprinkenhof AG ist der zentrale Ansprechpartner zur Akquirierung und Anmietung von Büroflächen für die FHH mit etwa 1,4 Mio. m². Durch das Immobilien-Service-Zentrum werden sämtliche Aufgaben übernommen, die sich aus dem Büroflächenbedarf von der Vertragsgestaltung bis zum Flächenmanagement ergeben.

In der Projektentwicklung und -steuerung werden unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit alle beteiligten Fachdisziplinen einbezogen, um ökologisch verantwortlich, ökonomisch sinnvoll und funktional verträglich bedeutende Bauten für die FHH zu

realisieren. Als bedeutendstes Projekt wird derzeit der Neubau der BSU geplant und realisiert. Weitere Projekte, wie bspw. der Neubau der ehemaligen Kaserne auf dem Schwarzenberg für die TUHH als auch das Integrationsprojekt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Alsterdorf, werden im Rahmen der Projektrealisierung und des Baumanagements derzeit projektiert.

Die Sprinkenhof AG vernetzt fundiertes Immobilienwissen von Kaufleuten, Architekten und Technikern seit 75 Jahren unter einem Dach!

Service rund um Haus und Grund

Ihre Mitgliedschaft lohnt sich immer!

- ✓ Interessenvertretung gegenüber anderen Verbänden, Behörden, Politik und Öffentlichkeit
- ✓ Veranstaltungen, Seminare, Reisen, Mitgliedertreffen
- ✓ Mietverträge, Formulare, Fachzeitschriften, Broschüren und Bücher
- ✓ **Kostenlose** telefonische oder persönliche Rechtsberatung durch unsere Juristen im Informations-Centrum Glockengießerwall 19 oder in unserer Harburger Geschäftsstelle
- ✓ **Kostenlose** Beratung in allen steuerlichen Fragen bei Einkünften aus Vermietung, Verpachtung und selbstgenutztem Wohneigentum
- ✓ **Kostenlose** Beratung in allen Bewertungsfragen von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Grundstücken

11 gute Gründe auf einen Blick:

- ✓ **Kostenlose** Finanzierungsberatung durch Bankfachleute
- ✓ **Kostenlose** technische Beratung durch Architekten bei Neubau, Umbau oder Modernisierung, gegen Entgelt auch vor Ort
- ✓ **Kostenlose** Gartenberatung, gegen Entgelt auch vor Ort
- ✓ Beratung zu Energieeinsparung und Umweltfragen, gegen Entgelt auch vor Ort
- ✓ EDV-Software für die Hausverwaltung – und online-Service per E-Mail und Internet

Grundeigentümer-Verband Hamburg von 1832 e. V.
Am Soldatenfriedhof 8, 21073 Hamburg
Telefon: 040 - 77 41 44 · Fax: 76 75 20 30
Internet: www.grundeigentuemerverband.de
e-mail: info@grundeigentuemerverband.de

Erfahrung und Kompetenz!



**Grundeigentümer-
Verband
Hamburg**



„Mein Herz schlägt für Harburg, ein engagierter, multikultureller Stadtteil, der viel bewegt und ermöglicht hat. Auch im Jahr 2011 ist Harburg der perfekte Platz für meine große Benefizveranstaltung STARPYRAMIDE. Danke an die Bürgerinnen und Bürger und auch an die Behörden für so viel Unterstützung in den letzten 25 Jahren!“

Peter Sebastian, Sänger und Entertainer

Verwaltung und Politik

Einrichtung von neuen Dienstleistungszentren im Bezirk Harburg

Seit Anfang September 2010 wird in Zusammenarbeit mit der Sprinkenhof AG durch das „Rathausforum Harburg“ ein neuer Mittelpunkt für den Bezirk Harburg geschaffen. Der in zwei Abschnitte gegliederte Neubau von drei Verwaltungsgebäuden, welche bis zum Jahr 2016 fertiggestellt sein sollen, unterschreitet die Anforderungen der neuesten Energiesparverordnung deutlich und wird weiterhin im laufenden service- und kundenorientierten Betrieb eine ressourcenschonende, effiziente und energetische Nutzung gewährleisten.

Im ersten Bauabschnitt entstehen auf dem ehemaligen Behördenparkplatz an der Knoopstraße/Ecke Julius-Ludowieg-Straße auf ca. 6.900 m² Bürofläche das Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt (WBZ) sowie das Soziale Dienstleistungszentrum (SDZ), die im Frühjahr und im Herbst 2012 fertiggestellt sein sollen. Im zweiten Bauabschnitt wird auf der Fläche des ehemaligen Polizeigebäudes das neue Kundenzentrum (KUZ) bis zum Jahr 2016 entstehen.

Das WBZ und das SDZ werden mit einem Gesamtvolumen von 24 Mio. Euro errichtet, wobei sich der Bezirk Harburg mit einem Eigenanteil von über 850.000 Euro (400.000 Euro aus den Mitteln der Bezirksversammlung) am Bau des Rathausforums beteiligt.

In dem zentral gelegenen, leicht zugänglichen Verwaltungskomplex werden alle Dienstleistungen rund um die Themen Bauen, Gewerbe, Sondernutzung, Verbraucher- und Umweltschutz, Wohnungsnotfälle, Wohngeld, Seniorenberatung, Eingliederungshilfe sowie Einwohnerangelegenheiten angeboten. Die Bürgerinnen und Bürger können künftig bei kundenfreundlichen Öffnungszeiten ihre Anliegen an einer Anlaufstelle erledigen und werden somit Zeit und Wege sparen.



Einwohneramt

Ausführliche Auskünfte über Zuständigkeiten, Gebühren, Öffnungszeiten von weiteren Ämtern, erforderliche Unterlagen etc. erhalten Sie über den **Telefonischen HamburgService** unter **42828-0** oder im Internet unter **www.hamburg.de/behoerdenfinder**.

Fachbereich Einwohnerdaten

Die wichtigsten Dienstleistungen des Fachbereichs Einwohnerdaten reichen von An-, Um- und Abmeldungen und Beglaubigungen bis hin zu Hundeanmeldungen, Pass- und Ausweisangelegenheiten oder Untersuchungsberechtigungsscheinen. Natürlich erhalten Sie bei uns auch den neuen Bundespersonalalausweis.

Zur Beantragung des Bundespersonalalausweises benötigen wir ein aktuelles biometrisches Passfoto (3,5 x 4,5 cm ohne Rand, Hintergrund hell und einfarbig) und Ihren bisherigen Personalalausweis.



Handelt es sich um einen Erstantrag ist neben dem biometrischen Passfoto zusätzlich noch Ihre Geburtsurkunde und sofern vorhanden der bisherige Personalalausweis bzw. Kinderausweis, Kinderreisepass oder Reisepass mitzubringen. Ist kein alter Ausweis vorhanden, ist zum Nachweis der Staatsangehörigkeit der Personalalausweis eines Elternteils erforderlich. Sollten Sie Ihren Bundespersonalalausweis verloren haben, wird für eine Neuausstellung Ihr Reisepass oder eine Identitätsbescheinigung vom Passamt (Amsinckstraße 34, 20097 Hamburg) benötigt.

Es ist (mit Ausnahme der Leistung „Verpflichtungserklärung“) möglich, sich mit Ihren Anliegen an jedes Kundenzentrum in Hamburg zu wenden. Sie ersparen sich möglicherweise unnötige Wege, wenn Sie z. B. in Harburg wohnen, aber in Bergedorf arbeiten. Die meisten Kundenzentren bieten dienstags oder donnerstags ab 16.00 Uhr sogar eine Sprechzeit für Berufstätige an.

Nichtberufstätige Kunden sollten möglichst auf andere Sprechzeiten ausweichen, um die Wartezeiten in einem angemessenen Rahmen zu halten. Montags und donnerstags ist erfahrungsgemäß mit einem sehr hohen Kundenaufkommen zu rechnen.

Fachbereich Ausländerangelegenheiten

Der Fachbereich Ausländerangelegenheiten betreut ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Bezirk ihren Hauptwohnsitz haben und im Besitz einer der folgenden Aufenthaltsrechtlichen Bescheinigungen sind:



© Sprinkenhof AG



© Sprinkenhof AG



© J. Gramm

Herzlich willkommen in unserem Seniorenpflegeheim „Eichenhöhe“!

Lage: Das Seniorenpflegeheim „Eichenhöhe“ liegt im Grünen von Hamburg-Harburg auf der Eichenhöhe.

Unterbringung: Unser Haus bietet Ihnen vollstationäre Versorgung in verschiedenen Wohnformen, die wir „Lebenswelten“ nennen. Die Lebenswelt „Demenz“ und „Hausgemeinschaft“ bieten unseren an Demenz erkrankten Bewohnern eine individuelle Tagesstruktur an. Für Bewohner, die intensiv gepflegt werden müssen, haben wir die Lebenswelt „Bett“ geschaffen. Unsere größte Lebenswelt ist der „Residenzbereich“ mit kleinen Appartements, die jeweils über Balkon oder Terrasse verfügen. Hier können Sie ein eigenständiges Leben unter diskreter Pflegebegleitung sowie vielfältigen kulturellen oder alltagspraktischen Veranstaltungen führen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Hause kennenzulernen.



Seniorenpflegeheim Eichenhöhe Wolckenhauer-Bahr gGmbH

Eichenhöhe 9 • 21073 Hamburg • Telefon 040/7901 71-0 • Fax 040/7901 71-11

info@drk-eichenhoehe.de • www.drk-eichenhoehe.de

alsterdorf assistenz west

Das Leben ist anders. Wir auch.

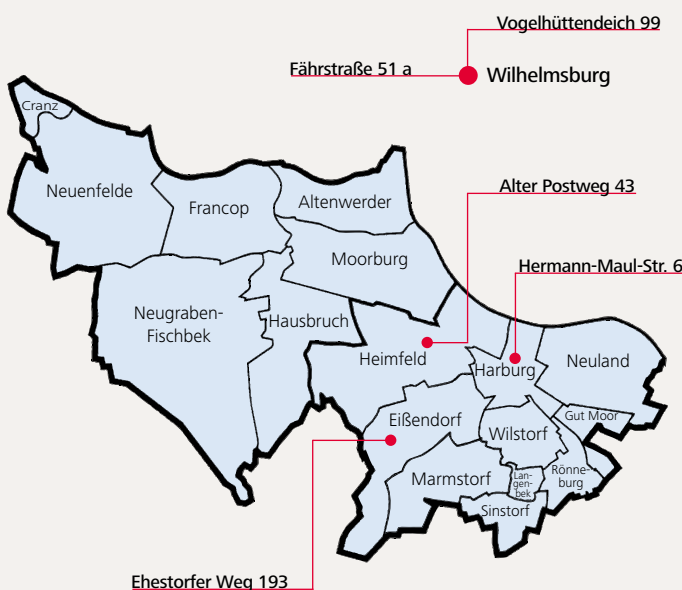
Unterstützung für junge Menschen, Erwachsene und Familien in allen Lebenslagen in den Bereichen:

- Bewältigung des Alltags
- Hauswirtschaft und Pflege
- Umgang mit Behörden, Banken und anderen Einrichtungen
- Freundschaften und Partnerschaften
- Kontakte im Stadtteil und mit den Nachbarn
- Freizeitgestaltung
- Bildung, Beschäftigung und Arbeit

Diese Leistungen erbringen wir ambulant und stationär.

Max-Brauer-Allee 50
22765 Hamburg
Telefon 0 40/35 74 81 12
E-Mail: kontakt@alsterdorf-assistenz-west.de
www.alsterdorf-assistenz-west.de

Büro Ambulante Dienstleistungen
Heimfelder Straße 9
21075 Hamburg
Telefon 0 40/5 29 82 61 90
Telefax 0 40/5 29 82 61 99



● Trägerübergreifender Treffpunkt im Aufbau

Verwaltung und Politik

Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltskarte für Familienangehörige von Unionsbürgern, Bescheinigung über Daueraufenthalt, Daueraufenthaltskarte für Familienangehörige von Unionsbürgern, Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG, Freizügigkeitsbescheinigung, Niederlassungserlaubnis oder einem verlängerten Besuchs- und Geschäftsreisevisum. Es werden Aufenthaltstitel erteilt oder verlängert und ausländerrechtliche Bescheinigungen ausgestellt.

Wegen der Unterschiedlichkeit und Vielzahl der Aufenthaltswürden sollten Sie vor einem Besuch die mitzubringenden Unterlagen über den **Telefonischen HamburgService** unter **42828-0** erfragen. Bringen Sie bitte in jedem Fall den gültigen Nationalpass und ein aktuelles biometrisches Passfoto mit. Bitte beachten Sie, dass Ihre Angelegenheit nur in der für Ihren Wohnort zuständigen Dienststelle bearbeitet werden kann.

Wichtiger Hinweis für Asylbewerber, Bürgerkriegsflüchtlinge und Inhaber von Duldungen: Bitte wenden Sie sich an das Einwohner-Zentralamt (Amsinckstraße 28, 20097 Hamburg, Tel. 42839-0), das auch für Einbürgerungsanträge zuständig ist.



Standesamt

Der wahrscheinlich schönste Schritt im Leben ist die Hochzeit. Natürlich können Sie auch bei uns im Standesamt Ihre Eheschließung oder Lebenspartnerschaft anmelden, sich Ehefähigkeitszeugnisse ausstellen lassen und selbstverständlich auch heiraten.

Wussten Sie schon, dass Eheschließungen auch außerhalb des Standesamtes möglich sind? Neben der klassischen Variante in unseren stilvoll eingerichteten Trauzimmern können Sie auch im Harburger Rathaus, im Harburger Binnenhafen, in verschiedenen Harburger Hotels und Restaurants oder an vielen anderen Örtlichkeiten in unserem Bezirk in den Hafen der Ehe einlaufen. Wir sind für Ihre Vorschläge offen. Sie sind interessiert? Für weitere Informationen rund um dieses Thema gibt Ihnen Michael Jacobeit unter **42871-3468** gern Auskunft.

Seit ungefähr vier Jahren werden inzwischen sogar Eheschließungen am Sonnabend angeboten. Was einst als Pilotprojekt in Harburg begann, wurde von den Brautpaaren so gut angenommen, dass seit mehr als zwei Jahren nun in fast jedem hamburgischen Standesamt in regelmäßigen Abständen Samstags-Eheschließungen möglich sind.

Welche Voraussetzungen für eine Trauung zu erfüllen sind, erfahren Sie bei einfachen Verfahren gern über den **Telefonischen HamburgService** unter **42828-0**, ansonsten vereinbaren Sie für die Beratung bitte einen Termin.

Natürlich umfasst der Tätigkeitsbereich des Standesamtes noch weitere wichtige Aufgaben. Dazu zählen besonders die Ausstellung von Geburtsurkunden und die Beurkundung von Sterbefällen. Hier stehen unsere Mitarbeiter der jeweiligen Abteilung auch in diesen Fällen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Sofern Sie Geburts-, Heirats- oder Sterbeurkunden benötigen, stellt Ihnen unsere Urkundenstelle die gewünschten Dokumente gern aus. Die Urkunden können Sie persönlich, telefonisch, per Post, per Fax oder per E-Mail unter **standesamt@harburg.hamburg.de** anfordern. Voraussetzung für die Antragstellung ist, dass das Ereignis (Geburt, Heirat, Tod) in unserem Bezirk stattgefunden hat. Anforderungsberechtigt sind zum einen Bürger, auf die sich der Eintrag bezieht, und zum anderen deren Eltern, Kinder und Geschwister.

Auch alle weiteren Fragen rund um das Personenstandsrecht, z. B. zu Namenserteilungen oder Vaterschaftsanerkennungen, beantworten wir Ihnen selbstverständlich gern.

Sie können uns täglich (außer mittwochs) von 8.00-12.00 Uhr persönlich oder über den **Telefonischen HamburgService** unter **42828-0** erreichen. Außerdem ist es möglich, außerhalb dieser Sprechzeiten einen individuellen Termin zu vereinbaren. Die Anmeldung zur Eheschließung ist ausschließlich nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hinweis:



„In Harburg sagt man „Ja!““ Eine kleine Broschüre speziell zum Thema „Eventtrauungen“ liegt beim Standesamt und beim Bezirksamt aus. Hier finden Sie außergewöhnliche Trauorte, Restaurants und Menüvorschläge, die Ihre Hochzeit zu einem rundum unvergesslichen Erlebnis machen.

www.hamburg.de/hochzeit



HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg

Die HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg ist mit ihrer über 100 Jahre alten Geschichte in Harburg, im Süden von Hamburg, fest verwurzelt und traditionell dem Menschen nah. In der Verbindung von humanitärer Atmosphäre und moderner Medizin liegt unsere besondere Stärke und unsere Verpflichtung gegenüber den Patienten.

Als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 180 Planbetten bieten wir eine uneingeschränkte Notfallversorgung für Erwachsene und Kinder und ein breites Leistungsspektrum in den Abteilungen Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Allgemein-, Unfall- und Kinderchirurgie sowie Anästhesie.

Fachabteilungen:

- Innere Medizin
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Unfallchirurgie
- Kinderchirurgie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Anästhesie

Intensivstation
Röntgenabteilung/CT
Zentrallabor
Physiotherapie
Endoskopie
Sonographie
Funktionsdiagnostik
Sozialdienst
Krankenhausesseelsorge

- **Zentrale Notaufnahme für Erwachsene und Kinder (24 Stunden)**
- **Ambulantes Operieren**
Allgemein- und Viszeralchirurgie | Unfallchirurgie | Kinderchirurgie | Gynäkologie | Proktologie
- **Kinderärztliche KV-Ambulanz**
an Wochenenden und Feiertagen von 11 bis 18 Uhr
- **Geburtshilflich-Neonatologischer Schwerpunkt**
(Perinatalzentrum Level 2) **Ambulanz und Spezialsprechstunden**
- **Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg**
- **Praktische Krankenpflegeausbildung**
im Verbund mit dem Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand

HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg
Stader Straße 203 c
21075 Hamburg
Telefon: (040) 79006-0
Telefax: (040) 79006-2 31

„In Harburg bewegt man sich zwischen Himmel und Hölle und es ist so wunderbar unvollkommen.
So ist z. B. der Binnenhafen laut und dreckig, hat aber einen unglaublichen Charme.
Gerade das macht es auch so spannend und eröffnet so viele Möglichkeiten, schöne Dinge zu gestalten.
Wenn es Harburg nicht schon gäbe, müsste es dringend erfunden werden.“

Reiner Schendel, KulturWerkstatt Harburg e. V. im Harburger Binnenhafen, Ausrichter des Binnenhafenfestes



Verwaltung und Politik

Wichtige Adressen

Arbeitsagentur/Jobcenter

Agentur für Arbeit Hamburg-Harburg
Harburger Ring 35, 21073 Hamburg 4 28 70 70
Jobcenter team.arbeit.hamburg – Harburg/Süderelbe
Am Werder 1, 21073 Hamburg
Telefonische Auskünfte 24 85 19 99
Leitung: Jürgen Schlenker 300 85 61 00
Sekretariat: Frau Kailuweit 300 85 61 01
Fax 300 85 61 99

Kerngebiet Harburg

Am Werder 1, 21073 Hamburg
jobcenter-team-arbeit-hamburg.am-werder@jobcenter-ge.de

Bereich Süderelbe

Neugrabener Markt 5, 21149 Hamburg
jobcenter-team-arbeit-hamburg.neugrabener-markt@jobcenter-ge.de
jobcenter-team-arbeit-hamburg.am-werder@jobcenter-ge.de

Für Personen unter 25 Jahren

Neue Straße 50, 21073 Hamburg
jobcenter-team-arbeit-hamburg.am-werder@jobcenter-ge.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., und Fr. 8.00-12.00 Uhr, Do. zusätzlich 15.30-17.00 Uhr (nur für Berufstätige), außerdem nach telefonischer Vereinbarung

Arbeitgeberservice: 76 74 46 75 und -67 67
Aufnahme von Stellenangeboten und Vermittlung von Arbeitskräften

Die Jobcenter-Standorte in Harburg und Süderelbe sind Teil von Jobcenter team.arbeit.hamburg. Sie führen das SGB II – auch bekannt unter dem Namen „Hartz IV“ – für in Harburg wohnende Menschen durch. Die Leistungen dieses Gesetzes nennen sich „Grundsicherung für Arbeitsuchende“. Dabei wird unterschieden zwischen Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfsbedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Wer kann sich an das Jobcenter wenden?
Erwerbsfähige Menschen zwischen 15 und 64 Jahren, die kein ausreichendes Einkommen oder Vermögen haben und deren nicht erwerbsfähige Angehörige, insbesondere Kinder bis 14 Jahre; Arbeitgeber für die Vermittlung von Arbeitskräften.

Finanzamt

Finanzamt Hamburg-Harburg 4 28 28-0
Harburger Ring 40, 21073 Hamburg Fax 4 28 71-2215
FAHamburgHarburg@finanzamt.hamburg.de

Gericht

Amtsgericht Hamburg-Harburg 4 28 28-0
Buxtehuder Straße 9, 21073 Hamburg Fax 4 28 71-3668
Postanschrift: Postfach 900161, 21041 Hamburg

Landesbetrieb Verkehr (LBV)

Großmoordamm 61, 21079 Hamburg 4 28 58-0
info@lbv.hamburg.de, www.hamburg.de/lbv

Öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle Hamburg (ÖRA)

ÖRA-Hauptstelle

Dammtorstraße 14, 20354 Hamburg
www.hamburg.de/oera
Leitung: Dr. Monika Hartges 4 28 43-3070
monika.hartges@basfi.hamburg.de Fax 4 28 43-3658
Sekretariat: Gabriele Rüsch 4 28 43-4152
gabriele.ruesch@basfi.hamburg.de
Verwaltung und Verfahren: Wilfried Kahle 4 28 43-3073
wilfried.kahle@basfi.hamburg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00-13.00 Uhr

ÖRA-Beratung in den Bezirksstellen Hamburg-Mitte

Dammtorstraße 14, 20354 Hamburg
Sprechzeiten: Mo. und Do. 17.00-18.30 Uhr

Harburg

Harburger Ring 33, 21073 Hamburg
Sprechzeiten: Mo. und Do. 17.00-18.30 Uhr

Süderelbe

Neugrabener Markt 5, 21149 Hamburg
Sprechzeiten: Mi. 17.00-18.30 Uhr

Hinweis: Ein rechtsverbindlicher Kontakt per E-Mail ist nicht möglich. Eine telefonische Beratung ist leider ebenfalls nicht möglich. Folgende Rechtsgebiete werden ausschließlich in der Hauptstelle oder in der Bezirksstelle Mitte beraten: **Asylrecht, Öffentliches Recht** (Sozialhilfe, BAföG, Wohngeld, Ausländerrecht, öffentliches Baurecht usw.), **Arbeitsrecht** und **Sozialversicherungsrecht** (Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung).

TÜV HANSE GmbH

Großmoordamm 61, 21079 Hamburg 4 28 58-5000
Kostenlose Terminhotline 0800/88 84 2673
info@tuev-hanse.de, www.tuev-hanse.de



© Dr. Klaus Ulve Gerhardt/
www.pixelio.de



© J. Cramm



Amtsgericht © J. Cramm



PRO VITA Seniorenpflegeheime: 2 Mal in Neu Wulmstorf



Großzügige Sonnenterrasse
am »Thingplatz «

PRO VITA Seniorenpflegeheim
»Am Marktplatz«



Gartenanlage und
große Terrasse

PRO VITA Seniorenpflegeheim
»An den Moorlanden«

Die Pflegeeinrichtungen mit Herz: ganz in Ihrer Nähe

- Seniorengerechte Häuser mit ansprechender Ausstattung
- Gemütliche Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad/WC
- Liebevolle und kompetente Pflege in allen Pflegestufen
- Umfangreiche Freizeit- und Therapieangebote, hauseigene Ergotherapie und staatlich examinierte Pflegefachkräfte
- Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis

**KURZZEIT-
PFLEGE
MÖGLICH!**

Benötigen Sie Hilfe beim Umzug? Unsere Heimleitung berät Sie gerne persönlich.
Auf Wunsch holt Sie unser Fahrdienst zu einem Erstbesuch kostenlos von zu Hause ab.

PRO VITA Seniorenpflegeheim
»Am Marktplatz«
Marktplatz 24
21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/70105-0
www.pro-vita.de/marktplatz

PRO VITA Seniorenpflegeheim
»An den Moorlanden«
Konrad-Adenauer-Str. 40
21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/30215-100
www.pro-vita.de/moorlanden



Um 1903

Um 1912

Um 1973

Um 1980

Um 1997

Verwaltung und Politik

Wochenmärkte

Harburger Wochenmarkt auf dem Sand

In nur zwei Minuten von der S-Bahn-Station „Harburg Rathaus“ und zahlreichen Buslinien ist er im Zentrum des Bezirks Harburgs gut zu erreichen: der Harburger Wochenmarkt.



Mit seiner mehr als 400-jährigen Geschichte ist er eine Harburger Institution, auf die Groß und Klein nicht verzichten möchten. Seit über 100 Jahren befindet er sich an demselben Standort, wo er auch zukünftig sein wird – nämlich auf dem Sand.

Am 1. Dezember 1847 gab der Magistrat in der ersten „gedruckten“ Wochenmarktordnung heraus, dass an drei Tagen der Woche an beiden Seiten des Sandes Lebensmittel für den täglichen Bedarf sowie andere rohe Lebensmittel angeboten werden durften.



In der zweiten Marktordnung von Anfang 1891 hieß es, dass der Markt an allen Wochentagen bis um 12.00 Uhr mittags gehalten werden konnte.

Heute bieten die zahlreichen Händler auf dem Harburger Wochenmarkt täglich von Montag bis Samstag vielfältige Produkte aus der Region und aller Welt an, die durch Frische und Qualität überzeugen. Von A wie Apfel über Blumen, Geflügel, Honig oder auch Fleisch und Wurstwaren bis Z wie Zander kann man an der frischen Luft vieles erwerben und durch den persönlichen Kontakt zu den Händlern des Marktes wird der Einkauf zum Erlebnis. Hier gibt es neben fachkundiger Beratung und so manchem Klönschnack auch Anregungen für neue Rezepte.



Der Harburger Wochenmarkt ist ein beliebter Treffpunkt, der Harburg in seiner langen Geschichte geprägt hat. Grundeigentümer, ansässige Einzelhändler und Marktbesucher können gemeinsam auch weiterhin dazu beitragen, dass die Umgebung und der Wochenmarkt selbst ein Anziehungspunkt für Besucher von nah und fern bleiben.

Öffnungszeiten Märkte

Harburger Wochenmarkt:
Marktplatz Sand, 21073 Hamburg
Mo. bis Sa. 8.00-13.00 Uhr

Harburger Öko-Markt:
Marktplatz Sand, 21073 Hamburg
Mi. 15.00-18.00 Uhr

Privater Biomarkt Neugraben
Neugrabener Markt 1/Ecke Marktpassage
21146 Hamburg
Di., Do., Sa. 7.00-13.00 Uhr





Ihre GAL-Fraktion in Harburg.

Für Sie vor Ort.

GAL-Fraktionsbüro, Schwarzenbergstraße 36
040 - 77 66 00, www.gal-harburg.de



Fraktion Harburg

**Wir sind für Sie da -
rufen Sie uns an!**

Harburger Rathausplatz 1
Postfach 90 01 53
21041 Hamburg
Tel.: 4 28 71 - 35 38
Fax: 7 65 61 12
spd-bezirksfraktion.harburg@arcor.de
<http://fraktionharburg.spd-hamburg.de>



CDU -Fraktion Harburg

Für Sie vor Ort

Fraktionsbüro/Rathaus

Rathausplatz 1 · 21073 Hamburg
Telefon: 42 8 71 23 50 · Telefax: 4 28 71 33 55
E-Mail: cduharburg@t-online.de

Öffnungszeiten:
täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

In guten Händen.



CDU

Verwaltung und Politik

Bezirksversammlung Harburg

Die Bezirksversammlung Harburg besteht aus 51 Mitgliedern, die von den Einwohnerinnen und Einwohnern des Bezirks bisher alle vier Jahre – gleichzeitig mit dem Landesparlament, der Hamburgischen Bürgerschaft –, künftig (erstmalig 2014) alle fünf Jahre mit dem Europa-Parlament gewählt werden.

Die Bezirksversammlung regt Verwaltungshandeln an, kontrolliert die Führung der Geschäfte des Bezirksamtes, entscheidet in ihr vorbehaltenen Angelegenheiten und nimmt die im Bezirksverwaltungsgesetz vorgesehenen Wahlen vor. In allen Angelegenheiten, die für den Bezirk von Bedeutung sind, deren Erledigung aber nicht der Bezirksverwaltung unterliegt, kann sie Empfehlungen aussprechen. Zur Vorbereitung ihrer Arbeit bestellt die Bezirksversammlung den Hauptausschuss, Fachausschüsse und bei Bedarf Sonderausschüsse. Für örtlich begrenzte Bau-, Verkehrs- und Grünangelegenheiten sind die Regionalausschüsse Harburg und Süderelbe eingesetzt.

Die Bezirksversammlung tagt in der Regel einmal monatlich in öffentlicher Sitzung (die Monate Juli, August und Dezember sind sitzungsfrei). Jede Sitzung beginnt mit einer öffentlichen Fragestunde, die Bürgern die Gelegenheit bietet, Fragen an die Mitglieder der Bezirksversammlung zu richten.

Vorsitzender: Manfred Schulz (SPD)

stellv. Vorsitzende:

Michael Hagedorn (CDU), Horst Krämer (SPD)

Fraktionen

SPD-Fraktion (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
Peter Bartels, Heinz Beeken, Holger Böhm, Michael Dose, Torsten Fuß, Katharina Gajewski, Jürgen Heimath, Anke Jonas, Bernd Kähler, Muammer Kazanci, Horst Krämer, Barbara Lewy, Dieter Lipski, Claudia Loss, Dagmar Overbeck, Günter Piehl, Birgit Rajski, Nicolai Rehbein, Sören Schinkel, Ronja Schmager, Jan-Philipp Schucher, Manfred Schulz, Peter Sielaff, Marie-Luise Vielhaber, Barbara Weiß, Arend Wiese

Fraktionsvorsitzender: Jürgen Heimath

Fraktionsbüro: Rathaus Harburg

Harburger Rathausplatz 1

21073 Hamburg

info@spd-fraktion-harburg.de

42871-3538

Fax 7656112

CDU-Fraktion (Christlich Demokratische Union)

Rainer Bliefernicht, Siegfried Bonhagen, Ralf-Dieter Fischer, Treeske Fischer, Lars Frommann, Carola Günther, Michael Hagedorn, Ernst Hornung, Martin Hoschützky, Dr. Antje Jaeger, Florian Klein, Uwe Schneider, Helga Stöver, Berthold von Harten

Fraktionsvorsitzender: Ralf-Dieter Fischer

Fraktionsbüro: Rathaus Harburg

Harburger Rathausplatz 1

21073 Hamburg

cduharburg@t-online.de

42871-2350

Fax 42871-3355

Grüne/GAL-Fraktion (Bündnis 90/Die Grünen)

Heinke Ehlers, Jürgen Marek, Ronald Preuß, Daniel Völkoj, Kay Wolkau

Fraktionsvorsitzender: Ronald Preuß

Fraktionsbüro:

Schwarzenbergstraße 36

21073 Hamburg

fraktion@gal-harburg.de

776600

Fax 776662

DIE LINKE-Fraktion

Elke Nordbrock, Sabine Boeddinghaus, Klaus Lübberstedt

Fraktionsvorsitzende: Sabine Boeddinghaus

Fraktionsbüro: Julius-Ludowieg-Straße 25

21073 Hamburg

fraktion-harburg@die-linke-hh.de

0174/3963038

FDP-Fraktion (Freie Demokratische Partei)

Dr. Kurt Duwe, Immo von Eitzen, Carsten Schuster

Fraktionsvorsitzender: Carsten Schuster

Fraktionsbüro: Eißendorfer Straße 93

21073 Hamburg

info@fdp-fraktion-harburg.de

63674963

Fax 23842142

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an:

Geschäftsstelle der Bezirksversammlung

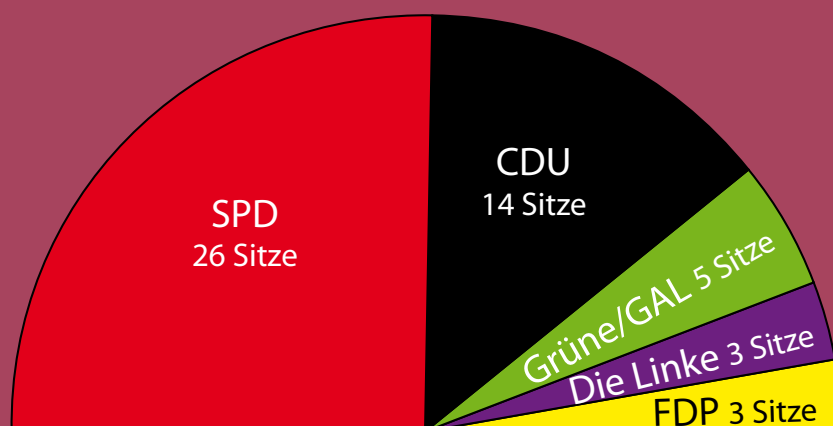
Leitung: Silvia Möller

bezirksversammlung@harburg.hamburg.de

42871-3514

Fax 42871-2035

Sitzverteilung in der Bezirksversammlung



© J. Cramm



„Die Entwicklung Harburgs, insbesondere rund um den Binnenhafen, weist eine große Dynamik auf. Es ist ein lebendiges Stadtquartier und zugleich ein Wirtschaftsstandort mit großem Innovationspotenzial.“

Frank Horch, Wirtschaftsminister

Verwaltung und Politik

Ausschüsse

Zur Vorbereitung ihrer Arbeit bestellt die Bezirksversammlung die im Folgenden genannten Fachausschüsse. Die Ausschüsse tagen in der Regel einmal – der Stadtplanungsausschuss zweimal – monatlich in öffentlicher Sitzung. Die Monate Juli, August und Dezember sind sitzungsfrei.

Hauptausschuss

Der Hauptausschuss bereitet die Sitzungen der Bezirksversammlung vor und koordiniert die Arbeit der Fachausschüsse. Er kann in dringenden Angelegenheiten für die Bezirksversammlung Beschlüsse fassen und abschließend von ihr überwiesene Drucksachen behandeln. Er ist auch für an die Bezirksversammlung gerichtete Eingaben zuständig, die er nach Beratung im entsprechenden Fachausschuss abschließend behandelt.

Vorsitzender: Manfred Schulz (SPD)

stellv. Vorsitzender: Michael Hagedorn (CDU)

Stadtplanungsausschuss

Der Stadtplanungsausschuss ist u. a. zuständig für die Steuerung von Bebauungsplanverfahren und bezirklichen Denkmalschutzverordnungen. Zudem wirkt er z. B. an städtebaulichen Gutachten und Entwürfen mit.

Vorsitzender: Muammer Kazanci (SPD)

stellv. Vorsitzender: Rainer Bliefernicht (CDU)

Ausschuss für Kultur, Bildung,

Sport und Stadtteilentwicklung

Der Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Stadtteilentwicklung ist zuständig für die bezirkliche Angebotsstruktur. Diese umfasst die Förderung sowie auch Kontrolle der Stadtteilkulturzentren und Sportstätten des Bezirks, einschließlich Bedarfs- und Nutzungsfragen und der dafür erforderlichen Finanzmittel. Er berät über schulische und berufliche Förderung und Themen der inneren und äußeren Schulverwaltung. Ebenso befasst er sich mit Gebieten in der Rahmenplanung der integrierten Stadtteilentwicklung – wie derzeit Zentrum Neugraben und Neuwiedenthal – sowie Sanierungsgebieten, aktuell z. B. dem Phoenix-Viertel.

Vorsitzender: Heinz Beeken (SPD)

stellv. Vorsitzende: Sabine Boeddinghaus (DIE LINKE)

Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

Die Arbeitsgebiete des Ausschusses umfassen die Belange von Wirtschaft, Handel, Handwerk und Gewerbe sowie den bezirklichen Umwelt- und Verbraucherschutz (z. B. Ausbau und Pflege der öffentlichen Grünanlagen, Parks und Gewässer, Schutz der Bevölkerung vor betrieblichen und alltagsbedingten Störungen).

Vorsitzender: Michael Dose (SPD)

stellv. Vorsitzender: Jürgen Marek (GAL)

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Integration

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Integration ist zuständig für alle bezirklichen sozialen Angelegenheiten (z. B. soziale Stadtteilentwicklung, Beratungs- und Begegnungstätten, Altenhilfe) sowie Fragen der medizinischen Versorgung der Bevölkerung und der Vorsorgemaßnahmen bei Kindern (z. B. Impfangebote, schulärztliche bzw. schulzahnärztliche Betreuung). Ferner ist er mit den Interessen des Arbeitsstandortes Harburg und den vielfältigen fachlichen Problemstellungen von Migranten wie Integration, Unterbringung und Zuwanderung befasst.

Vorsitzende: Dr. Antje Jaeger (CDU)

stellv. Vorsitzender: Bernd Kähler (SPD)

Haushalts- und Vergabeausschuss

Der Zuständigkeitsbereich des Haushalts- und Vergabeausschusses umfasst das Haushalts- und Finanzwesen des Bezirks. Er nimmt hierzu die im Bezirksverwaltungsgesetz festgelegten Aufgaben wahr. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit Grundsatzangelegenheiten des Haushalts, bereitet Beschlüsse der Bezirksversammlung zur Verwendung der bezirklichen Sondermittel vor und überwacht die Vergabe öffentlicher Aufträge.

Vorsitzender: Uwe Schneider (CDU)

stellv. Vorsitzender: Peter Sielaff (SPD)

Ausschuss für Inneres, Bürgerservice und Verkehr

Arbeitsschwerpunkte dieses Ausschusses sind die Information über die Entwicklung der Drogenszene sowie Präventivmaßnahmen gegen Kriminalität (auch in Schulen) und die Zusammenarbeit einzelner Dienststellen des Bezirks gegen Vandalismus, Graffiti und Verschmutzungen. Ergänzend werden Themen aus den Bereichen des Einwohneramtes und des Standesamtes behandelt. Ebenfalls kümmert er sich um alle Verkehrsangelegenheiten, die nicht gebietsbezogen in den Regionalausschüssen behandelt werden.

Vorsitzender: Ernst Hornung (CDU)

stellv. Vorsitzender: Michael Dose (SPD)

Jugendhilfeausschuss

Der Ausschuss befasst sich mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe und beschließt abschließend über die bezirklichen Finanzmittel zur Förderung der regionalen Kinder- und Jugendarbeit. Er beteiligt sich auch an anderen Fachfragen, soweit Aspekte der Jugendhilfe berührt werden.

Vorsitzende: Heine Ehlers (GAL)

stellv. Vorsitzender: Jan-Philipp Schucher (SPD)



© M. Koltermann



Verwaltung und Politik

Regionalausschuss Süderelbe

Der Ausschuss befasst sich mit den örtlich begrenzten Bau-, Verkehrs- und Grünangelegenheiten in den Ortsteilen Cranz, Neuenfelde, Francop, Altenwerder, Moorburg, Hausbruch und Neugraben-Fischbek.

Vorsitzender: Arend Wiese (SPD)

stellv. Vorsitzende: Treeske Fischer (CDU)

Regionalausschuss Harburg

Der Ausschuss berät über die örtlich begrenzten Bau-, Verkehrs- und Grünangelegenheiten in den Harburger Ortsteilen des Bezirksamtsbereichs.

Vorsitzender: Torsten Fuß (SPD)

stellv. Vorsitzender: Horst Krämer (SPD)

Ihre Ansprechpartner im Bezirksamt

Bezirksamtsleiter

Torsten Meinberg
Geschäftsstelle:

Ina Wyzinski 42871-3516
Fax 42871-2066

Regionalbeauftragter Harburg

Bernhard Schleiden 42871-2301
Fax 42790-7501

Regionalbeauftragter Süderelbe

Achim Gerdts 42871-3425
Fax 42790-7035

Personalrat

Vorsitzender:
Hans-Jürgen Meyer 42871-3508
stellv. Vorsitzender:
Lothar Fränzke 42871-2613
Fax 42871-2326
personalrat@harburg.hamburg.de

Dezernat Steuerung und Service

Leitung: Dierk Trispel
Geschäftsstelle:
Angela Prielzel 42871-3521
Fax 42790-7520

Rechtsamt

Knoopstraße 35, 21073 Hamburg
Leitung: Matthias Koch
rechtsamt@harburg.hamburg.de

Interner Service

Leitung: Klaus-Peter Schimkus

Wahlen und Volksabstimmungen, Senatsangelegenheiten, Allgemeines

Harburger Rathausplatz 1
21073 Hamburg
wahlen-abstimmungen@harburg.hamburg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Harburger Rathausplatz 1
21073 Hamburg 42871-4010
Petra Schulz 42790-7777
Fax 42790-7777
pressestelle@harburg.hamburg.de

Interner Service

Julius-Ludowieg-Straße 7
21073 Hamburg
Gebäudeunterhaltung, Beschaffung,
Reinigung, Fahrdienst, Hausmeister,
Poststelle, Vervielfältigung, Zentralre-
gistratur
interner-service@harburg.hamburg.de

Katastrophenschutz

Harburger Rathausplatz 1
21073 Hamburg
rkd-harburg@harburg.hamburg.de

Personalservice

Harburger Rathausplatz 1
21073 Hamburg
Leitung: Susanne Kern
Personalverwaltung, Personalmanage-
ment
personalservice@harburg.hamburg.de

Ressourcensteuerung

Harburger Rathausplatz 1
21073 Hamburg
Leitung: Thomas Hagenah
Personalhaushalt, Modernisierung, Qua-
litätsmanagement, Organisation, Sach-
und Investitionshaushalt, IT-Angelegen-
heiten, Ressourcenverwaltung Dezernate

Dezernat Bürgerservice

Leitung: Bernhard Schleiden
Geschäftsstelle:
Angelika Kaidas 42871-2301
Fax 42790-7501

Fachamt Einwohnerwesen

Leitung: Hartmut Kuschnereit

Kundenzentren

Meldeangelegenheiten, Reisepass, Per-
sonalausweis, Lohnsteuerkarten, Be-
glaubigungen, Wehrerfassung, Füh-
rungszeugnis, Betreuung der Besucher
aus den ost- und südosteuropäischen
Staaten, Fund- und Verlustsachen, Fi-
scherei-/Angelschein

Kundenzentrum Harburg – Einwohnerdaten

Harburger Rathauspassage 2
21073 Hamburg
kundenzentrum-harburg@harburg.hamburg.de

Kundenzentrum Harburg – Ausländerangelegenheiten

Harburger Rathauspassage 2
21073 Hamburg
auslaenderangelegenheiten@harburg.hamburg.de

Kundenzentrum Süderelbe – Einwohnerdaten

Neugrabener Markt 5
21149 Hamburg
kundenzentrum-suederelbe@harburg.hamburg.de

Zentrale Meldeangelegenheiten – Einwohnerregister

Schwarzenbergstraße 21/23
21073 Hamburg
Nur für schriftliche Auskünfte/Bescheini-
gungen aus dem Melderegister vor 1987
einwohnerregister@harburg.hamburg.de

Fachamt Personenstandswesen (Standesamt)

Museumsplatz 1, 21073 Hamburg
Leitung: Heike Schwartz
Geburtenanmeldung, Heirat, Eheurkunde
(Heiratsurkunde, Familienbuchauszug),
Sterbefälle, Urkunden, Namensänderung,
Ehefähigkeitszeugnisse
standesamt@harburg.hamburg.de



Das DRK-Harburg - rund um die Uhr für Sie im Einsatz



Senioren

Ambulante Pflege &
Tagespflege
Betreutes Wohnen
Treffpunkte
Begleitete Seniorenreisen
Bewegung und Gesundheit

Kinder und Jugendliche

Kinderbetreuung
(Krippe, Elementar & Hort)
Eltern-Kind-Kuren
Frühförderzentrum
Jugendarbeit



Ehrenamt

Katastrophenschutz
Sanitätsdienst
Jugendrotkreuz
Krisenintervention
Soziale Dienste

Notfälle

Rettungsdienst 19 222
Pflegetruf 19 250
Hausnotruf
Kleiderkammer



**Haben Sie Fragen zu unseren Angeboten?
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website!**
Telefon 0 40/76 60 92-0
www.drk-hh-harburg.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hamburg-Harburg e. V.



Platz da !

Sie haben die Veranstaltung?
Wir haben den passenden Raum dafür!

Ob Teamsitzung, Workshop oder Konzert: Wir bieten Ihnen Räume von 30 bis 300 m² für Veranstaltungen mit bis zu 300 Besuchern.

Ganz gleich, ob Sie einmalig, regelmäßig oder dauerhaft Räume im Feuervogel mieten möchten - sprechen Sie uns an!

Wir sind für Sie da:

Centermanagement Feuervogel
info@feuervogel-harburg.de
Fon: 040 38 67 68 09

Im Web 24 Stunden am Tag
www.feuervogel-harburg.de

- Räume von 30 m² bis 300 m², auch Fachräume
- Veranstaltungs- und Medientechnik
- Moderationsmaterial und Pinnwände
- Catering, Bestuhlung und Serviceleistungen
- Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen

Sprechzeiten vor Ort und Besichtigung
Di. 15.00 - 17.00 Uhr und Do. 10.00 - 12.00 Uhr
Maretstraße 50, 21073 Hamburg



Gleich
online Raum
anfragen!





„Der Harburger Binnenhafen ist der südliche Brückenkopf des Sprungs über die Elbe. Hier Leben und Arbeiten zu ermöglichen, ist erklärtes Ziel der IBA. Bereits heute ist der Harburger Binnenhafen ein hochwertiger Büro- und Dienstleistungsstandort. Auf der Schloßinsel, dieser neuen grünen Mitte des Harburger Binnenhafens, und am Kaufhauskanal sollen Orte des Wohnens und des Wirtschaftens, Freiräume und urbane Dichte nebeneinander existieren.“

Uli Hellweg, Geschäftsführer der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg GmbH

Stadt- und Stadtteilentwicklung

Regionale Bildungskonferenz



Die Regionale Bildungskonferenz ist ein gemeinsames Forum für alle Bildungsakteure und -verantwortlichen im Bezirk

Harburg. Ziel der von der Behörde für Schule und Berufsbildung und dem Bezirksamt Harburg ins Leben gerufenen Konferenz ist es, Konzepte für regional maßgeschneiderte Bildungsangebote zu erstellen, um die Bildungschancen der Bürgerinnen und Bürger im Quartier zu erhöhen.

Um ein gelingendes „Lernen im Lebenslauf“ zu gewährleisten, braucht jeder Stadtteil Bildungsangebote, die den Bedürfnissen und Bedarfen von Kindern bzw. Bürgerinnen und Bürgern in ihrer jeweiligen Lebensphase von Kita über Schule, Ausbildung, Qualifizierung, Erwachsenenbildung bis hin zur Seniorenbildung entsprechen. Eine wichtige Voraussetzung für den Abbau von Bildungsbenachteiligungen ist dabei die direkte Ansprache und Einbeziehung von betroffenen Familien durch spezielle Angebote. Hierbei fällt den Schulen aller Schulformen im Bezirk eine besondere Rolle zu. Hamburgs Schulen werden sukzessive zu Ganztagschulen. Somit verlagert sich ein erheblicher Teil der bisher außerunterrichtlichen Angebote für Kinder und Jugendliche in die Räumlichkeiten der Schulen.

Die Regionale Bildungskonferenz bündelt die im Bezirk Harburg vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen im Bereich Bildung, macht den Bürgerinnen und Bürgern die bestehenden vielfältigen formellen und informellen Angebote zugänglich und erstellt an den regionalen Belangen ausgerichtete Aktionspläne für Bildungsförderung. Neben dieser Regionalen Bildungskonferenz auf Bezirksebene nehmen in diesem Jahr zwei lokale Bildungskonferenzen für die Regionen Harburg und Süderelbe ihre Arbeit auf. Die Regionale Bildungskonferenz wird durch eine Geschäftsstelle in Harburg organisiert und unterstützt.

Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix

Am 18. November 2010 wurde der Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix im Harburger Sanierungsgebiet Phoenix-Viertel feierlich eröffnet.

Damit machte ein Ort der Begegnung mit Angeboten aus den Bereichen Bildung, Betreuung, Beratung, Familienförderung, Seniorenaktivitäten, Kultur, Freizeit und Gastronomie seine Pforten auf. Kinder, Jugendliche, Eltern, Senioren und andere Erwachsene sind herzlich eingeladen, an den Aktivitäten im Bürgerzentrum teilzunehmen und sie mitzugestalten.



Die Ganztagschule Bunatwiete/Maretstraße, Teile der Volkshochschule, die Elternschule Harburg und das Freizeitzentrum Mopsberg sind mit ihren Angeboten in dem Neubau im Phoenix-Viertel – Maretstraße 50 – zu finden.

Denn nicht nur für die Schülerinnen und Schüler stehen die Pausenmehrzweckhalle, die Außenanlagen mit neuen Spiel- und Aufenthaltsflächen sowie die neue Dreifeldsporthalle für eine vielseitige Freizeitgestaltung zur Verfügung. Auch Sportvereine, der Hochschulsport der Technischen Universität Hamburg-Harburg und Harburger Jugendeinrichtungen können die modern ausgestattete Sporthalle Baererstraße mit der fast 30 m² großen Kletterwand nutzen.

In etwa 5 Jahren und für insgesamt rund 19 Mio. Euro ist ein internationaler Treffpunkt entstanden, um sich auszutauschen, zu lernen, zu unterstützen und aktiv zu sein.

Sollten Sie Fragen zur Raumnutzung oder zum Angebot im Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix haben, wenden Sie sich gern an das Centermanagement unter **43 1393 19** oder **43 1393 24**.

Ihre Ansprechpartner im Bezirksamt

Fachamt Sozialraummanagement

Fachamtsleiter Sozialraummanagement

Holger Reinberg
holger.reinberg@harburg.hamburg.de

Fachamtsleiterin Jugend und Familienhilfe

Sophie Fredenhagen
sophie.fredenhagen@harburg.hamburg.de

Geschäftsstelle Regionale Bildungskonferenzen

Gabriela Voges
gabriela.voges@bsb.hamburg.de

Behörde für Schule und Berufsbildung

Regionale Schulaufsicht für den Bezirk Harburg

Wolfgang Trauernicht
wolfgang.trauernicht@bsb.hamburg.de

Thorsten Altenburg-Hack
thorsten.altenburg-hack@bsb.hamburg.de



Alle Fotos © steg-hamburg



„Als Citymanager steht man mit vielen Menschen in Kontakt und ist in die unterschiedlichsten Projekte involviert. Die vielen Maßnahmen, die allein in den vergangenen Monaten von verschiedenen Harburg-Akteuren angestoßen und umgesetzt wurden, und die außergewöhnlichen Ideen und Vorhaben für die Zukunft zeigen mir, dass Harburg ein spannender und lebenswerter Ort mit großem Potenzial ist.“

Matthias Heckmann, Citymanager

Stadt- und Stadtteilentwicklung

Integrierte Stadtteilentwicklung Neugraben und das neue Bildungs- und Gemeinschaftszentrum (BGZ)

Das Fördergebiet der Integrierten Stadtteilentwicklung Zentrum Neugraben/Bahnhofssiedlung/Petershofsiedlung umfasst das Bahnhofsumfeld des S- und Bahnhofs „Neugraben“, das nördlich davon liegende Grundstück des Bildungs- und Gemeinschaftszentrums, den im Süden liegenden Zentrumsbereich sowie die Petershofsiedlung.



In dem etwa 44 Hektar großen Gebiet leben rund 3.400 Menschen. Als Bezirksentlastungszentrum wird Neugraben eine sehr große Bedeutung auch für das weitere Umland zugewiesen. Dieser Funktion kann das Zentrum gegenwärtig aufgrund baulich-räumlicher Defizite, gestalterischer Mängel und Bedarfen in der Versorgungsstruktur derzeit jedoch nur eingeschränkt gerecht werden. Auch angesichts umfangreicher Neubauvorhaben bei sich gleichzeitig abzeichnenden Funktions- und Attraktivitätsverlusten des Einzelhandelsstandortes hat die Freie und Hansestadt Hamburg das Gebiet „Zentrum Neugraben/Bahnhofssiedlung/Petershofsiedlung“ im Jahr 2007 in das Programm „Integrierte Stadtteilentwicklung“ aufgenommen und die steg im Juli 2009 mit der Aufgabe der Quartiersentwicklung betraut.

Die Ziele für die Gebietsentwicklung sowie Maßnahmen und Projekte für die ersten Jahre wurden ins Integrierte Entwicklungskonzept aufgenommen, welches derzeit als Konzept verwaltungsintern, mit der Politik und mit dem Stadtteilbeirat abgestimmt wird. Oberstes Ziel ist es, anknüpfend an die Vielzahl von Potenzialen, eine Stabilisierung und Aufwertung des Gebietes zu erreichen. Das Areal „Zentrum Neugraben/Bahnhofssiedlung/Petershofsiedlung“ soll sich so als nachgefragter Wohnstandort und als attraktives Versorgungszentrum mit

zeitgemäßem, ausdifferenziertem Waren- und Dienstleistungsangebot etablieren.

Zentrale Bestandteile sind neben der Zentrumsentwicklung auch die Aufwertung der öffentlichen Räume, die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes, die Themen Sicherheit und Sauberkeit, die Verbesserung der Aufenthaltsqualität und die Stärkung der gesellschaftlichen Infrastruktur.

Insbesondere wird das Ende 2011 fertiggestellte Bildungs- und Gemeinschaftszentrum (BGZ) ein deutliches Signal für den Aufbruch sein. Mit dem künftigen BGZ entsteht ein identitätsstiftendes Bauwerk, das weit mehr als nur eine Schule für 500 Schülerinnen und Schüler sein wird. Mit einem umfangreichen Betreuungs-, Bildungs- und Sport- und Freizeitangebot wird das Zentrum ein ganz neuer Anziehungspunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für ganz Süderelbe sein. Es bietet Möglichkeiten für kulturellen und gesellschaftlichen Austausch sowie soziale Teilhabe und Aufbau von lokalen Netzwerken. Besondere Highlights werden die moderne Sporthalle mit internationalem Standard für hochkarätige Sport-Events und der neue Veranstaltungssaal für Theater- und Konzertaufführungen darstellen.

Begleitet wird der Stadtteilentwicklungsprozess durch den Stadtteilbeirat Neugraben, in dem Bewohnerinnen und Bewohner, Gewerbetreibende, Grundeigentümer, Vertreter von im Quartier aktiven Organisationen und Initiativen und Ver-



treter der Fraktionen der Bezirksversammlung in monatlichen Sitzungen die Entwicklung und Umsetzung von Projekten begleiten und beraten. Der Beirat entscheidet ebenso über die Vergabe der Mittel aus dem Verfügungsfonds. Im Gebiet ist zudem das **Stadtteilbüro Neugraben** in der Neugrabener Bahnhofstraße 20 – Tel. **707 020030** – eingerichtet. Hier steht steg Hamburg mbH als Quartiersentwickler für Fragen und Anregungen in wöchentlichen Sprechstunden direkt vor Ort zur Verfügung.

„Nach wie vor arbeiten mehrere Betriebe in der mehr als 150-jährigen Kautschuk-Tradition der Phoenix-Werke sehr erfolgreich im Zentrum von Harburg. Alle profitieren von der exzellenten logistischen Anbindung, die sich durch die Hafennähe ergibt. Wir freuen uns über die gute Partnerschaft der Betriebe, mit Nachbarn und Behörden sowie in der Ausbildung.“

Dr. Peter Scholtissek, Geschäftsführer Phoenix Compounding Technology und Werkleiter der ContiTech Phoenix in Harburg



Stadt- und Stadtteilentwicklung

Gösselweide

Wohnen im „Elbmosaik“ in Neugraben-Fischbek

Die Bebauung des ca. 142 Hektar großen Areals im Stadtteil Neugraben-Fischbek schreitet immer weiter voran. In dem attraktiven und naturnahen Wohnquartier entstehen Einfamilien-, Doppel-, Reihenhäuser und Geschossbau – insgesamt ca. 1.250 Wohneinheiten, die den unterschiedlichen Bedürfnissen und Nutzungsansprüchen der zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohner gerecht werden.

Die Vermarktung der Flächen erfolgt in drei Bauabschnitten. Nach dem ersten Bauabschnitt, welcher 2008 begann und ca. 300 Wohneinheiten umfasste, folgten Bauabschnitt 2 mit 680 und Bauabschnitt 3 mit schließlich 270 neuen Wohneinheiten.

Grünflächen innerhalb des Quartiers und der Stadtpark runden die besonders hochwertige Wohnsituation am Stadtrand mit dennoch guter Infrastruktur ab. Die Nähe zur Natur spiegelt sich teilweise auch in der Benennung der Straßen wider: „Zum Wachtelkönig“, „Gösselweide“, „An den Wiesen“.

In direkter Nachbarschaft entsteht Hamburgs modernstes Bildungs- und Gemeinschaftszentrum. Auf ca. 18.000 m² wird ein multifunktionaler Ort der Begegnung geschaffen.

Wohnungsbauprojekte Winsener Straße 32-50

Ab dem Jahr 2012 soll an der Winsener Straße in Höhe der Gebäude 32 bis 50 ein attraktives Zentrum mit rund 60 Wohneinheiten entstehen.

Auf einer Fläche von ca. 1,9 Hektar wird das Ziel verfolgt, das Areal aufzuwerten und das teils brachliegende Gelände bzw. ehemals gewerblich genutzte Gebiet als Nahversorgungszentrum neu zu ordnen.

Gleichzeitig wird die Versorgungslage verbessert und die Wohnfunktion durch Wohnungen im Obergeschoss entlang der Winsener Straße gestärkt. Aus diesem Grund werden auf ca. 5.000 m² Verkaufsfläche verschiedene Geschäfte wie ein Drogeriefachmarkt, ein Discounter oder ein Bäcker die Türen für die Kundinnen und Kunden öffnen.

Die vorhandene Tankstelle wird bei den Umbauten berücksichtigt und soll erhalten bleiben. Allerdings werden das Gebäude und das Dach funktional neu angeordnet und ansprechender gestaltet.

Weitere Planungsschritte des Projekts sind die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs im Herbst 2011 und der für 2012 vorgesehene Baubeginn.





lbv
landesbetrieb verkehr

Landesbetrieb Verkehr
www.hamburg.de/lbv

- Kfz-Zulassung
- Führerschein
- Ausnahmegenehmigung

Der LBV 4 x in Hamburg

- Harburg - Großmoordamm 61, 21079 Hamburg
- Mitte - Ausschläger Weg 100, 20537 Hamburg
- Bergedorf - Bergedorfer Straße 74, 21033 Hamburg
- Nord - Langenhorner Chaussee 491, 22419 Hamburg

Telefon: 0 40 / 4 28 58 - 0 ■ www.hamburg.de/lbv ■ info@lbv.hamburg.de



Schauplatz Elbinseln Die IBA Hamburg zeigt die Zukunft der Metropole

- Anzeige -

Im Herzen von Hamburg liegt die größte Flussinsel Europas: Die Elbinsel mit einem landschaftlich reizvollen Osten, dem multikulturell besiedelten Stadtteil Wilhelmsburg und dem Hafen im Norden und Westen. Zusammen mit der Veddel und dem Harburger Binnenhafen rückt sie bis zum Jahr 2013 in den Fokus der Stadtentwicklung. Denn zum ersten Mal in der Geschichte der Hansestadt findet hier eine Internationale Bauausstellung (IBA) statt, die mehr ist als eine reine Ausstellung: Ziel dieses umfassenden Stadtentwicklungsprojekts ist die Umsetzung des „Sprung über die Elbe.“ Die IBA Hamburg GmbH, 100prozentige Tochtergesellschaft der Freien und Hansestadt Hamburg, öffnet mit der Internationalen Bauausstellung ein Fenster in die Zukunft und zeigt, wie eine Metropole im 21. Jahrhundert ökologisch und sozial ausbalanciert wachsen kann.

Projekte für die Zukunft der Metropole

Mit Bauwerken, sozialen und kulturellen Projekten liefert die IBA Hamburg innovative, nachhaltige Beiträge zu aktuellen Fragen der Metropolentwicklung (Internationalisierung der Stadtgesellschaft, Gestaltung von inneren Stadträndern, die Rolle der Stadt im Klimawandel) und zeigt beispielhafte Lösungen für die drängenden Probleme der Stadt - für städtebauliche Probleme wie auch für Fragen der städtischen Ökonomie und des Zusammenlebens. Zu ihren Projektideen gehören

beispielsweise der Umbau eines ehemaligen Bunkers zum „Energiebunker“, eine breit angelegte Bildungsoffensive sowie „Wilhelmsburg Mitte“ - hier entsteht ein Areal mit Wohngebäuden, Freizeitangeboten, Einzelhandel und dem Neubau der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt direkt am Eingangsbereich der internationalen Gartenschau Hamburg 2013.

IBA at WORK - die zentrale Werkstattschau im IBA DOCK

Das IBA DOCK ist Deutschlands größtes schwimmendes Ausstellungs- und Bürogebäude, das gleichzeitig neue Akzente im Klimaschutz und zum Umgang mit Hochwasser setzt. Hier befindet sich auch die interaktive und multimediale Werkstattschau der IBA - die **IBA at WORK**. Beispielhaft gibt die IBA at WORK Antworten auf aktuelle Fragen der Stadtentwicklung und präsentiert die Projekte der IBA Hamburg und ihre Fortschritte anhand von Modellen, Plänen und Filmen. Herzstück der Ausstellung ist das 27 Quadratmeter große Modell der Elbinseln, das den aktuellen Planungsstand der IBA-Projekte darstellt. Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter
www.iba-hamburg.de

„Harburg im Umbruch: Industrie und Einzelhandel strukturieren sich um! Von der Produktion zur Entwicklung von technologischen Lösungen – die Technische Universität Hamburg-Harburg entwickelt sich neben ihrer ökonomischen Funktion zum kulturellen Motor Harburgs. Es werden neue innerstädtische Wohnstandorte entwickelt, die neue Zielgruppen ansprechen, die verkehrlichen Barrieren Harburgs werden überwunden und neue stadträumliche Verbindungen geschaffen.“

Jochen Winand, Vorstandsvorsitzender des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden

Stadt- und Stadtteilentwicklung

Citymanagement Harburg

planen | gestalten | moderieren | verbinden

Das im Mai 2009 eingerichtete Citymanagement Harburg ist ein kooperativer Entwicklungsansatz zur Steigerung der Attraktivität der Harburger Innenstadt. Gemeinsam mit zahlreichen Akteuren aus Harburg setzt sich das Citymanagement für eine positive Entwicklung des Handelsstandortes Harburger Innenstadt ein. An der Schnittstelle zwischen öffentlichen Aufgaben und privatem Unternehmertum gibt das Citymanagement kreative Impulse und setzt markante Zeichen. Aufbauend auf den Stärken Harburgs, ist es übergreifendes Ziel, die Harburger City für ihre Bürgerinnen und Bürger, für ihre Besucher sowie für die Partner aus der Wirtschaft attraktiver zu gestalten.

Damit sind folgende Ziele verbunden:

- Belebung der Innenstadt
- Steigerung der Standortqualität und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Harburgs
- Steigerung der Kundenzufriedenheit
- Förderung der Kommunikation und des Miteinanders der Innentadtakteure
- Koordination von gemeinsamen Aktivitäten
- Steigerung der Wertschätzung des Standortes und Verbesserung des Harburger Images

Angesiedelt ist das Citymanagement bei der Süderelbe AG. Finanziert wird das vorerst auf drei Jahre angelegte Projekt vom Bezirksamt Harburg, dem Phoenix Einkaufszentrum, der Sparkasse Harburg Buxtehude sowie der Aktionsgemeinschaft Harburg e. V.

Die Arbeit des Citymanagements erfolgt auf Grundlage zuvor definierter Handlungsfelder. Das Handlungsfeld **Binnen- und**

Außenkommunikation steht unter dem Motto „Tue Gutes und rede darüber!“ Hierbei geht es unter anderem um den Aufbau eines Kommunikationsnetzwerkes der Innentadtakteure. Das Handlungsfeld **Gestaltung und Aufenthaltsqualität** befasst sich mit Themen wie dem Erscheinungsbild der Innenstadt, der Gestaltung des öffentlichen Raumes oder Sauberkeit.

In dem Handlungsfeld **Einzelhandel und Dienstleistung** stehen die Gewerbetreibenden der Harburger Innenstadt im Mittelpunkt. Das Citymanagement versteht sich selbst als Dienstleister für die Gewerbetreibenden. Neben allgemeinen und handelspezifischen Beratungsdienstleistungen organisiert das Citymanagement z. B. auch Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Einzelhändler und Dienstleister. Die Organisation der Verkaufsoffenen Sonntage und weiterer Veranstaltungen in der Innenstadt ist Bestandteil des Handlungsfeldes **Veranstaltungen und Erlebnisse**. Dazu zählt auch die Kooperation mit bzw. die Unterstützung von bereits bestehenden Veranstaltungsformaten in Harburg.

Im Mittelpunkt des Handlungsfeldes **Standortvermarktung** steht die Profilierung des Handels- und Dienstleistungsstandortes Harburger Innenstadt. Ein erfolgreiches Projekt zur Bewerbung der Harburger Innenstadt war z. B. das Willkommenspaket für die Erstsemesterstudent/innen der Technischen Universität Hamburg-Harburg, an dem sich viele Gewerbetreibende aus der Harburger Innenstadt beteiligt haben. Das Handlungsfeld **Branchemix und Flächenmanagement** widmet sich der Verbesserung des Geschäftsbesatzes in der Innenstadt. Hier bietet das Citymanagement den Eigentümern von Gewerbeimmobilien verschiedene Beratungsdienstleistungen an. Mit der Erstellung eines Standortkatasters, in dem die Einzelhandels- und Dienstleistungsnutzungen der Innenstadt sowie leer stehende Ladenlokale erfasst sind, wurde zudem eine Grundlage für die Arbeit an einer Verbesserung des Branchenmixes und Reduzierung des Leerstands geschaffen.



Lüneburger Straße, alle Fotos © konsalt GmbH

Stadt- und Stadtteilentwicklung

30

BID Lüneburger Straße

eigeninitiativ | gemeinsam | kreativ

Das BID (Business Improvement District) Lüneburger Straße hat am 1. April 2009 mit dem Aufgabenträger konsalt GmbH seine Aktivitäten aufgenommen und ist im April 2011 in das 3. BID-Jahr gestartet. Mittels erfolgreicher Maßnahmen wie der Reinigungsaktion der Bodenbeläge, der Laternen und des Straßenmobiliars, Graffiti-Entfernung im öffentlichen Raum, Schaffung einer neuen einheitlichen Weihnachtsbeleuchtung sowie durch regelmäßige Bepflanzungsaktionen konnte bereits das optische Erscheinungsbild der traditionellen Harbur-



Binnenhafenfest trifft Innenstadt © konsalt GmbH



Binnenhafenfest trifft Innenstadt © konsalt GmbH

ger Einkaufsstraße deutlich verbessert werden. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Harburg konnte zudem erreicht werden, dass die Sitzmöglichkeiten in der Fußgängerzone erneuert und erweitert wurden. Durch die nachhaltige Verbesserung der Aufenthaltsqualität im gesamten BID-Bereich ist bereits der Grundstein zur künftigen Attraktivitätssteigerung in der Lüneburger Straße und den anderen

zum BID-Gebiet gehörenden Anrainerstraßen gelegt worden. Ebenfalls konnten neue attraktive Veranstaltungen wie „Landgang oder Binnenhafenfest goes Innenstadt“ am jeweils ersten Juniwochenende, der Harburger Kunst- und Kultursommer oder die Harburger Adventstage realisiert werden. Sie brachten neue Impulse und auch Besucher von außerhalb Harburgs in die Innenstadt. Kulturelle Veranstaltungen spielen eine wesentliche Rolle beim Standortmarketing und tragen zur Imageverbesserung bei. Aber auch die Kommunikation spielt eine wichtige Rolle. Deshalb hat das BID Lüneburger Straße den zweimal jährlich stattfindenden „Runden Tisch Immobilienstandort Lüneburger Straße“ entwickelt. Im Vordergrund stehen hierbei Kommunikation und Kooperation sowie der Austausch der Grundeigentümer des BID mit anderen Akteuren aus der Immobilienwirtschaft und dem Einzelhandel.



Lüneburger Straße

Die lebendige Mitte Harburgs



eigeninitiativ

gemeinsam

kreativ



Schönes Einkaufserlebnis Harburg

www.bid-lueneburgerstrasse.de

BID Lüneburger Straße
Aufgabenträger
konsalt
www.konsalt.de

Sprechzeiten Di. & Do. 14 - 17 h
Lüneburger Straße 33
Tel. 040-38644582
Fax. 040-357527-16
E-Mail: bidharburg@konsalt.de



Harburger Lichterfest © konsalt GmbH

Nach den ersten zwei Jahren kann das BID eine positive Zwischenbilanz ziehen. Die erfolgreichen Maßnahmen und die konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Aufgabenträger konsalt und den anderen Akteuren der Harburger Innenstadt, insbesondere dem Citymanagement und der Aktionsgemeinschaft Harburg, haben einen wesentlichen Anteil daran, dass sich der Einzelhandelsstandort stabilisiert und ein deutlicher Aufwärtstrend erkennbar ist.

Wegewarte und Schlaglöcher

Im Bezirk Harburg befinden sich etwa 402 Harburger Straßenkilometer. Davon sind 326 km Bezirksstraßen und 76 km Hauptverkehrsstraßen, bei denen der Bezirk Harburg nur für die Unterhaltung und der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) für größere Instandsetzungsmaßnahmen zuständig ist.

Diesen Straßen haben sowohl die Wintersaison 2009/2010 als auch die Saison 2010/2011 mit dem vielen Schnee und der anhaltenden Kälte zugesetzt.

Die Fahrzeuge, die täglich auf Harburgs Straßen unterwegs sind, leisteten ebenfalls einen großen Beitrag dazu, dass die Zustände der Straßen zunehmend schlechter wurden. Viele Harburgerinnen und Harburger fragten sich: „Wer kontrolliert das eigentlich?“

Die Kontrolle der Straßen, Wege und Brücken zur Wahrung der Verkehrssicherheit ist die Hauptaufgabe der acht Wegewarte im Bezirk Harburg. Ebenso überprüfen sie die Beschilderung der Straßen oder kontrollieren den Rückschnitt von Hecken und Bäumen, damit nicht durch Überwuchs der Verkehrsraum eingeschränkt wird. Hierbei arbeiten sie eng mit der Abteilung „Stadtgrün“ des Bezirksamtes Harburg zusammen.

Zu den Aufgaben der Wegewarte zählen unter anderem die Durchführung von Maßnahmen an Unfall- und Schadensstellen sowie die Abwicklung kleinerer Unterhaltungsmaßnahmen auf den Straßen von Harburg und Süderelbe.

Für einen gewissen Teil der Unterhaltung wird die Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Harburger Bauhofes in Anspruch genommen. Deren Hilfe wird bei der Reparatur von Gehwegen oder der Ausbesserung z. B. von Schlaglöchern mit Kaltasphalt benötigt und der „Schilderwagen“ ist ständig unterwegs, um defekte Schilder auszutauschen oder neue aufzustellen.

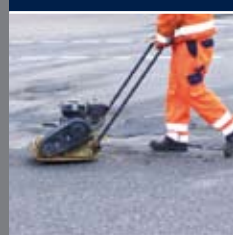
Die Wegewarte lassen die Straßenschäden in den Wintermonaten beinahe täglich vom Bauhof oder von geeigneten Fachfirmen reparieren und weisen ggf. die Verkehrsteilnehmer mittels geeigneter Schilder auf die Gefahren hin.

Im Winter 2009/2010 wurden am Tag etwa 50 bis 60 Löcher – unabhängig von der Größe und der Entfernung zueinander – ausgebessert und 26 Tonnen Kaltasphalt allein im Januar 2010 verbaut. Normalerweise reichen 50 Tonnen Kaltasphalt für das ganze Jahr.

Fragen oder Anregungen können den Wegewarten per Mail unter management-oeffentlicher-raum@harburg.hamburg.de mitgeteilt werden.

Online-Wegewart Harburg

Melden Sie uns Schäden oder Mängel an öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Geh- oder Radwegen sowie durch Hecken oder herabhängende Zweige versperrte Gehwege, defekte, verschwundene oder überflüssige Verkehrsschilder unter: <http://www.hamburg.de/online-wegewart-harburg/2861510/wegewart-harburg.html>



Bauamt © Heidemarie Bergmann

Ihre Ansprechpartner im Bezirksamt

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Leitung: Jörg Penner
Vorzimmer: Sylvia Behnke 42871-3311
Fax 42790-7043

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt

Leitung: Gieselind Hack
Wirtschaftsförderung, Immobilienkoordination
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
wirtschaftsfoerderung@harburg.hamburg.de

Bauprüfung

Bauaufsichtliche Aufgaben im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens und der Bauüberwachung
Kontakt siehe Service und Fachbereiche

Region Harburg

Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
baupruefung-harburg@harburg.hamburg.de

Region Süderelbe

Neugrabener Markt 5, 21149 Hamburg
baupruefung-suederelbe@harburg.hamburg.de

Service und Fachbereiche

Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
Antragsannahme von Bauanträgen, Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten, Märkte und Veranstaltungen, Sondernutzungen, Naturschutz
kundenservice-wbz@harburg.hamburg.de

Gewerbe- und Marktwesen

Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
gewerbe@harburg.hamburg.de

Sondernutzungen

Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
sondernutzungen@harburg.hamburg.de

Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
Leitung: Henning von Ladiges
Übergeordnete Planung, Bebauungsplanung, Landschaftsplanung
stadt-undlandschaftsplanung@harburg.hamburg.de

Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
Leitung: Gerrald Boekhoff
Bezirklicher Ordnungsdienst, Kfz-Beseitigung, Tiefbau, Stadtgrün, Forsten, Friedhofsangelegenheiten
management-oeffentlicher-raum@harburg.hamburg.de

Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit

Leitung: Holger Stuhlmann
Geschäftsstelle: N. N. 42871-3711
Fax 42871-3568

Fachamt Sozialraummanagement

Harburger Rathauspassage 2, 21073 Hamburg
Leitung: Holger Reinberg
Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung, Beschäftigungsförderung, Sicherheitskonferenz, Integration, Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements, Kulturangelegenheiten, Aktive Stadtteilentwicklung, Städtebauliche Sanierung, Sport
sozialraummanagement@harburg.hamburg.de



„Mein ehrenamtliches Engagement in Harburg bereichert mein Leben. Ich habe viele Kontakte zu vielen unterschiedlichen Leuten und dadurch das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Dadurch spüre ich, dass ich trotz meiner Behinderung noch gebraucht werde und für andere da sein kann. Das gibt mir Zufriedenheit und hält mich in Bewegung.“

Ute Feucht, Rentnerin und ehrenamtliche Harburger Zukunftslotsin

Stadt- und Stadtteilentwicklung

Integration in Harburg

Zuwanderung und das Miteinander verschiedener Kulturen haben in Harburg eine lange Tradition. Derzeit leben in Harburg fast 52.000 Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund¹. Dies entspricht einem Anteil von 35 % an der Bevölkerung und liegt damit um fast zehn Prozent über dem Hamburger Durchschnitt. Dabei ist der Anteil der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in den Harburger Stadtteilen sehr ungleich verteilt. Stadtteile mit vergleichsweise hohen Anteilen (Harburg, Neuenfelde, Heimfeld, Sinstorf, Wilstorf, Eißenndorf) stehen Stadtteilen mit sehr geringen Anteilen gegenüber (etwa Moorburg, Francop, Marmstorf).

Die Bevölkerungsgruppe der Menschen mit Migrationshintergrund ist in Harburg zudem durch eine hohe Vielfalt der Herkunftsländer gekennzeichnet. Vorrangig leben im Bezirk Menschen aus der Türkei, dem östlichen Mitteleuropa, aus Südosteuropa und Zentralasien. Diese Vielfalt erhöht die Anforderungen an eine Integration, da das Zusammenleben einen interkulturellen Austausch auch zwischen den unterschiedlichen Gruppen voraussetzt.

Harburg will die Chancen und Potenziale, die sich aus der unterschiedlichen Herkunft seiner Bürgerinnen und Bürger ergeben, für ein ergiebiges und kulturell vielfältiges Zusammenleben nutzen. Deswegen fördert der Bezirk durch eine Reihe von Projekten aktiv die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Dazu gehören beispielweise das durch Mittel des Europäischen Sozialfonds geförderte Programm „STÄRKEN vor Ort“, das Schülerinnen und Schüler sowie Frauen mit Migrationshintergrund beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben unterstützt, und die „Integrierte Stadtteilentwicklung“, die im Rahmen der Entwicklung von benachteiligten Quartieren auch auf integrationspolitische Fragen abzielt.

Darüber hinaus fördert der Bezirk Harburg die Integration auch im alltäglichen Zusammenleben, beispielsweise durch entsprechende Schulungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, um einen niedrigschwelligen und interkulturell offenen Zugang zu Behörden und Bildungsangeboten zu ermöglichen oder auch durch die Schulung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu sogenannten Bildungsscouts, damit diese Eltern schulpflichtiger Kinder aus dem gleichen Kulturkreis mit dem deutschen Schulsystem vertraut machen. Zusätzlich versucht der Bezirk, durch verschiedene Initiativen, Kampagnen und kulturelle Veranstaltungen die Harburger Öffentlichkeit für die Herausforderungen der Integration zu sensibilisieren und auf die damit einhergehenden Chancen aufmerksam zu machen. So verleihen die Bezirksversammlung und das Bezirksamt beispielsweise seit einigen Jahren jährlich den Harburger Integrationspreis für besondere, integrationsfördernde Projekte im Bezirk.

¹ Personen mit Migrationshintergrund sind nach der Definition des Statistischen Bundesamtes und des Mikrozensus ausländische Staatsangehörige, Spätaussiedler, Eingebürgerte sowie Kinder von Zugewanderten der ersten Generation

Ihre Ansprechpartner im Bezirksamt

Fachamt Sozialraummanagement

Integration
Harburger Rathauspassage 2
21073 Hamburg

42871-24 17
Fax 4279073 16



© Sabine Meyer/www.pixelto.de

Bürgerschaftliches Engagement im Bezirk Harburg

Der Hamburger Senat betrachtet die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements als eine langfristig angelegte gesellschaftlich bedeutsame Aufgabe. Sie muss sich auf alle Bereiche staatlichen und gesellschaftlichen Handelns erstrecken. Das Leitbild einer aktiven Bürgergesellschaft in der die Verwaltung eine koordinierende und moderierende Rolle einnehmen soll, ist die Grundlage für die Entwicklung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Zudem stellt auch der demografische Wandel eine Herausforderung für die Gesellschaft dar. Hier wird das bürgerschaftliche Engagement ein wichtiger Baustein sein.

In Harburg gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, z. B. in Gremien wie dem Seniorenbeirat, der Seniorendelegiertenversammlung oder in Stadtteilinitiativen (gemäß des Governance Empowerment und des gender mainstreaming).

Viele Harburger Veranstaltungen und Ereignisse würden ohne dieses vorbildliche Engagement nicht stattfinden können. Sie alle bereichern damit das Leben in Harburg auf vielfältige Weise: kirchlich, kulturell, politisch, sozial, sportlich oder wirtschaftlich. Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist nicht nur Ausdruck gelebter Solidarität, sondern zeugt auch von der Bereitschaft, Verantwortung für seine Mitmenschen zu übernehmen.

Ihre Ansprechpartner im Bezirksamt

Fachamt Sozialraummanagement 4 2871-3774
Harburger Rathauspassage 2 Fax 4 2871-2461
21073 Hamburg
sozialraummanagement@hamburg.hamburg.de
Netzwerkmanagement, Bürgerschaftliches Engagement

5. Harburger Freiwilligenbörse
10.09.2011 von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Harburger Rathaus, Rathausplatz 1, 21073 Hamburg

Zukunftslotsen 428843-598 oder -595
Team Bildungsberatung
Bernhardt-Nocht-Straße 9-11, 20359 Hamburg
sabine.groengroeft@bsb.hamburg.de
mischa.helfmann@bsb.hamburg.de

Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Beet- und Grünpatenschaften 4 2871-3510
Abteilung Stadtgrün Fax 4 2871-2673
Harburger Rathausplatz 4-6
21073 Hamburg
management-oeffentlicher-raum@harburg.hamburg.de

Wir bieten Möglichkeiten...



Harburger Freiwilligenbörse

...sich bei uns zu engagieren.



Behinderten
Arbeitsgemeinschaft
Harburg e.V.

Unterstützt durch die Behörde
für Soziales, Familie, Gesund-
heit und Verbraucherschutz



© absolut/www.fotofila.com

Die Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, die in ehrenamtlicher Arbeit zum Ausdruck kommt, hebt Ehrenamtliche in ihrer Bedeutung für die Gesellschaft heraus und macht sie zu Vorbildern.

Ein funktionierendes Gemeinwesen ist ohne den ehrenamtlichen Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr denkbar. Eine lebendige Gesellschaft braucht engagierte Bürger, denn sie geben Impulse, stärken den Zusammenhalt und helfen dort, wo staatliche Institutionen an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit geraten. Das Bürgerschaftliche Engagement leistet auch in Harburg einen wichtigen Beitrag zur Integration von Migrantinnen und Migranten. Des Weiteren auch bei Integration von körperlich oder geistig behinderten Menschen.

Um diesen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit anzuerkennen und öffentlich zu ehren, vergeben Bezirksversammlung und Bezirksamt seit 2007 den Harburger Integrationspreis und seit 2010 auch den Harburger Ehrenamtspreis.

Zusätzlich vergeben Bezirksversammlung und Bezirksamt gemeinsam seit drei Jahren den Harburg-Teller, einen besonderen Ehrenpreis an eine Harburger Bürgerin oder einen Harburger Bürger, die bzw. der sich im Rahmen seiner ehrenamtlichen Funktion und seines bürgerschaftlichen Engagements besondere Verdienste um das Gemeinwohl in Harburg erworben hat.

HAMBURG



LEBEN MIT BEHINDERUNG

bietet für Menschen mit Behinderung und ihre Familien vielfältige Angebote

Wohngruppen und Tagesstätte Harburg Carrée

Wohngruppen Harburg Carrée, Eddelbüttelstraße 46
21073 Hamburg, Tel. 76 75 15- 35, hcw@lmbhh.de

Tagesstätte Harburg Carrée, Eddelbüttelstraße 46
21073 Hamburg, Tel. 76 75 15- 32, hct@lmbhh.de

Weitere Angebote:

- Frühförderung
- Hilfe in der Familie
- Ferienbetreuung
- Pädagogische Betreuung im eigenen Wohnraum
- Wohnassistenz
- Personenbezogene Unterstützung für psychisch kranke Menschen
- Atelier Freistil

HARBURG CARRÉE



im Harburg Carrée
Eddelbüttelstr. 47
Tel.: 76 75 23 69
Fax: 76 75 23 70

Nähe S-Bahn Harburg
direkt gegenüber der
VHS und Bücherhalle

Ein Fahrstuhl ist vorhanden.
Die Räume sind rollstuhl-
gerecht eingerichtet.

Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa. 13 bis 17 Uhr

Besondere Veranstaltungen entnehmen
Sie bitte unserem Aushang

Unser Verein hat es sich
zum Ziel gesetzt, Menschen
in Harburg die Möglichkeit
zu geben, ungezwungene
Kontakte aufzubauen und
gemeinsam ihre Freizeit
zu verbringen und zwar
unabhängig von Alter und
Nationalität.



Bücherhalle Harburg

Eddelbüttelstr. 47 a (Harburg Carrée) • 21073 Hamburg

Fon: 040 / 77 29 23

harburg@buecherhallen.de

Wir sind für Sie da:

Mo, Do 11-19 Uhr • Di, Fr 10-18 Uhr • Sa 10-14 Uhr

Unser Serviceangebot:

- PC-Insel mit Zugang zu DigiBib und Press-Display
- 2 mal wöchentlich Dialog in Deutsch
- 1 mal monatlich berät Aqtivus rund um die Bewerbung
- 2 mal monatlich Weiterbildungsberatung
- 1 mal monatlich Spanisch für Kinder - kostenlos -
- Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene
- kostenlose Antolin-Recherche
- W-Lan kostenlos für Kunden
- monatlich wechselnde Ausstellungen in der Galerie
- Parkmöglichkeiten im Parkhaus nebenan, 1 Stunde kostenlos

Wissen aus über 47.000 Büchern, Hörbüchern,
CDs, CD-ROMs, DVDs, Konsolenspielen und
Zeitschriften.

Nur einen Mausklick entfernt:

www.buecherhallen.de

Katalogrecherche,

Online-Verlängerung

und Vormerkung



HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Die Hamburger Volkshochschule in Ihrer Nähe:

- 720 Angebote im Jahr
- 7.700 Anmeldungen im Jahr

Sie haben die Wahl bei unseren Kursangeboten:
Sprachen, Gesundheit, Kultur, Politik, Multimedia,
EDV und Beruf sowie spezielle Angebote für Ältere,
Frauen und Migranten.

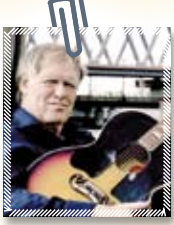
Alle Kurse unter www.vhs-hamburg.de

VHS Harburg/Finkenwerder im Harburg Carrée

Eddelbüttelstraße 47 a · Tel. 4 28 88 62-0

Fax: 4 28 88 62-30 · E-Mail: Harburg@vhs-hamburg.de





„Der Maler Paul Gauguin hatte sein Tahiti und die Südsee, ich hab’ den Harburger Hafen mit seinen Kränen und Stahlschweißern und rostigen Flussdampfern!“

Gunter Gabriel, Sänger und Künstler

Hafen, Wirtschaft, Technologie

Entwicklung Harburger Binnenhafen und Schloßinsel

Der Harburger Binnenhafen erfreut sich seit einigen Jahren einer Renaissance. Das maritime Flair verbunden mit moderner Architektur sowie die Erhaltung und behutsame Erneuerung von historischen Gebäuden und Anlagen verleihen ihm eine besondere Ausstrahlung.

Seit Anfang der 90er-Jahre haben sich infolge des Einzugs der Technischen Universität Hamburg-Harburg, der Gründung des städtischen Mikroelektronik-Anwendungszentrum Hamburg sowie der Sanierungsmaßnahmen mutiger Investoren im Channel Hamburg zahlreiche junge Unternehmen der Hochtechnologiebranche angesiedelt. So wandelte sich das ehemalige, teilweise brachliegende Industriegelände im Binnenhafen in ein modernes Dienstleistungszentrum mit mehreren Tausend neuen Arbeitsplätzen, vor allem in den Bereichen IT, Dienstleistungen sowie Logistik.



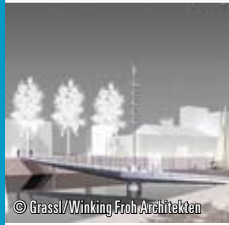
Die Harburger Schloßinsel ist der südliche Trittstein des „Sprunges über die Elbe“ und hierbei das herausragende Entwicklungsgebiet mit großen Potenzialen. Gleichzeitig gilt die Insel mit dem Harburger Schloß auch als Keimzelle Harburgs.

Das Harburger Schloß wurde als Horeburg, Bezeichnung für Sumpfburg, erstmals im Jahr 1137 erwähnt. Es war einzig durch einen Damm mit der Geest verbunden. Entlang dieses Dammes – der heutigen Harburger Schloßstraße – entwickelte sich die Siedlung, aus der später Harburg wurde. Nachdem das Schloß durch Napoleons Truppen 1813 schwer beschädigt wurde, diente es später als Gefängnis und Amtsgericht, bevor es im Jahr 1897 in Privatbesitz gelangte und als Verwaltungsgebäude und Wohnhaus genutzt wurde. Der bis heute erhaltene Westflügel steht unter Denkmalschutz.

Am 1. Januar 2011 wurde der Harburger Binnenhafen mit der Schloßinsel aus der Verantwortung der Hafenbehörde entlassen. Dies bedeutete nicht nur eine Vergrößerung des Bezirks Harburg um rund 60 Hektar, sondern auch den Startschuss für die Entwicklung eines neuen Wohnquartiers im Hamburger Süden.

Im Zuge der wirtschaftlichen Entwicklung schreitet auch die städtebauliche Erschließung des Binnenhafens weiter voran. Auf dem rund 90.000 m² großen Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs entstehen mehrere Hundert Wohnungen, Büroflächen, ein Studentenwohnheim sowie ein Hotel und untermauern die bereits begonnene Umwandlung des Areals in ein Wohnquartier. Mit dem zum Festplatz umgebauten Kanalplatz steht den Harburgerinnen und Harburgern zudem zukünftig ein Ort für besondere Veranstaltungen vor einer beeindruckenden Hafenkulisse zur Verfügung. Bis zur Internationalen Bauausstellung (IBA) 2013 wird der Kanalplatz darüber hinaus durch eine bewegliche, solarbetriebene Fußgängerbrücke über den Lotsekanal mit der Harburger Schloßinsel verbunden sein.

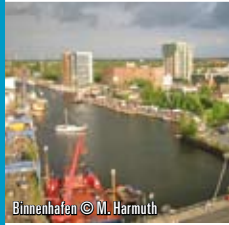
Im Rahmen verschiedener Projekte der IBA entsteht auf der Schloßinsel eine attraktive Mischung aus Büros, Gewerbe und bis zu 200 Wohneinheiten: dicht am Wasser und im Grünen und gleichzeitig citynah gelegen. Zusätzlich wird die Stadt in den nächsten Jahren für die Gestaltung von Plätzen, Straßen und Parkanlagen auf der Schloßinsel rund 40 Millionen Euro investieren. Ziel ist es, im Binnenhafen mit neuen Arbeitsorten und Wohnräumen neben Freizeitflächen und Kulturangeboten für alle Harburger Bürgerinnen und Bürger ein lebendiges Quartier entstehen zu lassen.



© Grassl/Winking Frob Architekten



© www.bildarchiv-hamburg.de



Binnenhafen © M. Harmuth

channel hamburg e.V., Harburger Schloßstraße 6-12, 21079 Hamburg
Tel. +49(0)40-766296120, E-Mail: info@channel-hamburg.de, www.channel-hamburg.de



Lebenslust.

Manche nennen den channel „Wohlfühl-Hamburg“. Natürlich zu Recht. Viele Menschen, die hier arbeiten, wollen auch hier wohnen: in anspruchsvollen Lofts, in modernen Wohnungen auf der Schlossinsel oder in Stadthäusern am romantischen Kanal. Unsere Hafentmosphäre bezaubert mit Stil und maritimem Charme. Hier pulsiert das Leben – an der Strandbar, in den Lokalen, in unserer Kita.

Spaßfaktor.

Der channel hamburg macht Spaß. Ein Stadtteil, der nicht am Reißbrett entworfen wurde. Hier hat das Leben selbst Hand angelegt. Und das in seiner ursprünglichsten Form. Der channel hamburg ist mehr als ein Ort, an dem man arbeitet. Es ist ein Ort, an dem man sich wohlfühlt. Ein Ort, der inspiriert. Ein Ort der Kommunikation. Und eine fantastische Aussicht gibt's immer dazu.

Geheimtipp.

Airbus, Siemens, Heidelberger, Bureau Veritas und über 160 andere Unternehmen sind hier. Und sie haben dafür sicher gute Gründe. Hier stimmen einfach die Bedingungen – angefangen beim Preis-Leistungs-Verhältnis, über die ausgezeichnete Architektur, bis hin zu einem so guten Arbeitsklima, dass hier eigentlich niemand mehr weg will.



channel 9, 10 und 11
Blohmstraße im channel hamburg



channel tower
Ecke Karnapp/Schellerdamm
im channel hamburg



Schmirgelfabrik
Blohmstraße im channel hamburg

 **HC HAGEMANN**
construction group

HC HAGEMANN GmbH & Co. KG

Blohmstraße 18

21079 Hamburg

Tel. (040) 766 007-0

Fax (040) 766 007-65

E-Mail: info@hchagemann.de

www.hchagemann.de

„Der Harburger Binnenhafen ist mein ‚Kleiner Ozean‘, eine Perle mit Öl im Gesicht! Alte Barkassen, große Segelschiffe und Kräne erzählen ihre Geschichten. Auf den Werften wird gehämmert und geschweißt. Dazwischen schwimmen Enten und tauchen Kormorane nach Fisch: der Binnenhafen vermittelt Nähe und Gemütlichkeit. Die Menschen, die hier leben, haben ihr Herz auf dem rechten Fleck. Wenn ich im Binnenhafen am Wasser sitze, bin ich in einer anderen Welt.“

Werner Pfeifer, Liedermacher und Radio-Journalist (Foto: Uschi Tisson)



Hafen, Wirtschaft, Technologie

IBA-Projekte in Harburg



Der Harburger Binnenhafen mit der Harburger Schloßinsel ist ein Beispiel für eine qualitätvolle und kreative Stadtentwicklung, aber auch für die Schwierigkeit der oft gegensätzlichen Nutzungsansprüche. Leben und Arbeiten im Harburger Binnenhafen zu ermöglichen und zu fördern ist erklärtes Ziel der IBA Hamburg. Auf der Schloßinsel und im Harburger Binnenhafen sollen Orte des Wohnens und des Wirtschaftens sowie Freiräume und urbane Dichte nebeneinander existieren.

Im Rahmen der IBA erhält die Harburger Schloßinsel, die im April 2011 unter Denkmalschutz gestellt wurde, ein neues Gesicht. Der Binnenhafen und die Schloßinsel haben mit ihrem Potenzial die besten Voraussetzungen: Mittlerweile arbeiten schon 6.000 Angestellte nationaler und internationaler Unternehmen und Institutionen dort und beleben den Stadtteil bereits nachhaltig. Ziel ist es, den bereits etablierten Bürostandort mit Wohnnutzung und wohnungsnaher Infrastruktur so zu ergänzen, dass ein Nutzungsgemischtes und lebendiges Quartier entsteht. Doch nicht nur Wohnen soll dort möglich sein: Es wird eine Mischung aus Wohnen und hochwertigem, neu anzusiedelndem Gewerbe sowie vorhandenen gewerblichen Nutzungen geben.

Auf der Schloßinsel entstehen in den nächsten Jahren rund 230 Wohneinheiten. Mit dem offiziellen Startschuss im Sommer 2010 wurde bereits der Grundstein für das erste Wohnungsbauprojekt „Balance Bay“ mit rund 165 Wohneinheiten gelegt.

Im Zentrum der Entwicklung auf der Harburger Schloßinsel steht die Schaffung eines sternförmigen Parks mit facettenreich gestalteten Zugängen zum Wasser. Er bildet einerseits eine Fassung für die auf der Insel entstehenden Wohnquartiere und rückt

zugleich den erhaltenen Teil des ehemaligen Schlosses in den Mittelpunkt der Insel.

Durch den Bau des Parks entsteht auf der Harburger Schloßinsel eine Wohnumfeldqualität, die nicht nur durch Besucher und Gäste, sondern insbesondere durch die Bewohner der neuen Wohngebiete geschätzt werden wird: Die Reste des

Harburger Schlosses als geschichtliche Keimzelle Harburgs werden durch den Park neu inszeniert. Somit werden die historische Bedeutung und das bauliche Denkmal, das die Harburger Schloßinsel zum Unikat machen, gebührend gewürdigt, gleichzeitig wird für die neuen Wohn- und Arbeitsareale ein reizvoller Erholungsfreiraum geschaffen.

Am südlichen Ende des Schloßinsel-Parks entsteht das Quartier am Park, das mit besonderer Qualität punkten kann. Die IBA nutzt dort die einzigartigen städtebaulichen Möglichkeiten des Gebiets: die Lage am Wasser und die Nähe zum grünen Park. Dadurch schafft sie einen neuen, aufregenden Stadtraum, bei dem harte Gegensätze durch neue Verbindungen und Netze überwunden werden. Nach der Hafengebietsentlassung der Harburger Schloßinsel im September 2010 wurde die gemischte Bebauung des Areals als öffentliches Grundstücksvergabeverfahren ausgeschrieben. Im Süden sind Bürogebäude und ein Parkhaus vorgesehen, der nördliche Quartiersbereich, direkt am Park gelegen, ist dem Wohnen vorbehalten. Mit der Fertigstellung wird Anfang 2013 gerechnet.

Im südlichen Binnenhafen liegt der Fokus auf dem Projekt „Maritimes Wohnen am Kaufhauskanal“. Direkt am Kaufhauskanal im Harburger Binnenhafen liegt das städtische Grundstück, das durch die IBA Hamburg zu einem attraktiven Wohngebiet mit rund 160 Wohneinheiten für Harburg mit maritimem Flair entwickelt werden soll. Für das Grundstück ist ein Entwurf geplant, der auf die Besonderheit des Ortes reagiert, Identität stiftet und das Straßenbild der Schloßstraße in einem Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne prägt. Büro- und Wohnnutzung werden miteinander verbunden, sodass sich der Standort zu einem reizvollen Gebiet entwickelt.

Projekt „Mixed Market“



Seit Anfang 2011 werden kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer in Harburg im Rahmen des vom Europäischen Sozialfonds ESF, der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration sowie der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt geförderten Projekts „Mixed Market“ in Fragen der qualitativen Betriebsicherung und Existenzgründung kostenlos beraten und unterstützt. Projektziel ist die Stärkung der lokalen Wirtschaft im Phoenix-Viertel und der Seevepassage/Lüneburger Straße. Der Projektträger Unternehmer ohne Grenzen e. V. fungiert als Ansprechpartner und Vermittler zwischen den Unternehmen, Grundeigentümern, öffentlichen Institutionen und Stadtteilakteuren.

Ansprechpartnerin:

Jana Braun (Projektleitung)
 Unternehmer ohne Grenzen e. V.
 Sand 10, 21073 Hamburg
 j.braun@uog-ev.de

8760 1886

Schloßinsel
 Bezirk Harburg

© Iris Kruse



IBA-Park © IBA Hamburg GmbH



Marina auf der Schloßinsel
 © IBA Hamburg GmbH,
 Lorenz + Partner GmbH



Wohnen am Kaufhauskanal
 © IBA Hamburg GmbH, BIG Architekten





www.tuev-hanse.de

...mehr
als ein
gutes Zeichen !



Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.



6 x in Hamburg
z.B. in HH-Harburg, Großmoordamm 61

kostenlose Terminhotline: 0800 - 888 42673
oder: 0800 - TUV HANSE

Info ☎ 040/42 85 85 000 oder einfach über ☎ 115

TÜV HANSE GmbH - TÜV SÜD Gruppe 



Wir bringen Wissen in die Wirtschaft.

Forschungsergebnisse werden heute mehr denn je auf ihre wirtschaftliche Nutzbarkeit hin geprüft. Fruchtbare Kooperationen zwischen Hochschulen und Unternehmen ermöglichen einen lebendigen Wissensaustausch mit dem entsprechenden Nutzen für beide Seiten. Für die Metropolregion organisiert TuTech diesen Technologietransfer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung.

www.tutech.de

TuTech Innovation GmbH . Harburger Schloßstraße 6-12 . 21079 Hamburg

Balance
Bay



Glücklich wohnen auf der Schlossinsel

Eine neue Adresse für Harburg

www.Balancebay.de



 **LORENZ+PARTNER**
ARCHITEKTUR - PROJEKTENTWICKLUNG - GMBH

www.lorenzHH.de

„Mein Studium an der Technischen Universität Hamburg-Harburg war eine wundervolle Erfahrung. Ich habe Freunde aus der ganzen Welt gewonnen und verschiedene Kulturen kennengelernt. Die Vorlesungen waren auf Englisch, was uns ausländischen Studierenden in unserem Lernfortschritt sehr zugutekam. Aber besonders gefallen hat es mir, im Studentenwohnheim in Harburg zu wohnen, denn dort haben wir Multikulturalität pur gelebt!“

Aischarya Brahma, Studierende im Internationalen Master-Programm Biotechnologie an der Technischen Universität Hamburg-Harburg



Hafen, Wirtschaft, Technologie

Technische Universität Hamburg-Harburg

Die TUHH ist eine wettbewerbsorientierte, unternehmerisch handelnde Universität mit hohem Leistungs- und Qualitätsanspruch in der Metropolregion Hamburg. International ausgerichtet und den Humboldt'schen Prinzipien verpflichtet, leistet die TUHH Beitrag zur Entwicklung der technisch-wissenschaftlichen Kompetenz der Gesellschaft, indem sie in ihren Forschungsfeldern nationale und internationale Exzellenz anstrebt und den ingenieurwissenschaftlichen Nachwuchs mit modernen Lehr- und Lernmethoden ausbildet.

„Technik zum Wohle der Menschen entwickeln“ lautete von Anbeginn das Motto der TUHH. Die Gründungsprinzipien sind deutschlandweit nach wie vor einzigartig: Forschungspriorität, Interdisziplinarität, Innovation, Regionalität sowie Internationalität legten die Grundlagen für die Erfolgsgeschichte der TUHH.



Die ersten Pläne für eine technische Universität im Süderelbe-Raum reichen bis in die 20er-Jahre zurück. 50 Jahre später, 1978, war es so weit: Mit dem Ziel, den Strukturwandel der Region zu fördern, wurde die TUHH Wirklichkeit. Zwischen 1982 und 2005 entstand mitten im Stadtteil Harburg im Süden von Hamburg ein funktionales und gleichzeitig architektonisch sehr ansehnliches Ensemble von Gebäuden. Mit der Fertigstellung des Hauptgebäudes an der Schwarzenbergstraße 2012 wird die TUHH erstmals im Stadtteil sichtbar und erhält auf dem höchstgelegenen Teil des Campus ein offizielles Eingangstor. Mit 1.500 Arbeitsplätzen gehört die TUHH zu den größeren Arbeitgebern in Hamburg und ist im Bezirk Harburg die personalstärkste öffentliche Institution.

Zu den Besonderheiten der TUHH zählt seit jeher das fächerübergreifende Forschen: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen arbeiten gemeinsam an zentralen technischen Problemen der Gesellschaft in acht Forschungsschwerpunkten: Integrierte Biotechnologie und Prozesstechnik; Klimaschonende Energie- und Umwelttechnik; Regeneration, Implantate und Medizintechnik; Bauwerke im und am Wasser; Maritime Systeme; Selbstorganisierende mobile Sensor- und Datenfunknetze; Luftfahrttechnik; Produktorientierte Werkstoffentwicklung. Die fachübergreifende Organisationsstruktur fördert den fruchtbaren Austausch zwischen den ingenieurwissenschaftlichen Fachdisziplinen nachhaltig.

Als eine der jüngsten technischen Universitäten Deutschlands nimmt die TUHH in der nationalen und internationalen „Scientific Community“ einen beachteten Platz ein. Zwei Graduiertenkollegs – „Seehäfen für Containerschiffe zukünftiger Generationen“ und „Kunst und Technik“ – sowie zahlreiche durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Arbeiten sprechen für sich.

Zwischen 2006 und 2011 erlebte die TUHH mit mehr als 30 Neuberufungen zugleich die Spitze im Generationenwechsel in der Wissenschaft, wo 95 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 500 wissenschaftliche Mitarbeiter forschen.

Die TUHH ist auch als Studienstandort gefragt: Mit mehr als 5700 Studierenden hat sie 2010 einen neuen Rekord erreicht und ihre Attraktivität als Ausbildungsstätte für Ingenieurwesen in Norddeutschland einmal mehr unter Beweis gestellt. In 13 Bachelor- und 27 Master-Studiengängen (deutsch und international) wird der Nachwuchs in sechs Studiendekanaten ausgebildet. Neue Lehrmethoden (Kleingruppen, stärkere Berücksichtigung der Fachdidaktik) fördern nachweislich die Motivation der Studierenden und ergänzen die klassische Lehre um eine zukunftsweisende Form. Mit knapp 100 Professorinnen und Professoren erreicht die TUHH ein optimales Betreuungsverhältnis und steht mit ihrem Drittmittelaufkommen pro Wissenschaftler bundesweit an vorderer Stelle aller Hochschulen. Das gesamte Drittmittelaufkommen der TUHH lag 2010 bei rund 30 Mio. Euro, der Haushalt bei 50 Mio. Euro.

Die frühzeitige Einbindung der Studierenden in sowohl grundlagenorientierte als auch anwendungsbezogene Forschungs- und Entwicklungsprojekte unterstützt den oftmals fließenden Übergang ins Berufsleben.

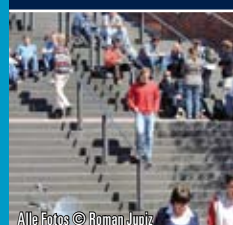
Um den Technologie-Transfer und generell die Zusammenarbeit mit der Industrie zu etablieren, hat die TUHH 1992 als erste Universität in Deutschland mit der TuTech eine hochschuleigene Technologie-Transfer-Stelle gegründet. Mit seiner langjährigen Erfahrung und exzellenten Kontakten zu Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung ist das Unternehmen nicht mehr aus der Hamburger Forschungslandschaft wegzudenken. Heute arbeitet TuTech in Kooperation mit der Schwestergesellschaft Hamburg Innovation GmbH und im Verbund mit allen Hamburger Hochschulen als Berater, Organisator, Vermittler, Initiator und Koordinator aktiv daran, unternehmerisches und wissenschaftliches Potenzial gewinnbringend zu vernetzen.

Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH)

Schwarzenbergstraße 95 E
21073 Hamburg

42878-2232
Fax 42878-4077

studienberatung@tuhh.de, www.tuhh.de



Alle Fotos © Roman Jupitz



Ihr Partner für den Fortschritt

Kompetenz hoch drei für technologie-orientierte, innovative Unternehmen: Vermietung, Service und Beratung nach Wunsch des Kunden.

Auch in einer vernetzten und globalisierten Welt ist es unersetzlich – das persönliche Gespräch. „Deshalb ist uns der direkte Kontakt zu unseren Mietern sehr wichtig“, sagt Christoph Birkel, 38, Geschäftsführer des hit-Technoparks, und beschreibt damit in einem Satz die Philosophie des Unternehmens, das er zusammen mit seinem Vater Wolfram, 66, führt. Denn wer sich im Tempowerkring einmietet, soll Partner finden statt Vermieter, Förderer statt Forderer, Service-Dienstleister statt anonymem Immobilienkonzern. Das Wichtigste sei einfach, dass man den Draht zu seinen Kunden habe, sagt Birkel. Er hat.

Seit 2005 hat der Junior von seinem Vater Schritt für Schritt immer mehr Verantwortung im größten und einzigen privat geführten Technologiezentrum in Hamburg

übernommen. Ohne familieninterne Komplikationen. Denn in der Familie Birkel werden Firmenphilosophie und Know-how traditionell freundschaftlich von einer Generation zur nächsten weiter gegeben. Mit Erfolg. Der hit-Technopark wächst und gedeiht, ist attraktiv und begehrt. Und die beiden Birkels lenken die Geschicke mit Weitsicht.

Auf dem 26.000 Quadratmeter großen, parkartig angelegten Gelände, haben sich auf rund 15.000 Quadratmetern Fläche rund hundert kleine und mittelständische Firmen aus unterschiedlichen, technik-affinen Branchen angesiedelt. Sie genießen das, was im hit-Technopark „intelligente Vermietung“ genannt wird. Denn neben der Anmietung von Büro- oder Betriebsflächen zwischen 25 und 1.000 Quadratmetern erhalten die Mieter auch umfassende Serviceleistungen wie Konferenzzentrum, Empfangsservice, Poststelle mit Frankierservice und Paketversand. Auch ein Hotel sowie ein Restaurant stehen im Angebot. Und wer möchte, kann sich darüber hinaus in Sachen Vertrieb beraten lassen – gerade für Unternehmensgründer oft ein willkommener Zusatzservice.

Und die Zeit steht nicht still. Auch 2011 wird weiter gewerkelt und gebaut, einige Gebäude komplett renoviert und modernisiert. Damit der hit-Technopark auch in Zukunft Partner für den Fortschritt ist.

Die Initiativen



Ausstellung im hit-Technopark: Maler Ohlendoff

INNOTECH-Preis: Seit 2006 verleiht der hit-Technopark gemeinsam mit dem Hamburger hep-Gründerprogramm den Preis einmal im Jahr an Menschen, die mit einer innovativen Technologie oder Dienstleistung ein Unternehmen gründen wollen.

INNOTECH-Summer School: Bei der jährlich im Sommer im hit-Technopark stattfindenden INNOTECH-Summer School werden bis zu 20 Kandidaten auf die Gründung ihres ersten Unternehmens vorbereitet.

hit-Art: Bereits seit 1998 präsentiert der hit-Technopark jedes Jahr einen Ausstellungs-Zyklus mit Werken von Malern, Bildhauern, Fotografen. Unter dem Motto „Kunst verbindet...“ werden regelmäßig wechselnde Ausstellungen gezeigt.

Wir freuen uns auf Sie!



Sie haben Interesse, Mieter im hit-Technopark zu werden oder möchten sich einfach informieren? Dann nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf:

hit-Technopark Hamburg
Tempowerkring 6
21079 Hamburg

Telefon: 040 / 790 12 – 0
www.hit-technopark.de

Gewinner und
Initiatoren des
INNOTECH
Preises 2010





„Harburg ist für mich der wirtschaftliche ‚Motor‘ für die Freie und Hansestadt Hamburg:
Hier wird produziert, umgeschlagen und transportiert. Europas größte Warendreh-
scheibe – der Rangierbahnhof Maschen – liegt unmittelbar vor dem Harburger Stadtgebiet.

Außerdem ist Harburg ein gutes Stück Heimat für mich,
denn in Moorburg bin ich aufgewachsen und in Harburg zur Schule gegangen.“

Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG

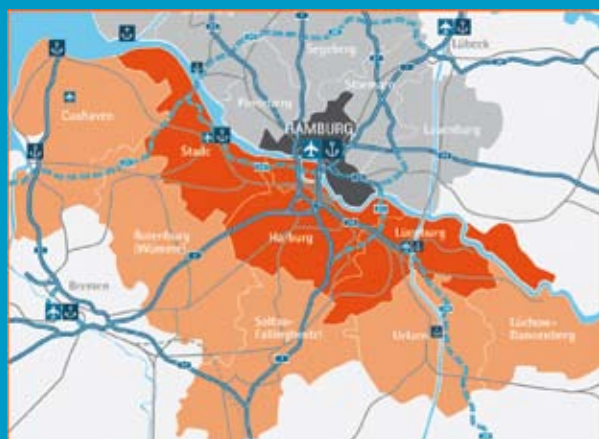
Hafen, Wirtschaft, Technologie



Wachstumsinitiative Süderelbe AG: Netzwerke für die Zukunft

Die Süderelbe AG ist ein zentraler Ansprechpartner für Unternehmen, Investoren und Kommunen in der südlichen Metropolregion Hamburg. In Zusammenarbeit mit den lokalen Wirtschaftsförderungen begleitet, unterstützt und berät sie Unternehmen und Investoren bei der Ansiedlung und fördert mit zahlreichen Projekten das wirtschaftliche Wachstum der Region. Die Aktivitäten reichen über die niedersächsischen Kreise Lüneburg, Harburg und Stade sowie den Hamburger Bezirk Harburg hinaus und profilieren die südliche Metropolregion Hamburg als national und international wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort.

Die Süderelbe AG verfügt über ausgeprägte Fachkompetenzen in den Bereichen Logistik und Hafen, Ernährungswirtschaft, Qualifizierung und Luftfahrt. Mit dem Geschäftsbereich Immobilien ist die Süderelbe AG außerdem Spezialist für die Entwicklung, die Beratung und den Vertrieb von gewerblichen Immobilien in der südlichen Metropolregion Hamburg.



Die Landesinitiative Niedersachsen Aviation, „Reife Leistung! Süderelbe packt an“, der Masterplan City Harburg, das Citymanagement Harburg, die Ernährungsinitiative foodactive oder „Logistik macht Schule!“ sind erfolgreiche Aktivitäten, die von der Süderelbe AG initiiert bzw. umgesetzt oder begleitet wurden.

Ein besonderes Kennzeichen der Süderelbe AG ist die Organisation als Private-Public-Partnership: Die Anteile der Gesellschaft werden aktuell von mehr als 110 Aktionären gehalten. Zu den Gesellschaftern gehören Landkreise und Kommunen, Sparkassen sowie Unternehmen. Der Mehrwert für Aktionäre und Projektpartner besteht dabei insbesondere im Aufbau neuer Netzwerke. Aktionäre sind Unternehmen und öffentliche Träger. Dies sichert den Ausgleich der Interessen und fördert eine produktive Zusammenarbeit.

Jochen Winand ist seit Gründung der Süderelbe AG im Dezember 2004 Vorstand der Gesellschaft. Dr. Josef Schlarman ist Vorsitzender des Aufsichtsrates.

www.suederelbe.info



Der Wirtschaftsverein
für den Hamburger Süden

Kontakt:
Der Wirtschaftsverein e. V.
Hermann-Maul-Straße 2
21073 Hamburg, info@derwirtschaftsverein.de
www.derwirtschaftsverein.de

32089955
Fax 32089992



Lüneburger Straße © konsult GmbH

SolarZentrum Hamburg

www.solarzentrum-hamburg.de

Tel. 0 40/35 90 58 20

- **neutrale Basisberatung**
- **aktuelle Förderinformationen**
- **objektbezogene Planung**



Lassen Sie sich im SolarZentrum Hamburg kostenfrei und firmenunabhängig von Karin Maring oder Bernhard Weyres-Borchert beraten.

Beratung im Auftrag der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg.

Anzeige

Wir sehen uns in Wilhelmsburg!

 **igs 2013**
internationale
gartenschau
hamburg

Nach vierzig Jahren findet erstmals wieder in Hamburg eine Internationale Gartenschau statt. Seit 2007 plant und gestaltet die internationale Gartenschau hamburg (igs 2013) dafür im Herzen Hamburg-Wilhelmsburgs eine über 100 Hektar große Grünfläche. In Anlehnung an den berühmten Fantasieroman Jules Vernes entstehen in sieben Erlebniswelten achtzig Gärten, die unter dem Motto „In 80 Gärten um die Welt“ ihre Besucher auf eine Zeit- und Weltenreise durch die Kulturen, Klima- und Vegetationszonen dieser Erde entführen werden. Die Schau kann von den Hamburger Landungsbrücken per Barkasse erreicht oder vom Hamburger Hauptbahnhof in zehn Minuten mit der S-Bahn angefahren werden. Im Ausstellungsjahr 2013 erwartet die Gartenschau, vom 26. April bis zum 13. Oktober, rund 2,5 Millionen Gäste aus der ganzen Welt.



Hamburg- Solarhauptstadt?!

Hamburg ist 2011 die Umwelthauptstadt Europas. Viele besondere Aktivitäten und Informationen werden angeboten. Es ist ein ausdrückliches Ziel, Ökologie und Ökonomie in Einklang zu bringen und deutlich zu machen, dass jeder einen Beitrag zur Verbesserung der Umweltqualität leisten kann. Eine Solaranlage auf dem Dach ist beispielsweise ein weithin sichtbares Zeichen für Verantwortungs- und Umweltbewusstsein. Trotz sprichwörtlichem „Hamburger Schmuddelwetter“ scheint die Sonne statistisch etwa 1.800 Stunden jährlich. Damit wird Jahr für Jahr auf jedem Quadratmeter Dachfläche in Hamburg 1.000 kWh kostenlose Sonnenenergie eingestrahlt, die direkt nutzbar ist.

Eine Solarwärmanlage liefert warmes Wasser und sorgt dafür, dass der Heizkessel im Sommer ausgeschaltet bleiben kann. Der in diesen Monaten entstehende Trinkwasserwärmebedarf wird von einer entsprechenden großen Solaranlage in Verbindung mit einem Speicher bereitgestellt. Hierfür sind lediglich 1,5 m²

Kollektorfläche pro Person notwendig. Die Fläche wird größer dimensioniert, wenn die Heizung mittels Sonnenenergie unterstützt werden soll. Beide Varianten führen zu einer dauerhaften Einsparung von Heizöl oder Erdgas. Förderungen reduzieren die Investitionskosten deutlich und verfolgen das Ziel, den Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung zu erhöhen und damit die CO₂-Bilanz zu verbessern.

Wer sich für eine Photovoltaikanlage entscheidet, produziert Strom auf dem eigenen Dach und speist den Energieertrag entweder direkt ins öffentliche Netz ein oder verbraucht ihn im eigenen Haushalt. In beiden Fällen wird der Solarstrom vom Netzbetreiber über einen Zeitraum von 20 Jahren vergütet. Damit wird die Anlage auf dem Dach zu einem durchaus interessanten Renditeobjekt.

Damit Hamburg auch Solarhauptstadt wird, ermöglicht die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt eine kostenlose, neutrale Beratung im SolarZentrum Hamburg. Teammitglieder dieser unabhängigen und branchenübergreifenden Einrichtung informieren über alle Möglichkeiten der Solarenergienutzung. Auf besonderes Interesse stoßen die persönlichen Gespräche hinsichtlich der Energiekostensenkung bei Wohn- und Gewerbeobjekten durch eine Unterstützung der vorhandenen Heizungsanlage mit Solartechnik. Darüber hinaus finden im Rahmen der „Umwelthauptstadt 2011“ besondere Informationsveranstaltungen statt.

Informationen und Material unter der Telefonnummer **040.35905-820** oder info@solarzentrum-hamburg.de bzw. im Internet: www.solarzentrum-hamburg.de.

-Anzeige-



„Die zahlreichen Grünflächen und Parks wie der weitläufige Harburger Stadtpark, die idyllischen Naturschutzgebiete Moorgürtel und Fischbeker Heide sowie die naturnah bewirtschafteten Forsten Eißendorf und Hausbruch machen den Bezirk Harburg einzigartig. Sie bieten Rückzugsraum und Ausgleich zum stressigen Stadtleben – nicht nur für Harburger.“

Jutta Blankau, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt



Stadtgrün, Umwelt- und Naturschutz



Umwelthauptstadt

Am 23. Februar 2009 hat die EU-Kommission in Brüssel Hamburg den Titel „European Green Capital 2011“ – „Umwelthauptstadt Europas 2011“ verliehen. Nach Stockholm im Jahr 2010 darf nun Hamburg als zweite Stadt diesen Titel für die Dauer eines Jahres tragen. Ausgezeichnet werden Städte, die gewisse Standards erfüllen und auf dem Gebiet des Umweltschutzes ehrgeizige Ziele verfolgen.

Mit dem Ausbau des Nahverkehrs, dem Klimaschutzkonzept, der Förderung erneuerbarer Energien und Projekten wie dem „Sprung über die Elbe“ hat sich Hamburg gegen 35 Städte durchgesetzt. Die Bewerbungen wurden von einem Expertengremium nach fachlichen Kriterien und zehn Umweltindikatoren bewertet. Neben dem Zug der Ideen, dem Infopavillon und den von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) organisierten Veranstaltungen leistet Harburg als einziger der sieben Hamburger Bezirke seine eigenen Beiträge zur Umwelthauptstadt 2011 und hat hierfür im Bezirksamt eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Mit finanziellen Mitteln von 50.000 Euro aus der Bezirksversammlung Harburg ist das Umwelthauptstadtjahr eine große Chance für Harburg.

Konkret sind im Laufe des Jahres 2011 ca. 30 Veranstaltungen in Harburg geplant. Der Bezirk präsentiert sich mit unterschiedlichsten Aktionen, die von Fahrradtouren über Vorträge und Informationsveranstaltungen bis hin zu Exkursionen reichen. Ziel ist es, gemeinsam Veränderungen anzupacken und die ökologische Wahrnehmung aller Bürgerinnen und Bürger zu fördern.

Weitere Informationen unter:
<http://www.hamburg.de/umwelthauptstadt-start>
oder <http://umwelthauptstadt.hamburg.de>

Naturschutzgebiete im Bezirk Harburg

Auf dem Gebiet des Bezirks Harburg befinden sich die Naturschutzgebiete „Fischbeker Heide“, „Moorgürtel“ und der südliche Bereich der „Finkenwerder Süderelbe“.

Fischbeker Heide

Das in den Gemarkungen Fischbek und Neugraben am südlichen Rand des Elbe-Urstrom-Tales in einer Endmoränenlandschaft gelegene 773 Hektar große Gebiet wurde im Jahr 1992 zum Naturschutzgebiet erklärt.

Weite Heideflächen, die sich im Spätsommer zu lilafarbenen Blütenesseln verwandeln, Trockenrasen, Quellmoore, natürliche Laub- und Krattwälder – Relikte ehemaliger Niederwaldwirtschaft – bieten mehr als 2.000 Kleintier- und unzähligen Pflanzenarten unverzichtbare Lebensgrundlagen. In den

trockenen Heideflächen wachsen neben der Calluna-Heide (aufgrund ihrer früheren Verwendung auch Besenheide genannt) Rosmarinheide, Ginster, Krähen- und Moosbeere und die Bärentraube. Auf Feuchtheide und Moorflächen finden sich Glockenheide, Sonnentau, Ährenlilie und das weiße Schnabelried, im Quellmoor der Galgenstrauch und der Lungenzian.

In einem zum Naturschutz-Informationshaus umgebauten Schafstall im Fischbeker Heideweg 43 findet sich alles Wissenswerte über die Fischbeker Heide, es werden auch Veranstaltungen und Führungen angeboten.

Moorgürtel

Dieses 2001 unter Schutz gestellte Naturschutzgebiet, welches das Nincoper Moor und das Francoper Moor miteinschließt, liegt in der Süderelbmarsch im Alten Land zwischen Neugraben-Fischbek und Neu Wulmstorf. Ursprünglich ein großflächiges Randmoor des Elbe-Urstromtals ist es heute ein überwiegend extensiv genutztes Grünland mit feuchtgründigen Wiesen und Weiden. Das Mosaik aus landwirtschaftlich genutztem Grünland, Brach- und Ruderalflächen, Hochmoor und Übergangsmoorbereichen, Feuchtgebüsch und Moorbirkenwäldern bietet zahlreichen seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten wertvolle Rückzugsgebiete.

Hier wachsen die Kuckuckslichtnelke, das Breitblättrige Knabenkraut, der Klappertopf, der Gagelstrauch und der Königsfarn, eine seltene, sehr alte Reliktpflanze aus dem Karbonzeitalter.

Unter den Tieren finden sich viele der gefährdeten Feuchtgebietsarten, z. B. Amphibien, Libellen, Bekassinen, Sumpfrohrsänger, Schwarzkehlchen und der Wachtelkönig, der in der gesamten EU vom Aussterben bedroht ist.

Finkenwerder Süderelbe

1997 wurden die in den Gemarkungen Hasselwerder, Finkenwerder-Süd und Francop gelegenen Flächen der Alten Süderelbe und des Mühlensandes zum Naturschutzgebiet erklärt.

Die Alte Süderelbe ist ein ehemaliger Seitenarm der Stromelbe, der nach der Abtrennung vom Hauptstrom zu einem buchtenreichen Stillgewässer geworden ist. Breite Röhrichtgürtel und Hochstaudensäume begleiten den von Priel und Rinnen durchzogenen Nordrand des ehemaligen Elb-Seitenarmes. Neben dem stark gefährdeten Fluss-Greiskraut, einer typischen Begleitart der Unterläufe großer Ströme, gibt es hier Eisvögel, Fischadler, Rohrweihen und Knäkenten. Im benachbarten Schlickfall-Wald, einem naturnahen Feuchtwald, leben Pirold und Beutelmeise. Unter den Amphibien hat der Seefrosch, ein typischer Bewohner der Flusssauen, hier sein größtes Vorkommen in Hamburg.



© guedo/w www.pixelio.de

© Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU)

Stadtgrün, Umwelt- und Naturschutz

Alter Friedhof Bremer Straße

Der Alte Friedhof wurde am 20. August 1828 feierlich eingeweiht. Damit ersetzte er den zwischen 1591 und 1828 als Begräbnisplatz genutzten Kirchhof der heute nicht mehr existenten Kleinen Kirche am Sand und dem Garnisonsfriedhof auf dem Schwarzenberg.

Während des 180-jährigen Bestehens des Alten Friedhofs wurde dieser mehrfachen Umgestaltungen unterzogen und schon bei seiner Entstehung mit zur Erholung angelegten Grünflächen versehen. Durch die vielen historisch wertvollen Grabmäler wichtiger Harburger Persönlichkeiten aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Verwaltung hat der Alte Friedhof eine große Bedeutung für die Geschichte des Bezirks. Hier ruhen zum Beispiel drei große Harburger Familien, nach denen die Ernst-Eger-Straße, der Heino-Marx-Weg und die Nobléestraße benannt wurden. Auch der Ehrenbürger und Impulsgeber für den Harburger Binnenhafen, Johannes Heinrich Blohm, fand hier seinen letzten Frieden.

Eine Besonderheit des Alten Friedhofs sind die Echogräber (Wandgrabmale). Diese Begräbnisstätten sind in Hamburg einmalig und noch heute in großer Anzahl zu besichtigen.

Seit dem 01.04.1969 wurde das Gelände für Neubelegungen geschlossen und das aufgelassene Bestattungsfeld 1982 unter Denkmalschutz gestellt. 25 Jahre später, am 01.04.1994, wurde der Alte Friedhof rechtlich aufgehoben.

Heute gilt er als öffentliche Parkanlage. Für die nächsten Jahre sind von der Harburger Stadtgrünabteilung verschiedene

Maßnahmen geplant, um den Alten Friedhof wieder denkmalgerecht herzurichten und für die Harburgerinnen und Harburger erlebbar zu machen. Dafür stellte die BSU Mittel in Höhe von 690.000 Euro zur Verfügung. Im Jahr 2010 wurden viele wertvolle und bedeutende Grabmäler saniert, Wegebauarbeiten im Zentralbereich durchgeführt und dem Park durch Rodungsarbeiten der optische Eindruck eines weiten Raumes gegeben. Des Weiteren sind bis November 2010 die öffentlichen Beleuchtungen installiert worden, sodass auch in der dunklen Jahreszeit ein Spaziergang nach Feierabend möglich ist.

Durch seine Lage zwischen der Harburger Innenstadt und dem Harburger Stadtpark wird der Alte Friedhof von Fußgängern gern als Verbindung gesehen. Die Einrichtung weiterer Spiel- und Liegeflächen ist in Planung, um den Alten Friedhof als Erholungsraum zu stärken und ihn für Anwohner und Besucher in Zukunft als Anziehungspunkt noch attraktiver zu machen. Für eine Erholungspause stehen auf den beiden Hauptwegen Holzbänke zur Verfügung. Aber nicht nur Spaziergänger nutzen den Park zur Erholung, auch Hunden bietet er eine ideale Grünfläche, allerdings gilt seit Oktober 2010 eine allgemeine Anleinpfllicht.

Öffentliche Führungen zur Park- und Personengeschichte werden vom Verein Alter Friedhof e. V. in Zusammenarbeit mit dem Helms-Museum angeboten. Die Führungstermine sind der öffentlichen Presse zu entnehmen.

Kontakt:

Verein Alter Friedhof e. V.
c/o Albers Bestattungen
Knoopstraße 36, 21073 Hamburg

772562

Alle Fotos © Sabine Knoll



„Naturschutz in unserem Bezirk sollte für alle, die sich gern in der Natur bewegen, von besonderer Bedeutung sein. Es gilt insbesondere, die Naturschutzgebiete Fischbeker Heide, Moorgürtel sowie Schweenssand in ihrem Artenreichtum an Flora und Fauna zu erhalten und zu pflegen. Ebenso besitzt die Sicherung der Artenvielfalt unserer Landschaftsschutzgebiete wie die Haake, der Harburger Stadtpark, das Appelbüttler Tal und die Neuländer Wiesen einen sehr hohen Stellenwert. Aus diesem Grund engagiere ich mich seit Jahren mit vielen Gleichgesinnten.“

Rainer Kues, NABU, Stadtteilgruppe Süd



Stadtgrün, Umwelt- und Naturschutz

NachhaltigkeitsNetzwerk HARBURG21



HARBURG21 repräsentiert die Lokale Agenda 21 im Raum Harburg. Die gemeinnützige Initiative steht für ein lebenswertes Harburg heute und morgen und will dazu beitragen, dass sich der Hamburger Süden im 21. Jahrhundert nachhaltig, das heißt in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zukunftsfähig entwickelt. Das können wir aber nur, wenn wir von unseren natürlichen Ressourcen nur so viel verbrauchen, dass auch zukünftige Generationen gut leben können.



Die Lokale Agenda 21, die seit vielen Jahren ihren Sitz im Harburger Gesundheitsamt hat, richtet sich zum einen an alle Bürgerinnen und Bürger im Raum Harburg, die im Sinne der nachhaltigen Entwicklung vor Ort aktiv werden wollen. Zum anderen wendet sie sich an alle lokalen nachhaltigen Initiativen und Einrichtungen, die ihre Projekte der Öffentlichkeit bekannt machen wollen. Zentrales Organ ist das informelle Bildungs-, Kommunikations- und Vernetzungsportal www.harburg21.de. Dieses bietet zahlreiche Informationen zu Umwelt- und Agenda 21-Themen, aktuelle Nachrichten, einen lokalen Terminkalender und vieles mehr. Ferner stellt es Projekte lokaler Initiativen/Einrichtungen aus dem Nachhaltigkeitsbereich vor und lädt diese zum Dialog und zu gemeinsamen Aktionen ein.

Durch den gemeinsamen Auftritt möchte HARBURG21 die öffentliche Wahrnehmung des örtlichen Agenda 21-Prozesses stärken und Synergien bei der Vermittlung und Umsetzung nachhaltiger Projekte und Aktionen ermöglichen.

Auf www.harburg21.de haben sich inzwischen rund 60 lokale und überregionale Initiativen miteinander vernetzt. Die Zahl der Web-Besuche und Seitenzugriffe steigt stetig an. Waren es 2007 noch etwa 5.500 Besuche, gab es 2008 bereits rund 72.000, 2009 127.000 und 2010 164.000 Besuche. Die Zahl der Seitenzugriffe lag 2010 bei über 371.000.



Das Gruppenfoto zeigt die Auszeichnung des Webauftritts von HARBURG21 als Lokales Nachhaltigkeitsportal durch die UNESCO im Juni 2010.
© Elke Reich

Aufgrund ihres Vorbildcharakters im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung wurde die HARBURG21-Website von der deutschen UNESCO für die Jahre 2009/2010 und 2011/2012 als „Offizielles Projekt der Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014“ ausgezeichnet. HARBURG21 selbst setzt das UN-Aktionsprogramm Agenda 21 auf lokaler Ebene um, das 1992 in Rio de Janeiro von rund 180 Staaten unterzeichnet wurde und die nachhaltige Entwicklung unserer Erde zum Ziel hat. Zu den Förderern von HARBURG21 gehören der Bezirk Harburg und der Förderverein HARBURG21 e. V. Die Schirmherrschaft hat Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg.

Ihre Ansprechpartner im Harburg21-Büro

Am Irrgarten 9 (Zimmer 132)
21073 Hamburg
buero@harburg21.de
www.harburg21.de

30092147
(mit Anrufbeantworter)



Stadtgrün, Umwelt- und Naturschutz

Leinen los für „gehorsame“ Hunde

In allen öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen Harburgs dürfen Hunde mit erfolgreich abgelegter Gehorsamsprüfung auf Wegen, Pfaden und Rasenflächen ohne Leine laufen. Ausgenommen sind weiterhin alle Spielplätze und -flächen, als Liegewiesen genutzte Rasenflächen, Blumenbeete, Unterholz, Uferzonen, Biotope, Forstflächen sowie Kleingartenanlagen. Die Bescheinigung über die erfolgreich abgelegte Prüfung und einen Personalausweis muss jede Hundehalterin und jeder Hundehalter im Original mitführen und auf Verlangen den Mitarbeitern des Bezirklichen Ordnungsdienstes Harburg (BOD) vorzeigen und zur Prüfung aushändigen.

Harburgs Hundenauslaufzonen

1. Neugraben

Große Freifläche am südlichen Ende des Falkenbergwegs, von der Buskehre westlich des Wegs bis zum Ende des Heidefriedhofs.

2. Fischbek

Größere Fläche zwischen dem südlichem Ende der Straße Kiesberg und dem Naturschutzgebiet.

3. Eißendorf

Kleine Fläche gegenüber vom Wirtschaftsgymnasium in der Grünanlage zwischen der Straße Göhlbachtal und dem Lohmühlengraben.

4. Marmstorf

Kleine Fläche zwischen Langenbeker Weg und Schulteichgraben, im Bereich zwischen den Einmündungen Heimstättenweg und Osterfeldweg.

5. Heimfeld

Große Forstfläche („Heimfelder Holz“) im südlichen Teil vom Meyers Park, zu erreichen über Heimfelder Straße und Kuhtrift; kleine Fläche im nördlichen Teil vom Meyers Park zwischen Spielplatz, Krankenhaus Mariahilf und Regenrückhaltebecken.

Genauere Lagepläne der Hundenauslaufzonen unter:
www.hamburg.de/start-hundenauslaufzonen-harburg/

Revierförstereien

Forstrevier Eißendorf

Im Süden Harburgs, westlich der A7 und B75, liegt das ca. 387 Hektar große Forstrevier Eißendorf. Die vier Revierteile Im Stuck, Eißendorfer Sunder, Heimfelder Holz und das der südlichen Haake zeichnen sich durch ein hügeliges Mischwaldgebiet mit vielen alten Beständen an Douglasie, Buchen, Eichen und Fichten aus. Rund 50 km Wander- und 10 km Reitwege sowie ein Walderholungsplatz mit Spielgeräten stehen den Erholungssuchenden zur Verfügung.

Forstrevier Hausbruch

Im Süden Harburgs, südlich der B73, erstreckt sich zwischen Bostelbek (A7) und Neugraben das 770 Hektar große Forstrevier Hausbruch mit seinen zusätzlich 541 Hektar großen Flächen von Naturschutzgebieten, die durch den Forstbetrieb in Abstimmung mit dem Naturschutzamt betreut werden.

Die vier Revierteile Haake, Emme, Neugrabener Heide und Nincoper Moor zeichnen sich durch ein hügeliges, durch eiszeitliche Moränen entstandenes Gebiet aus, auf welchem ein Misch- und Reinbestand an alten Kiefern, Buchen, Eichen und Fichten steht.

Die Besucherinnen und Besucher finden im Revier rund 40 km Wander- und ca. 10 km Reitwege mit teilweise erheblichen Steigungen und vielen Tälern vor. Erhebungen bis zu 90 Meter über NN erlauben weite Ausblicke auf den Waldbestand und die Heideflächen der Naturschutzgebiete der Fischbeker- und Neugrabener Heide.

Ihre Ansprechpartner im Bezirksamt

Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Leitung: Gerrald Boekhoff
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
Bezirklicher Ordnungsdienst, Kfz-Beseitigung, Tiefbau,
Stadtgrün, Forsten, Friedhofsangelegenheiten
management-oeffentlicher-raum@harburg.hamburg.de

Bezirklicher Ordnungsdienst (BOD) 42871-2250
Knoopstraße 35, 21073 Hamburg
bod@harburg.hamburg.de

Zentraler Forstdienst 42871-4002
Harburger Rathauspassage 2 Fax 42871-4005
21073 Hamburg, forsten@harburg.hamburg.de

Revierförsterei Eißendorf 7603546
Vahrendorfer Stadtweg 10, 21077 Hamburg
revierfoersterei-eissendorf@harburg.hamburg.de

Revierförsterei Hausbruch 7962287
Ehestorfer Heuweg 43, 21149 Hamburg
revierfoersterei-hausbruch@harburg.hamburg.de

Bauhof 703857693
Marmstorfer Weg 31, 21077 Hamburg
bauhof@harburg.hamburg.de

Naturschutz, Harburger Rathausplatz 6 42871-2558
21073 Hamburg Fax 42790-7498
naturschutz@harburg.hamburg.de

Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt

Leitung: Dr. Armin Ackermann
Verbraucherschutz und Ordnungsangelegenheiten
Knoopstraße 35, 21073 Hamburg
Verbraucherschutz, Ordnungsangelegenheiten, Lebens-
mittel- und Gewerbekontrolle, Hundeanliegenheiten
verbraucherschutz@harburg.hamburg.de

Veterinärwesen, Knoopstraße 37, 21073 Hamburg
Tierschutz, Tierseuchen, Erlaubnisse nach dem Tierschutz-
gesetz, Fleischhygiene
verbraucherschutz@harburg.hamburg.de

Technischer Umweltschutz, Wohnraumschutz
Knoopstraße 35, 21073 Hamburg
Umweltkataster, Technischer Verbraucherschutz, Trink-
wasserschutz, Gewässergüte, Immissionsschutz, Flä-
chensanierung, Baugrundberatung, Lärmschutz, Umwelt-
beratung, Bachpatenschaften
technischer-umweltschutz@harburg.hamburg.de

„Harburg hat Geschichte, das macht seine Bürger stolz. Der Bezirk ist landschaftlich wunderschön, das macht seine Bürger heimatverbunden. Harburg hat die zweitälteste Schule in Hamburg, eine technische Universität mit ausgezeichnetem Ruf und seit Kurzem mit dem Elbcampus ein in Deutschland einmaliges Kompetenzzentrum für das Handwerk. In Harburg herrscht Aufbruchsstimmung, das spürt man überall.

Bald wird Harburg leider kein Geheimtipp mehr sein . . .“

Professor Dr. Rainer-Maria Weiss, Direktor des Helms-Museums



Kunst, Kultur, Freizeit und Bildung

Archäologisches Museum Hamburg — Helms-Museum

Mit dem neuen Archäologischen Museum Hamburg präsentiert das Helms-Museum am Standort Harburger Rathausplatz eine archäologische Erlebniswelt, die kleinen und großen Besuchern einen lebendigen und faszinierenden Einblick in die Vor- und Frühgeschichte Norddeutschlands bietet. Auf einer Fläche von über 1.300 m² geht es auf eine spannende Reise durch die Zeiten: Woher kommen wir? Wohin entwickeln wir uns? Die Antworten finden sich allerdings nicht in althergebrachten Vitrinen. Die Besucher können selbst aktiv werden und durch Anfassen und Ausprobieren die Kulturgeschichte der Menschen erforschen: Knöpfe dürfen gedreht, Hebel umgelegt und Türspione betätigt werden. Im neuen „ArchäoLOGICUM“ wurde eine Höhle eingerichtet, in der regelmäßig Mitmachaktionen wie „Feuermachen auf Steinzeitart“ und „Höhlenmalerei“ stattfinden – hier kann man noch tiefer in die geheimnisvolle Welt der Archäologie eintauchen. Im neuen Foyer am Museumsplatz kann man bei Kaffee, Wein oder einem kleinen Imbiss in der „Helms Lounge“ das Museumserlebnis genüsslich ausklingen lassen.

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 9.30-24.00 Uhr; So. 9.30-20.00 Uhr; Mo. geschlossen

Das neue Stadtmuseum Harburg

Ein wichtiger Schritt für die angestrebte Modernisierung des Museums ist die Rückkehr des Stadtmuseums Harburg in sein Stammhaus am Museumsplatz, nachdem die stadtgeschichtliche Dauerausstellung seit 1997 in der „Alten Feuerwache“ in Harburg präsentiert worden war. Seit seiner Gründung als heimatgeschichtliches Museum vor über 100 Jahren ist es die Aufgabe des Helms-Museums, die Geschichte der Stadt Harburg zu erforschen und überlieferte Objekte zu sammeln, zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ausgehend vom heutigen Stadtbild Harburgs will das Museum zukünftig im neuen Stadtmuseum Harburg noch stärker an aktuelle Themen und Fragestellungen anknüpfen. Fest eingebunden in den Hamburger Stadtteil soll ein modernes Stadtmuseum mit starker Bürgerorientierung und -einbindung entstehen.

Die neue Sonderausstellung „Typisch Harburg“

Einen Vorgeschmack auf das neue Museum bietet die aktuelle Sonderausstellung „Typisch Harburg“. Gezeigt werden ausgewählte Objekte aus den wertvollen Beständen des Museums, die einen Überblick über die entscheidenden Entwicklungen und Stationen der 900-jährigen Geschichte Harburgs geben. Insgesamt hütet das Museum 75.000 stadtgeschichtliche Exponate. Highlights aus dieser Sammlung sind bis zum

18. September 2011 in der neuen Sonderausstellung zu sehen. Unter den Gemälden und Porträts von Harburger Persönlichkeiten befinden sich Exponate, die noch nie der Öffentlichkeit gezeigt wurden.

Gemeinsam mit der parallel laufenden Ausstellung „Modelle zur Harburger Stadtgeschichte“ lädt die neue Ausstellung zu einem Streifzug durch die Harburger Geschichte ein. Faszinierende Werke erzählen von Ereignissen und Personen, die Harburg zu dem gemacht haben, was es heute ist.

Das Museum – eine Erlebniswelt für Kinder und Familien

Einen besonderen Schwerpunkt setzt das Museum mit seiner weit bekannten Museumspädagogik: Seit Jahrzehnten gibt es für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein umfangreiches Kursangebot, das in dieser Form in der Region einmalig ist. Jeden Sonntag werden bei den „Sonntagskindern“ Mitmachaktionen durchgeführt, bei Sonderprogrammen während der Schulferien vermittelt das Museum immer wieder neue Einblicke in die spannende Welt der Archäologie.

Direkt neben dem Museum lockt ein „Archäologie“-Spielplatz mit einer richtigen Feuerstelle sowie einer archäologischen Baustelle mit Ausgrabungsbereich. Das große Holz-Mammut zum Klettern und Rutschen gilt als besondere Attraktion.

Die Arbeit der Archäologen am Museum

Das Archäologische Museum Hamburg / Helms-Museum nimmt außerdem die öffentliche Aufgabe der staatlichen Bodendenkmalpflege für Hamburg und den Landkreis Harburg wahr. Schutz, Pflege und Erforschung aller archäologischen Fundstellen (Bodendenkmale) sind im Denkmalschutzgesetz verankert. Die Abteilung Bodendenkmalpflege gibt Stellungnahmen zu Flächennutzungsplänen, Bebauungsplänen und Bauanträgen ab, führt Ausgrabungen mit fachgerechter Dokumentation durch und wertet diese wissenschaftlich aus. In Ausstellungen werden die Fundobjekte präsentiert und die gewonnenen Erkenntnisse der breiten Öffentlichkeit vermittelt.

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 10.00-17.00 Uhr, Mo. Ruhetag

Eintrittspreise:

Erwachsene 6 Euro, ermäßigt 4 Euro
Kinder bis einschließlich 17 Jahre frei

Kontakt:

Archäologisches Museum Hamburg/Helms-Museum,
Stiftung Historische Museen Hamburg

Sonderausstellung:

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

Archäologie:

Archäologisches Museum
Harburger Rathausplatz 5
21073 Hamburg, info@helmsmuseum.de

4 28 71-24 97

Fax 4 28 71-26 84

www.archaeologisches-museum-hamburg.de



Alle Fotos
© Helms-Museum, Foto: Groß



„In Harburg spielt die Musik eine besondere Rolle: Die hochkarätigen Veranstaltungen der Musikgemeinde, der Rathauskonzerte („Stars von Morgen“) und der Reihe „Musik im Gespräch“ im Stellwerk, das im Übrigen hervorragende Jazzkonzerte anbietet, prägen das musikalische Profil des lebendigen Bezirks ebenso wie die musikalische Nachwuchsförderung in der Staatlichen Jugendmusikschule und der privaten Akademie für Musik & Kultur sowie an den allgemeinbildenden Schulen wie der Gesamtschule Harburg mit ihrem ‚Gospeltrain‘.“

Prof. Dr. Hermann Rauhe, Ehrenpräsident der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Kunst, Kultur, Freizeit und Bildung

Harburger Kunst- und Kultursommer

Der „Harburger Kunst- und Kultursommer“ ist eine durch das BID Lüneburger Straße initiierte Veranstaltungsreihe, die erstmals im August 2010 in der Harburger Innenstadt stattgefunden hat.



Das mehrtägige Event bietet den Kulturschaffenden Harburgs sowie den Schulen und Vereinen eine Plattform, sich und ihre künstlerischen Ausdrucksformen zu präsentieren. Darüber hinaus trägt der Harburger Kunst- und Kultursommer zu einer stärkeren Vernetzung der Harburger Kulturschaffenden untereinander und mit anderen Akteuren des Stadtteils bei.

Nach dem erfolgreichen 1. Harburger Kunst- und Kultursommer 2010 organisiert die konsalt GmbH als Aufgabenträger des BID Lüneburger Straße in Kooperation mit Kulturschaffenden, kulturellen Institutionen, Vereinen, Einzelhändlern und in Harburg ansässigen Unternehmen auch 2011 wieder eine attraktive Woche in der Zeit vom 6. bis 13. August. Zahlreiche Kunst- und Kulturdarbietungen werden Anwohner, Passanten und Besucher der Harburger Innenstadt faszinieren.

Harburger Rathauskonzerte / „Stars von Morgen“

Seit 1997 veranstaltet das Bezirksamt Harburg in Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit im Bezirk Harburg e. V., der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, der Sparkasse Harburg-Buxtehude und der Musikgemeinde Harburg die Harburger Rathauskonzerte. Der Verein zur Förderung der Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit im Bezirk Harburg e. V. übernimmt unter der Schirmherrschaft des Bezirksamtes die Durchführung der Konzerte.

Die bewährte Konzertreihe präsentiert Ihnen auch 2011/12 wieder herausragende Künstler aus dem Bereich Gesang und Instrument und garantiert ein unvergessliches musikalisches Erlebnis.

Harburger Binnenhafenfest

Unter einem Motto, das eng mit dem Harburger Binnenhafen verbunden ist, stellen die Festorganisatoren der KulturWerkstatt Harburg im Juni immer ein buntes Programm für die ganze Familie zusammen.



Das Harburger Binnenhafenfest ist das maritime Wochenende in Hamburgs südlichem Stadtteil Harburg mit allem, was dazugehört: Rundfahrten auf historischen und modernen Schiffen im tidefreien Hafen, Schiffe zum Besichtigen und attraktive Wasserprogramme. Dazu eine bunte Meile (Schloßstraße) mit Livemusik auf Bühnen von der KulturWerkstatt und vom Harburger Turnerbund (HTB), Kulinarischem, Straßenkünstlern, Kinderprogrammen, Kunsthandwerkerständen, Schaustellern und vielen weiteren Überraschungen.

Neben den zahlreichen Landaktivitäten sind es vor allem die historischen Schiffe, Arbeitsfahrzeuge und Boote, die dem Geschehen auf dem Wasser Farbe und Lebendigkeit verleihen und damit entscheidend zur Atmosphäre des Festes beitragen.

In der Auftaktveranstaltung zum Harburger Binnenhafenfest informiert die KulturWerkstatt Harburg über aktuelle und zukünftige Entwicklungen im Binnenhafen. Im Mittelpunkt des Abends stehen die Themen Denkmalschutz, Wohnen und Bürgerbeteiligung mit den Fragen: Wie soll Harburgs neues Stadtquartier aussehen? Wer wird dort wohnen? Und wer darf diesen Veränderungsprozess mitgestalten? Nach zwei einflussreichen Vorträgen sind alle Harburger/innen eingeladen, darüber mit den neu gewählten Vertretern/innen der Politik ins Gespräch zu kommen.

Neben den zahlreichen Landaktivitäten sind es vor allem die historischen Schiffe, Arbeitsfahrzeuge und Boote, die dem Geschehen auf dem Wasser Farbe und Lebendigkeit verleihen und damit entscheidend zur Atmosphäre des Festes beitragen.

- **19. Oktober 2011** – Gesang – Klasse: Professor Carolyne James
- **16. November 2011** – Harfe – Klasse: Professor Xavier de Maistre
- **18. Januar 2012** – Klavier – Klasse: Professor Anna Vinnitskaya
- **15. Februar 2012** – Flöte – Klasse: Professor Moshe Aron Epstein
- **18. April 2012** – Neue Musik – Klasse: Professor Peter-Michael Hamel
- **16. Mai 2012** – Violine – Klasse: Professor Tanja Becker-Bender

Veranstaltungsort:
Großer Sitzungssaal des Harburger Rathauses

Beginn der Konzerte: 19.30 Uhr



„Harburg hat sich als toller Standort für meine Sammlung und die dort veranstalteten Ausstellungen erwiesen. Die Kooperation mit den Deichtorhallen, die die Bürgerschaft ab 2011 – vorläufig für ein Jahr – beschlossen hat, eröffnet ganz neue weitere Möglichkeiten internationalen Zuschnitts. Wir werden alles daran setzen, dass diese Zusammenarbeit auch langfristig für Harburg gesichert wird.“

Dr. Harald Falckenberg, Unternehmer und Eigentümer der Falckenberg-Sammlung (Foto: Isabel Mahns-Techau)

Kunst, Kultur, Freizeit und Bildung

Sammlung Falckenberg/ Deichtorhallen Hamburg

Die Sammlung Falckenberg befindet sich seit 2001 in den Phoenix-Hallen in Hamburg-Harburg, 2007 erwarb Harald Falckenberg eines der Gebäude und ließ dieses von dem Berliner Architekten Roger Bunschuh zu einem großzügigen Ausstellungshaus für seine Sammlung umbauen. Die Sammlung Falckenberg umfasst etwa 2000 Arbeiten der zeitgenössischen Kunst. Ihr Schwerpunkt liegt auf deutscher und amerikanischer Gegenwartskunst der letzten 30 Jahre. Seit der Eröffnung im Mai 2008 wurden dort bis 2010 28 Ausstellungen mit Künstlern wie Paul Thek, Jon Kessler oder Robert Wilson gezeigt, aber auch Themenausstellungen und Sammlungspräsentationen. Die großzügigen Räume machen es möglich, größere Installationen und multimediale Projekte von Künstlern wie John Bock, General Idea, Thomas Hirschhorn, Mike Kelley, Jon Kessler, Jonathan Meese oder Gregor Schneider zu präsentieren. Seit Januar 2011 gehört die Sammlung Falckenberg organisatorisch zur Deichtorhallen Hamburg GmbH und wird von dieser unter dem Namen „Deichtorhallen Hamburg – Sammlung Falckenberg“ betrieben. Unter der Leitung des Intendanten Dr. Dirk Luckow soll das bewährte Ausstel-

lungskonzept rund um die Sammlung Falckenberg fortgesetzt und um neue Aspekte ergänzt werden.

Der Besuch der Sammlung und der Ausstellungen ist zu den Ausstellungseröffnungen und im Rahmen von Führungen möglich. Diese finden regelmäßig mittwochs um 18.00 Uhr, samstags um 15.00 Uhr und sonntags um 12.00 sowie 14.00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann unkompliziert über die Internetseite vorgenommen werden.

Anmeldung und Information
www.sammlung-falckenberg.de
besuch@sammlung-falckenberg.de

32506762

PROGRAMM 2011
MARILYN MINTER
30. April bis 12. Juni 2011

DIETER MEIER
WORKS 1969 – 2011 AND THE YELLO YEARS
25. Juni bis 4. September 2011

ATLAS. WELTANSICHTEN
In Kooperation mit dem Museo Reina Sofía, Madrid und dem ZKM, Karlsruhe
31. September bis 27. November 2011



Dieter Meier: Oh Yeah (Video still)
© Dieter Meier/Courtesy of
Grieder Contemporary, Zürich



Alte Phoenix-Hallen
© GeorgHH/www.wikipedia.de



Marilyn Minter: Chewing, Pink, 2009
© Marilyn Minter/Courtesy of Salon 94, New York

DIE BÜCHERHALLEN IN HARBURG

HARBURG

Eddelbüttelstr. 47 a (Carrée), 21073 Hamburg
 Fon: 040 77 29 23, Fax: 040 76 75 09 09
 Mo, Do, 11-19 / Di, Fr, 10-18 / Sa 10-14

NEUGRABEN

Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg
 Fon: 040 701 76 22, Fax: 040 701 61 88
 Mo 11-19 / Di 10-17 / Do 10-19 / Fr 11-17 / Sa 10-14

HAMBURGER BÜCHERBUSSE

Eddelbüttelstr. 57, 21073 Hamburg
 Bus Harburg: 0170 793 88 82
 Bus Bergedorf: 0170 572 76 40
 Fon: 040 77 29 22, Fax: 040 767 508 61



- kostenfrei
 - anbieterunabhängig

**Weiterbildungsberatung jetzt
 auch in Ihrer Nähe!**

**WEITERBILDUNG
 HAMBURG** Informations- und
 Beratungszentren

Harburg Bücherhalle Harburg,
 Eddelbüttelstraße 47a, jeden 1. und
 3. Donnerstag im Monat 13-18 Uhr

Neugraben Bücherhalle Neugraben,
 Neugrabener Markt 7, jeden 2. und
 4. Donnerstag im Monat 13-18 Uhr



Gefördert von der Behörde
 für Schule und Berufsbildung



„Harburg hat von allen Hamburger Bezirken, die Innenstadt ausgenommen, das schärfste kulturelle Profil. Deshalb werde ich immer Harburger bleiben und dazu beitragen, dass dies so bleibt.“

Ernst Brennecke, Kulturjournalist, ausgezeichnet mit dem Harburg-Teller 2010

Kunst, Kultur, Freizeit und Bildung

Museen und Ausstellungen

- Freilichtmuseum am Kiekeberg** 7 90 17 60
Am Kiekeberg 1
21224 Rosengarten-Ehestorf
www.kiekeberg-museum.de
- Helms-Museum** 4 28 71-36 09
Museumsplatz 2, 21073 HH
Archäologisches Museum:
Harburger Rathausplatz 5
21073 HH 4 28 71-24 97
www.helmsmuseum.de
- Museumsdienst Hamburg** 4 28 13 10
Beratung über alle Ausstellungen und Aktivitäten in den Museen
Glockengießerwall 5 a, 20095 HH
www.museumsdienst-hamburg.de
- Sammlung Falckenberg/ Deichtorhallen Hamburg**
Phoenix-Hallen
Wilstorfer Straße 71, Tor 2, 21073 HH
Büro 30 38 68 95
office@sammlung-falckenberg.de
Führungen 32 50 67 62
besuch@sammlung-falckenberg.de
Besuch nur im Rahmen einer Führung nach Voranmeldung!
www.sammlung-falckenberg.de

Theater

- De Nedderdütsche – Volkstheater Harburg e. V.** 7 63 63 24
Hüllbeen 5, 21079 HH
www.de-nedderduetsche.info
- Harburger Theater** 4 28 71-36 04
Museumsplatz 2, 21073 HH
www.harburger-theater.de

Bürger-, Kultur-, Kunst- und Musikvereine

- Alles wird schön e. V.** 7 66 60 49
Friedrich-Naumann-Straße 27
21075 HH
www.alles-wird-schoen-e-v.de
- Bürgerverein Süderelbe e. V.** 7 01 85 32
Vors. Irmfrid Rosenow
Ringheide 24 d, 21149 HH
www.buergerverein-suederelbe.de

- Förderverein Jazzclub im Stellwerk e. V.** 3 00 96 94 8
Nartenstraße 19, 21079 HH
www.stellwerk-hamburg.de/verein
- Kulturhaus Süderelbe e. V.** 7 96 72 22
Ehestorfer Heuweg 20, 21149 HH
www.kulturhaus-suederelbe.de
- Kulturkreis Süderelbe e. V.** 7 0 12 16 72
Werner Hartung
Postfach 920151, 21131 HH
www.kulturkreis-suederelbe.de
- KulturWerkstatt Harburg** 7 65 26 13
Kanalplatz 6, 21079 HH
www.kulturwerkstatt-harburg.de
- Kulturzentrum Rieckhof** 7 66 20 20
Rieckhoffstraße 12, 21073 HH
www.rieckhof.de
- Kunstverein Harburger Bahnhof** 7 6 75 38 96
Hannoversche Straße 85, 21079 HH
www.kvbf.de
- Musikgemeinde Harburg e. V.** 7 6 00 4 06
Ernst-Bergeest-Weg 83 a, 21077 HH
www.musikgemeinde-harburg.de
- Musik im Gespräch e. V.** 0 41 05/54 40 1
c/o Ernst Brennecke
Dahlienweg 13, 21218 Seevetal
margrit_roh@web.de
www.musik-im-gespraech.de
- Treffpunkthaus Heimfeld** 7 67 60 61
Friedrich-Naumann-Straße 9-11
21075 HH, Bürozeiten: Di. 10.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
www.treffpunkthaus.de

Bücherhallen

- Bücherhalle Harburg** 7 7 29 23
Eddelbüttelstraße 47 a
(Harburg Carrée), 21073 HH
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 11.00-19.00 Uhr, Di. und Fr. 10.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-14.00 Uhr
harburg@buecherhallen.de
- Bücherhalle Neugraben** 7 01 76 22
Neugrabener Markt 7, 21149 HH
- Hamburger Bücherbusse** 7 7 29 22
Eddelbüttelstraße 57, 21073 HH
- Stiftung Harburger Öffentliche Bücherhallen** 4 26 60 60
Hühnerposten 1, 20097 HH
www.buecherhallen.de

Initiativen

- Tauschring Harburg** 3 00 8 55 01
c/o Hamburger Öffentliche Bücherhallen
Eddelbüttelstraße 47 a
21073 HH
Bürozeit: Sa. 11.00-12.00 Uhr
(nicht am 1. Sa. im Monat)
www.tauschring-harburg.de
- Treffpunkt Älterwerden im Harburger Carrée** 7 6 75 23 69
Eddelbüttelstraße 47 a
21073 HH

Hamburger Volkshochschule

- VHS Region Harburg/ Finkenwerder** 4 28 88 62-0
im Harburg Carrée
Eddelbüttelstraße 47 a
21073 HH
www.vhs-hamburg.de
- HarAlt – Bildung und Älterwerden** 7 7 11 03 03
Rieckhoffstraße 6
21073 HH
- Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix** 4 28 88 62-0
Maretstraße 50
21073 HH

Ihre Ansprechpartner im Bezirksamt

Fachamt Sozialraummanagement

Harburger Rathauspassage 2
21073 Hamburg
Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung, Beschäftigungsförderung, Sicherheitskonferenz, Integration, Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements, Kulturangelegenheiten, Aktive Stadtteilentwicklung, Städtebauliche Sanierung, Sport
sozialraummanagement@harburg.hamburg.de

Sollte Ihr Eintrag in dieser Ausgabe fehlen, schicken Sie Ihre Kontaktdaten bitte an: pressestelle@harburg.hamburg.de



© Bücherhalle Harburg



Harburger Theater © Joachim Hillmann



© De Nedderdütsche



© KulturWerkstatt Harburg

Lernen & Bildung in Harburg

52



**RUDOLF STEINER
SCHULE HARBURG**

**SCHULE GEHT
AUCH ANDERS!**

DIE WALDORFSCHULE MIT HORT UND
KINDERGARTEN IN HAMBURGS SÜDEN.

INFORMIEREN SIE SICH:

WWW.RSS-HARBURG.DE - 040 797 181 0
EHESTORFER HEUWEG 82 - 21149 HAMBURG



Waldorfpädagogik - Ganzheitliches Lernen!

Viele Eltern suchen nach schulischen Alternativen für ihr Kind, weil der Prüfungs- und Versetzungsstress Familien oft sehr belastet – manchmal schon ab der 2. Klasse.

Die Waldorfschulen (nach ihrem Gründer auch „Rudolf-Steiner-Schulen“ genannt) bieten seit vielen Jahrzehnten eine Alternative zu den staatlichen Schulen: „Angstfrei lernen – selbstbewusst handeln“ galt und gilt als Motto der Waldorfpädagogik, die Anerkennung und Förderung des einzelnen Schülers ist das erklärte pädagogische Ziel.

Waldorfschulen sind Gesamtschulen: Ohne Sitzenbleiben – bereits seit 1919, dem Gründungsjahr der ersten Waldorfschule – ohne Zensuren bis Klasse 10 und ohne den Stress von „Gymnasial-Empfehlungen“ bieten sie den Kindern die Zeit und den Raum, sich ihrer individuellen Persönlichkeit entsprechend zu entwickeln und zu entfalten – wenn möglich bis zum Abitur (alle Abschlüsse an der Waldorfschule sind staatlich voll anerkannt). Individuelle Beurteilungen ersetzen im Zeugnis die Noten. Während der gesamten Schulzeit wird ebenso viel Wert auf das soziale Verhalten und auf die künstlerische Bildung gelegt, wie auf die herkömmlichen „Bildungsfächer“. Das Ziel der Waldorf-Erziehung ist die Entwicklung selbstbewusster und freier Individuen.

Waldorfschulen sind keine Weltanschauungsschulen. Die Waldorflehrer stützen sich bei ihrer Arbeit auf die Anthroposophie – eine ganzheitliche Weltanschauung, die von Rudolf Steiner entwickelt worden ist. Die Anthroposophie ist jedoch kein Unterrichtsgegenstand.

Waldorfschulen sind nicht nur für reiche Leute da. Als Schule in freier Trägerschaft ist die Waldorfschule zwar auf Schulgeld angewiesen, aber es wird niemand abgewiesen, weil das Einkommen der Eltern zu gering ist. Die benötigten Beträge werden durch Spenden wohlhabenderer Eltern und Freunde der Schule solidarisch ausgeglichen.

Die Rudolf Steiner Schule Harburg feierte im September 2010 ihren 30. Geburtstag auf dem schönen Waldgelände am Ehestorfer Heuweg, und sie ist nach diesen vielen Jahren ein fester und etablierter Bestandteil der Schullandschaft im Hamburger Süden geworden.

www.rss-harburg.de

- Anzeige -

MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

STAATLICH GENEHMIGTE SONDERSCHULE
UND GANZTAGSSCHULE



Woellmerstr. 1

21075 Hamburg

Tel.: 040/70973778-0

Fax: 040/7097377819

Email: mail@michaelschule.net

www.michaelschule.net



© plattsnacker/www.pixelio.de

Sechsjährige Schule Grumbrechtstraße Jahrgangübergreifend

Homepage: www.schule-grumbrechtstrasse.de

Mail: schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de

Tel.: 040 79 1881-0, Fax: 040 79 1881 22



Die etwas andere Schule

Individualisiertes, jahrgangübergreifendes Arbeiten in Basis- und Projektunterricht nach den Erkenntnissen der Hirnforschung über nachhaltiges Lernen.

Wir bieten:

- Hochmotivierte Pädagogen-Teams von 6-10 Fachlehrern und Pädagogen für den Unterricht in jeweils 3-5 Lerngruppen
- Lerngruppengröße 1.-4. Kl. = 17-19 Kinder
- 5. und 6. Kl. max. 23 Kinder jahrgangübergreifend
- Verlässlicher Unterricht von 8:00 - 13:00 / 13:30 Uhr
- optimale Vorbereitung in Vorschulklassen
- Englisch von 0. - 6. Klasse
- Besondere Begabtenförderung
- Teilnahme an Wettbewerben
- Profile: Naturwissenschaft, Musik, Kunst, Theater
- bes. Sprachangebote: Kl. 4 – Sprachenkarussell (Spanisch, Französisch, Latein, Englisch Schriftspr.)
- Kl. 5/6 Englisch, Spanisch, Französisch, bei ausreichender Anwahl auch Latein
- Diverse Nachmittagsangebote

Ihr habt die Fragen ...
wir haben die Antworten!

Veranstaltungen
INFO
WIRTSCHAFT
KUNST
SPORT
MUSIK
THEATER
SONSTIGES

JIZ
www.jugendserver-hamburg.de

Jugendinformationszentrum (JIZ) Behörde Schule und Berufsbildung
Dammtorwall 1 > 20354 Hamburg



Der große Veranstaltungskalender für Euch:
www.kinder.hamburg.de



Langeweile gibt's woanders.
Das volle Programm gibt's hier!

Jugendinformationszentrum (JIZ) Behörde Schule und Berufsbildung
Dammtorwall 1 | 20354 Hamburg | redaktion@kindernetz-hamburg.de

TYPO3  

Web Content Management mit Typo3

- *einfach* ... Internetseiten erstellen, verwalten und pflegen
- *flexibel*
- *funktional*
- *ohne Programmierkenntnisse*
- *ohne Lizenzgebühren* www.inixdata.de



SCHWIMMSCHULE DELPHIN

Seit 1977
im Wasser zu Hause

Babyschwimmen
ab ca. 6 Wochen

Wasser 32°

Kinderschwimmen
Kinderanfangsschwimmen
ab 3 Jahre

Erwachsenen-schwimmen

AquaFitness

www.schwimmschule-delphin.de
21218 Seevetal - Beckedorf
Beckedorfer Bogen 9a*
info@schwimmschule-delphin.de
*ab 2012
bis Ende 2011 Bostelbeker Damm 2, 21079 Harburg

040-792 492 0

Im Wasser zu Hause – ab Januar 2012 Schwimmschule DELPHIN im „eigenen Bad“ in Seevetal-Beckedorf

Anzeige

Nicht nur das Angebot an **Wassergymnastik** und **AquaFitness** wird ab Januar 2012 noch um eine Reihe interessanter Termine erweitert werden, nämlich dann, wenn die Schwimmschule DELPHIN nach 35 Jahren ihr **eigenes Schwimmbad am Beckedorfer Bogen bezieht** (21218 Seevetal-Beckedorf, direkt an der Maldfeldstraße zwischen AB-Abfahrt Marmstorf und Fleestedt; bis Dez. 2011: Bostelbeker Damm 2, 21079 Hamburg).

Dieses neue Schwimmbad wird vollständig an die speziellen Bedürfnisse unserer Kunden angepasst.

AquaFitness, Fitnesstraining im Wasser, unter professioneller Anleitung, kontinuierlich und regelmäßig betrieben, ist die einzige Sportart, die **JEDER** Teilnehmer risikolos, in jedem Alter und in jedem Trainingszustand beginnen und ein Leben lang erfolgreich ausüben kann.

Der Auftrieb des Wassers schont auch bei intensivstem Training die Gelenke, der Wasserwiderstand stellt ein einmalig flexibles und damit individuell angepasstes Trainingsgerät dar.

So ist vom leichten Fitnesstraining, z. B. zum Erhalt der Leistungsfähigkeit in der Schwangerschaft oder im Alter, über Wirbelsäulentraining, Gewichtsreduktion bis hin zum Krafttraining für Leistungssportler dem Training im Wasser keine Grenze gesetzt.

Ein breites Angebot unterschiedlicher Trainingsgruppen gewährleistet individuelles, effektives Training.

Die Schwimmschule DELPHIN arbeitet mit einem Team hochqualifizierter Kursleiter in allen Bereichen. Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Bundesverbandes für AquaPädagogik.

Babys, Kinder, kleine und große Schwimmanfänger und fortgeschrittene Schwimmer jeden Alters finden bei der Schwimmschule DELPHIN ein passendes Angebot.

Unverbindliche Probestunde für alle Angebote natürlich gratis.

Anmeldung und Information: Tel. 040-792.492.0 oder www.schwimmschule-delphin.de bzw. E-Mail: info@schwimmschule-delphin.de



STAATLICHE HANDELSSCHULE MIT WIRTSCHAFTSGYMNASIUM HARBURG

Göhlbachtal 38 • 21073 Hamburg • Telefon (040) 4 28 88 63-0 • Fax (040) 4 28 88 63-32
 www.handelsschule-harburg.de • www.wirtschaftsgymnasium-harburg.de E-Mail: h10@bsb.hamburg.de



Wir verbinden

- **Pädagogik mit Anspruch**
- **Theorie mit Praxis**
- **Innovation mit Tradition**

Die STAATLICHE HANDELSSCHULE MIT WIRTSCHAFTSGYMNASIUM HARBURG (H10) mit ca. 1.000 Schülern ist die einzige Berufliche Schule mit kaufmännischer Ausrichtung im Hamburger Süden. Ihre Wurzeln gehen bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück, insbesondere auf die Stiftung einer sog. Vorbereitungsschule für Handelslehrlinge durch den Harburger Kaufmann Friedrich Schmidt im Jahre 1865. Aus einer Kreisberufsschule ist ein kaufmännisches Bildungszentrum im Hamburger Süden entstanden, das über Harburg hinaus einen anerkannt guten Ruf genießt.

Die Leitidee der Arbeit ist der Bezug zur wirtschaftlichen Praxis, der durch ständige Kontakte zu Betrieben – verbunden mit Seminaren zur Zielorientierung, zur Studien- und Berufswahl sowie Betriebspraktika – ergänzt wird. Im November 2006 hat die Schule in diesem Zusammenhang mit dem METRO-Großmarkt in Hamburg-Harburg einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, um den Schülerinnen und Schülern einen direkten Zugang zur Praxis zu eröffnen. Fächerübergreifender, projekt- und prozessorientierter Unterricht und Lernen in Teams sind weitere Elemente unseres Unterrichts.

Seit Jahren ist das Wirtschaftsgymnasium Harburg im Bereich Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften Kooperationsschule der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) und immer wieder Projektschule in pädagogisch-didaktischen und in fachspezifischen Bereichen der Universität Hamburg. Die Schule arbeitet mit einer Partnerschule in England und einer Patenschule in Peru zusammen und bietet – wie schon seit Jahren in der Berufsschule – Wirtschaftsunterricht in englischer Sprache an.

Mit ihren Konzepten vermittelt die H10 ihren Schülerinnen und Schülern die notwendigen Fach- und Methodenkompetenzen, um den vielfältigen Anforderungen der Praxis gerecht zu werden. Die überdurchschnittlichen Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler in den Abschlussprüfungen – insbesondere in zentralen Prüfungen – und die positiven Rückmeldungen sowohl unserer Absolventen als auch der Betriebe und Universitäten zeigen, dass die H10 mit ihren beruflichen Ausbildungsangeboten auf dem richtigen Wege ist.



Besichtigung der MEYER-WERFT in Papenburg durch Oberstufenschüler des Wirtschaftsgymnasiums

STAATLICHE HANDELSSCHULE MIT WIRTSCHAFTSGYMNASIUM HARBURG			
Die Wirtschaftsschule des Hamburger Südens			
Kaufmännische Berufsschule	Wirtschaftsgymnasium	Höhere Handelsschule	Berufsfachschule Wirtschaft & Verwaltung
Duales Berufsausbildung für Industrie- und Büroberufe	Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	Fachhochschulreife	Mittlere Reife
Vermittlung von Qualifikationen und Kompetenzen für die berufliche Praxis oder für ein Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium			



Verleihung des Schulpreises der Hamburger Wirtschaft 2008 an die Leitung und Schüler der H10 sowie die Geschäftsleitung der METRO



„Wir sind Harburg! Das steht für die Harburger Schützengilde von 1528 e. V. — als Traditionsverein und auch als aktive Schießsportvereinigung mit großen Erfolgen bei lokalen und deutschen Meisterschaften.“

Frank Kirste, Harburger Schützengilde, Gildekönig 2010 (Foto: harburg-aktuell.de)

Sport in Harburg

Aikido-Club Harburg e. V.
Stefan Diercks 041 05/523 20
Heinrich-Heine-Straße 1 a
21218 Seevetal
www.aikido-harburg.de

Alle fit e. V.
Zhaoqi Wang 7637488
Radickestraße 47 b, 21079 HH
laowangzhaoqi@gmail.com

Asv Angelsportverein Harburg-Wilhelmsburg e. V.
Manfred Müller 041 05/139057
Dahlienweg 15, 21218 Seevetal
www.asv-harburg-wilhelmsburg.de

Badminton-Club 68 e. V. Hamburg
Frank Turlach 7606475
Brombeerweg 19, 21217 Seevetal
turlach@02online.de

Behinderten-Sport-Gemeinschaft Süderelbe e. V.
Wolfgang Scholven 7017913
Wümmeweg 7 b, 21147 HH
wscholven@web.de

BG Harburg-Hittfeld
Lars Mittwollen 041 05/407173
Voßdamm 6, 21218 Seevetal
www.hittfeld-sharks.de

Behinderten-Sport-Gemeinschaft Wilhelmsburg und Harburg e. V.
Brigitte Spruth 775592
Steinikestraße 1, 21073 HH

Black Mountains Squaredancers Hamburg-Harburg e. V.
7687121
Sporthalle Scheeßeler Kehre 2, 21079 HH

Bostelbeker SV von 1922/45 e. V.
7925921
Am Radeland 61, 21079 HH
www.bostelbekersv.com

Budokai Germany e. V.
Ramon Marschalek 7664826
Stader Straße 8, 21075 HH
ramonm57@gmx.de

1. Dart Verein Harburg von 1989 e. V.
Hauke Sukrow 01 70/7465149
Cuxhavener Straße 200, 21149 HH
marketing@1dvh.de

Dersimspor e. V.
Dr. Cengiz Sevinc 85105820
Edelbüttel Straße 16, 21073 HH
www.dersimspor-hamburg.de

Eißendorfer Schützenverein von 1878 e. V.
7904971
Strucksbarg 37 a, 21077 HH
www.esv1878.de

F.C. Ellas von 1981 e. V.
Peter Caspar 39878166
Heinrich-Heine-Straße 34, 21073 HH
www.fcellas.de

FC Süderelbe von 1949 e. V.
7012601
Postfach 920618, 21136 HH
www.fcsuederelbe.de

FC Viktoria Harburg von 1910 e. V.
76411260
Kapellenweg 111, 21077 HH
www.fcviktoria.de

FSV Freie Sportvereinigung Harburg von 1893 e. V.
779414
Vinzenzweg 20, 21077 HH
www.fsvharburg.de

FTSV Freier Turn- und Sportverein Altenwerder von 1918 e. V.
7962710
Henry Richter
Obenburger Stieg 3, 21147 HH
www.ftsv-altenwerder.de

Hamburger Sportboot-Gemeinschaft e. V.
Karl Schmettau 041 93/754712
Veilchenweg 5
24558 Henstedt-Ulzburg
karlschmettau@aol.com

Hamburger Wassersport-Gemeinschaft Süderelbe e. V.
6732402
Rahlstedter Straße 26, 22149 HH
http://home.arcor.de/wassersportge-
meinschaft-suederelbe/

Harburger Kanu-Club von 1922 e. V.
Jörg Herrmann 70972537
Schweenssand-Hauptdeich 3
21079 HH
www.harburger-kanu-club.hamburg.de

Harburger Radsport Gemeinschaft von 1951 e. V.
7652759
Horlebuschweg 20, 21079 HH
www.harburger-rg.de

Harburger Reitverein von 1925 e. V.
7906788
Seegekuhle 2 a, 21224 Rosengarten
www.harburger-reitverein.de

Harburger Sport-Club von 1904/07 e. V.
7603148
Borussia Rasensport
Hölscherweg 11, 21077 HH
www.harburgersc.de

Harburger-Türk-Sport von 1979 e. V.
76752599
Reinholdstraße 5, 21073 HH
www.harburger-tuerksport.de

Harburger Turnerbund von 1865 e. V.
79143323
Vahrenwinkelweg 28, 21075 HH
www.harburger-turnerbund.de

Harburger Wander-Segler von 1958 e. V.
Heiko Vogel 7923479
Schweenssand Hauptdeich 2, 21079 HH
www.wandersegler.de

Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft von 1911 e. V.
7017443
Cuxhavener Straße 253, 21149 HH
www.hntonline.de

Heimfelder Schützenverein von 1890 e. V.
7907289
Heimfelder Straße 120, 21075 HH
www.heimfelder-sv.de

Kampfsportcenter Hamburg e. V.
7965431
Studio: Zwischen den Süderelbbrücken 10, 21109 HH
Postanschrift:
Reetkükenweg 21, 21147 HH
www.kickboxcenter-hamburg.de

Kanusport Harburg e. V.
7657377
Schweenssand-Hauptdeich 1, 21079 HH
www.kanusport-harburg.de

Kanusport WV-Süderelbe von 1921 e. V.
757606
Alte Harburger Elbbrücke 4
Postfach 902332, 21057 HH
info@wv-suederelbe.de

Karate Camp Harburg e. V.
770340
Volkswohlweg 4, 21077 HH
www.karate-camp.de

Karateverein Shu-Ha-Ri e. V.
Beerenberg 8, 21077 HH
Christian Müller 80010595
Katrin Müller 0176/48555386
shu-ha-ri@gmx.de

Moorburger Turn- und Sportverein von 1897 e. V.
31182643
Moorburger Elbdeich 257 a, 21079 HH
www.moorburgertsv.de

Neugrabener Tennis-Club e. V.
7025969
Geutensweg 25, 21149 HH
www.neugrabener-tennisclub.de

Neulander Yacht-Club von 1975 e. V.
Knud Gaedcke 7682061
Appenstedter Weg 55 b
21217 Seevetal
www.nyc-hh.de

Reit- und Fahrverein Francop und Umgegend von 1920 e. V.
Manuela Maack 7459333
Hohenwischer Straße 201 a, 21129 HH

Reit- und Fahrverein Neuenfelde e. V.
Rolf Hinze 04168/1314
An der Tränke 11, 21629 Neu Wulmstorf
www.rufv-neuenfelde.de

Ruder-Club Süderelbe von 1892 e. V. Hamburg
776631
Schweenssand-Hauptdeich 7, 21079 HH
www.rc-suederelbe.de

Schachclub Schwarz-Weiß Harburg e. V.
0152/29622436
Heimfelder Straße 41, 21075 HH
www.swharburg.de



Fotos © Sharks Hamburg



„Harburg ist mein Heimathafen, in den ich immer einlaufen kann
und mit dem ich viele schöne Erinnerungen aus meiner Kindheit verbinde.“

Martyna Trajdos, Judoka, Bronzemedaille-Gewinnerin bei den U23-Europameisterschaften im Judo 2010

Sport in Harburg



Alle Fotos © Astrid Küpper

Sollte Ihr Eintrag in dieser Ausgabe fehlen, schicken Sie Ihre Kontaktdaten bitte an: pressestelle@harburg.hamburg.de

Schachverein Diagonale

– Harburg von 1926 e. V.

Rainer Jonasson 7928586

Hainholzweg 58, 21077 HH

www.sv-diagonale.de

Schützenverein Fischbek und

Umgegend von 1903 e. V.

Detlef Biel 7026734

Postfach 920522, 21135 HH

detlef.biel@alice-dsl.de

Schützenverein Hausbruch,

Alt- und Neuwiedenthal e. V.

Karl-Heinz Ahlt 7964190

Ehedorfer Heuweg 14, 21147 HH

www.schuetzenverein-hausbruch.de

Schützenverein Kanzlershof

von 1895 e. V.

Elke Kley 7603938

Schwarzenberg, 21073 HH

elke_kley@yahoo.de

Schützenverein Neuenfelde

von 1912 e. V.

Gerd Behr 7458060

Hasselwerder Straße 69, 21129 HH

www.sv-neuenfelde.de

Schützenverein Neugraben

und Umgegend von 1894 e. V.

Jörn Rosenthal 79689255

Im Neugrabener Dorf 48, 21147 HH

www.svneugraben.de

Schützenverein Neuland

und Umgegend von 1920 e. V.

Heinrich Meyer 7637016

Heckengang 45, 21079 HH

svneuland@gmx.de

Schützenverein Rönneburg

und Umgegend von 1897 e. V.

Harald Jörn 7637828

Küstersweg 15, 21079 HH

harald.joern@t-online.de

Schützenverein Scheideholz

und Umgegend 1914

Frank Schwarz 41285784

Neugrabener Bahnhofstraße 65

21149 HH

Schützenverein Sinstorf

und Umgebung

von 1903 e. V. 76103454

Beckedorfer Straße 3, 21077 HH

www.sv-sinstorf.npage.de

Schützenverein zu Moorburg e. V.

Bernd Pinkenburg 0171/7249647

Moorburger Kirchdeich 14, 21079 HH

edgarpinkenburg@t-online.de

Segelflug-Club

Fischbek e. V.

7018930

Scharlbargstieg 15, 21149 HH

www.segelflugclub-fischbek.de

Segelvereinigung Sinstorf e. V.

Carsten Seeger 70703460

Holzhäuser 12 b, 21079 HH

carsten.seeger@svgs-hamburg.de

www.svgs-hamburg.de

Segler-Kameradschaft

Cranz-Neuenfelde e. V.

Peter Mehlan 7459394

Vierzigstücken 45, 21129 HH

peter.mehlan@t-online.de

Ski- und Freizeit-Club Harburg

von 1962 e. V.

81992444

Tronjeweg 11, 22559 HH

www.sufch.de

S.K.K.A.-Sportverein e. V.

Stanley Tempski 7927725

Homannstraße 17, 21075 HH

www.skka-sportverein.de

Spielvereinigung Este 06/70 e. V.

Heino Bartels 7458047

Arp-Schnitger Stieg 37 c, 21129 HH

www.este0670.de

Sportteam Harburg Verein

für Sport e. V.

Uwe Wagner 05854/241504

Am Twennenberge 31, 21354 Bleckede

sportteam@onlinehome.de

Sportverein Grün-Weiß Harburg

von 1920 e. V. 7607779

Langenbeker Weg 1 c, 21077 HH

www.gwharburg.de

Sportverein Rönneburg von 1923 e. V.

Bernd Görgens 7682696

Rönneburger Freiheit 6 a, 21079 HH

www.sv-roenneburg.de

Sportverein Rot-Gelb Harburg

von 1950 e. V. 7925424

Ehedorfer Weg 79, 21075 HH

www.rot-gelb-harburg.de

Sportvereinigung der Harburger

Schützengilde von 1528 e. V.

Dr. Eckard Missfeld 7963421

Bredengrund 12, 21149 HH

www.harburger-schuetzengilde.de

SVS Mesopotamien

von 1997 e. V. 7631765

Außenmühle 22, 21077 HH

www.svs-mesopotamien.eu

Tennis-Club

Langenbektal e. V. 7607416

Am Frankenberg 60, 21077 HH

www.tcl-tennis.de

Tennissgesellschaft

Heimfeld e. V. 7905238

Am Waldschlößchen 1, 21075 HH

www.tg-heimfeld.de

Tisch-Tennis-Club Neuenfelde

von 1959 e. V., Vera Meyer 7459901

Alter Fährweg 4, 21129 HH

www.ttc-neuenfelde.de

Tischtennis-Verein Harburg von 1946 e. V.

Sportwart Günther Burat 7925118

oder 0175/6843515

Schule Hanhoopsfeld, Turnhalle

Hanhoopsfeld 21, 21079 HH

Turnerschaft Harburg

von 1865 e. V. 70108455

Vahrenwinkelweg 39, 21075 HH

www.tsh-verein.de

Turn- und Schwimmverein

Harburg Wilhelmsburg

von 1894 e. V. 7901660

Bostelbeker Damm 2, 21079 HH

www.tus-harburg.de

Turn- und Sportverein Neuland

und Umgegend von 1924 e. V. 7655157

Neuenländer Elbdeich 241, 21079 HH

www.tsv-neuland.de

Turnverein Fischbek

von 1921 e. V. 7025457

Cuxhavener Straße 344, 21149 HH

www.tv-fischbek.de

Verein für Skisport Harburg e. V.

Dr. Godehard Cordes 7606005

(1. Vorsitzender)

Dahlenkamp 14, 21077 HH

Verein Harburger Kegler

von 1911 e. V. 7965800

Kegelsportzentrum Hausbruch

Ehedorfer Heuweg 12-14, 21149 HH

www.vhk-online.de/vu

Vereinigung Harburger

Segler e. V. 774665

oder 04165/6209

Hafenbezirk 1 a, 21079 HH

www.harburger-segler.de

Wilstorfer Schützenverein

von 1885 e. V. 7631440

Freudenthalweg 33, 21077 HH

www.wilstorfer-schuetzenverein.de

**Ihre Ansprechpartner
im Bezirksamt**

Fachamt Sozialraummanagement

Harburger Rathauspassage 2

21073 Hamburg

Sport 42871-3856

sozialraummanagement@harburg.hamburg.de

[sport.hamburg.de](http://www.sport.hamburg.de)

„Harburg ist so sexy, weil man es mitgestalten kann.
Zwischen Elbe, Strand und Bergen gibt es täglich viel Neues zu entdecken.“

Heiko Hornbacher, Harburger Veranstalter und Gastronom



Termine und Veranstaltungen

2011

Veranstaltung	Termin	Ort	Hinweise
Harburger Bildungsmesse	24.06.2011	Harburger Rathausplatz/ Harburg Arcaden	
Binnenhafenfest	04.-05.06.2011	Kanalplatz	
Harburger Vogelschießen	14.-19.06.2011	Schwarzenberg	
Basketballbundesliga- Benefizspiel veranstaltet vom SV Grün-Weiß Harburg	18.06.2011	Schule Kerschensteinerstraße	19.30 Uhr
100-jähriges Jubiläum der Hausbruch Neugrabener Turnerschaft	18.-26.06.2011	HNT-Sporthalle	
Neuwiedenthaler Dorffest	03.09.2011	Festwiese zwischen Rehrstieg/Wümmeweg	
Kulturfest „Neugraben erleben“	04.09.2011	Neugrabener Markt	11.00-17.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals	11.09.2011		
Nacht der Kirchen Hamburg	17.09.2011		
Harburger Kulturtag	29.10.2011		18.00 Uhr
Harburger Weihnachtsmarkt	18.11.-23.12.2011	Harburger Rathausplatz	ab 17.00 Uhr
Harburg-Empfang	02.12.2011	Helms-Saal	19.00 Uhr
Verkaufsoffene Sonntage	19.06.2011 25.09.2011 06.11.2011		



2012

Veranstaltung	Termin	Ort	Hinweise
Harburger Sportlerehrung der Jugendlichen	22.02.2012	CinemaxX Harburg	17.00 Uhr
Harburger Sportlerehrung der Erwachsenen	24.02.2012	Harburger Rathaus oder Feuer- vogel – Bürgerzentrum Phoenix	18.00 Uhr
Harburger Vogelschießen	21.06.-24.06.2012	Schwarzenberg	
Harburger Weihnachtsmarkt	23.11-23.12.2012	Harburger Rathausplatz	
Harburger Bautage	Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.		

Sollte Ihr Eintrag in dieser Ausgabe fehlen, schicken Sie Ihre Kontaktdaten bitte an: pressestelle@harburg.hamburg.de





Senioren-Pflegeheim Falkenhof GmbH

Pflege mit ♥ in familiärer Atmosphäre



TAGESPFLEGE · STATIONÄRE PFLEGE · KURZZEITPFLEGE

Senioren- und Pflegeheim Falkenhof GmbH • Wilder Kamp 1 a
21220 Maschen • Tel. 041 05/6 82 20

www.falkenhof-maschen.de

*Seit über 50 Jahren
Ihr Seniorenheim in Harburg*

- ✓ Geborgenheit in grüner Umgebung
- ✓ Wohnen und intensive Pflege
- ✓ Individuelles Wohnen
- ✓ Eigene Küche
- ✓ Eine Palette von Anregungen für die Freizeitgestaltung



Unser Haus ist seit Februar 2008 nach dem Diakoniesiegel Pflege Version 2 und DIN ISO 9001/2008 zertifiziert.

MARIE KROOS-STIFTUNG

Ehestorfer Weg 148 · 21075 Hamburg · Telefon 040/7905110
www.mk-stift.org · E-Mail: info@mk-stift.org

MARIO MICHEL
Kranken- und Altenpflege

Wir sind für Sie da!

*Ihr ambulanter Pflegedienst
für Ihre Versorgung im eigenen Zuhause!*

Rundum versorgt für ein Leben nach den eigenen Wünschen!
In Harburg, Rosengarten, Seevetal, Buchholz und Umgebung

Mario Michel Kranken- und Altenpflege

Julius-Ludowieg-Str. 43 Schulstraße 2
21073 Hamburg 21224 Rosengarten info@ka-michel.de
Tel. 040-766 09 50 Tel. 04108-41 41 033 www.ka-michel.de

... für Hamburg!

111
111

Mit Sicherheit gut umsorgt

- HÄUSLICHE PFLEGE
- HILFEN IM HAUSHALT
- HAUSNOTRUF

Sozialstation

Finkenwerder

Focksweg 5

☎ 040 / 743 45 96

Pflegehilfe Harburg

Heimfelder Str. 23

☎ 040 / 52 98 24 39

Sozialstation

Süderelbe

Neugrabener

Bahnhofstr. 16a

☎ 040 / 701 70 93



www.asb-hamburg.de/senioren

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

24 Stunden Bereitschaftsdienst

Ambulanter
Pflegedienst

**Sabine
Mertins**

häusliche Senioren- und Krankenbetreuung

- individuelle Pflege im Rahmen von häuslicher Krankenpflege und Pflegeversicherung
- umfassende Beratung (auch in russischer und polnischer Sprache)
- Angehörigenschulung und Pflegekurse
- hauswirtschaftliche Versorgung

Neuwiedenthaler Straße 124 Telefon 040/702 68 08
21147 Hamburg Fax 040/79675 20

Katholische Seniorenwohnanlage ST. VINZENZ

- Servicewohnanlage im Sinne des § 2 Abs. 2 HmbWBG -
Betreutes Wohnen im Grünen mit guter Verkehrsanbindung

Lichtenauerweg 9, 9A-E in Harburg-Eißendorf
Wohnungen in unterschiedlichen Größen



Balkon, Fahrstuhl, Kabelanschluss
auf Wunsch Mittagstisch in der Anlage
Vermittlung ambulanter Dienste
Gottesdienste in hauseigener Kapelle
katholische und evangelische Seelsorge

Kontakt vor Ort:

Telefon 040-7901 50 16 (Frau Hofmann)

Informationen:

b&c - Hausverwaltung, Telefon 040-696946-80



„Harburg ist sportlich, Harburg ist fit!“

Schon heute möchte ich was für morgen tun. Unsere Jugendlichen sind mir nicht egal!“

Tayfun Demir, Fußballtrainer des TFSV Altenwerder und Ansprechpartner für Jugendliche in Neuwiedenthal

Gesundheit, Beratung, Soziales

Krankenhäuser

ASKLEPIOS KLINIK HARBURG 1 81 88 60
Eißendorfer Pferdeweg 52, 21075 HH
info.harburg@asklepios.com
www.asklepios.com/harburg

Fachklinik Helmsweg GmbH
Klinik für Gynäkologie
und Chirurgie 7 66 22 00
Helmsweg 39, 21073 HH
info@fachklinik-helmsweg.de
www.fachklinik-helmsweg.de

HELIOS Mariahilf Klinik 7 900 60
Stader Straße 203 c, 21075 HH
info.mariahilf@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de/klinik/hamburg-harburg-mariahilf.html



Hilfsorganisationen

alsterdorf assistenz west
Max-Brauer-Allee 50
22765 HH 3 57 48 1 12
kontakt@alsterdorf-assistenz-west.de
www.alsterdorf-assistenz-west.de

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) 7 96 21 55
Ortsverband Hamburg-Harburg e. V.
Bremer Straße 35, 21073 HH
ov-harburg@asb-hamburg.de
www.asb-hamburg.de/wir-ueber-uns/ortsverbaende/hamburg-harburg

Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Kreisbüro
Hamburg-Harburg 3 19 79 4 29
Rotenhäuser Wettern 5, 21107 HH
harburg@awo-hamburg.de
www.awo-hamburg.de

Der Hafen – Verein für psychosoziale Hilfe Harburg e. V.
• Praxis für Ergotherapie
Lauterbachstraße 3 6 79 56 6 11
• Individuelle Unterstützung
Passage Süderelbe
Marktpassage 12 7 60 27 09
ANKER Wallgraben 39 7 73 5 19

Lotse Fährstraße 66 3 00 93 3 01
• Beratungsstelle
Kajüte PSK Süderelbe 7 02 76 6 4
Lotse PSK Wilhelmsburg 7 56 60 1 75
Lotse Migrantenberatung 7 53 31 06
www.der-hafen-vph.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Hamburg-Harburg e. V. 7 66 09 20
Maretstraße 73, 21073 HH
info@drk-hh-harburg.de
www.drk-hh-harburg.de

DLRG Harburg 7 72 8 3 8
Postfach 900219, 21042 HH
harburg@hh.dlr.de
www.harburg.dlr.de

Drogenambulanz Harburg 7 66 12 80
Amalienstraße 8, 21073 HH

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Harburg 7 68 66 6 2
Am Saal 2, 21217 Seevetal
www.johanniter-harburg.de

Sozialverband Deutschland (SoVD)
Kreisgeschäftsstelle
Hamburg-Harburg 7 75 9 5 7
Winsener Straße 13, 21077 HH
info@sovd-hh-kr-sued.de
www.sozialverband-hh.de

Sozialverband VdK Hamburg 4 01 94 90
Landesgeschäftsstelle:
Hammerbrookstraße 93, 20097 HH
hamburg@vdk.de, www.vdk.de

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Hamburg-Harburg 7 75 1 9 8
Nöldekestraße 10, 21079 HH
kontakt@thw-harburg.de
ov-hamburg-harburg@thw.de
www.thw-hamburg-harburg.de

Diakonie- und Sozialstationen

ASB Sozialstation Süderelbe 7 01 70 93
Neugrabener Bahnhofstraße 16 a
21149 HH
asb-suederelbe@asb-hamburg.de
www.asb-hamburg.de

Diakoniestation Wilhelmsburg gGmbH/Tagespflege Wilhelmsburg 7 52 45 9 28
Rotenhäuser Straße 84, 21107 HH
info@diakonie-elbinsel.de
www.diakonie-elbinsel.de

DRK Sozialstation Harburg gGmbH 7 90 90 00
Lühmannstraße 13, 21075 HH
info@drk-hh-harburg-sst.de
www.lv-hamburg.drk.de

Gemeinnützige Soziale Dienste Harburg e. V.

www.gsd-hamburg.de
Büro Harburg: Neue Straße 39
21073 HH 7 65 03 93
harburg@gsd-hamburg.de
Büro Neugraben: Marktpassage 1
21149 HH 7 02 54 96
neugraben@gsd-hamburg.de

Senioren

Pflegehilfe Harburg im AK Harburg 18 18 86 31 01
Eißendorfer Pferdeweg 53, 21075 HH
PFLEGEN & WOHNEN
Heimfeld 20 22 40 40
An der Rennkoppel 1, 21075 HH
heimfeld@pflegenundwohnen.de
www.pflegenundwohnen.de/heimfeld



Hinweis: „Aktive Senioren in Harburg und Süderelbe 2011/2012“

Aus Platzgründen können hier leider nicht alle Senioreneinrichtungen aufgeführt werden.

Eine Broschüre mit vielen Anregungen, Adressen und Angeboten aus den unterschiedlichsten Bereichen speziell für Senioren ist beim Bezirksamt, den Kundenzentren des Bezirksamts sowie den Sozialen Dienstleistungszentren erhältlich. Der Wegweiser im A4-Format ist übersichtlich und lesefreundlich gestaltet, die Informationen sind verständlich dargestellt. Die Seniorenbroschüre steht auf www.hamburg.de auch zum Download bereit.



© Ramona Heim/www.fotolia.com

WOHNEN IM SÜDEN VON HAMBURG

**BAUGENOSSENSCHAFT
FINKENWÄRDER-HOFFNUNG eG**



Seit fast 90 Jahren ist die

Baugenossenschaft Finkenwärder-Hoffnung eG – Ihr zuverlässiger Partner bei der Wohnungsversorgung im Süderelberaum. Wir verfügen hier über rund 2100 Wohnungen (in Finkenwerder, Harburg, Kirchdorf-Süd und Neuwiedenthal).

Möchten Sie mehr wissen, fragen Sie uns!

Uhlenhoffweg 1a · 21129 Hamburg
Tel. 040/311 86-600 · Fax 040/311 86-610
E-Mail info@fwheg.de
Internet www.fwheg.de



www.sparkasse-harburg-buxtehude.de

Sparkasse. Gut für den Süden Hamburgs.

Aus Nähe wächst Vertrauen

 **Sparkasse
Harburg-Buxtehude**

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude ist mit einer Bilanzsumme von über 3,2 Milliarden Euro und rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines der größten regionalen Kreditinstitute im Süden Hamburgs. In 48 Geschäftsstellen sind wir nahezu überall im Geschäftsgebiet für unsere Privat- und Geschäftskunden mit einem umfassenden Kunden- und Kontenservice sowie einer breiten Palette an Finanzdienstleistungen vor Ort. Auch in Zukunft können sich die Kunden auf die Sparkasse Harburg-Buxtehude verlassen. www.sparkasse-harburg-buxtehude.de. Wir beraten Sie gern.

Wohnen in Harburg



Bei uns finden Sie Wohnungen nach Ihrem Geschmack – für Singles, Paare, Familien, Senioren und Studenten. Wir informieren Sie gern über aktuelle Angebote.

SAGA GWG
Vermietungshotline: (0 40) 42 666 666
www.saga-gwg.de

SAGA[™] GWG
Mehr Hamburg

Wohnungen gibt's viele – die Menschen machen den Unterschied!



Entdecke die
Nachbarschaft
für Dich!

BGFEG

Baugenossenschaft
freier
Gewerkschafter eG

www.bgfg.de



BGFEG
Willy-Brandt-Straße 67 • 20457 Hamburg
Tel. (040) 21 11 00-0 • info@bgfg.de



Gesundheit, Beratung, Soziales

Einrichtungen der Behindertenhilfe

Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Harburg e. V. 7679520

im Marktkauf Harburg
Seeveplatz 1, 21073 HH
www.bag-harburg.de

Beratung:

Mo. bis Fr., vor- und nachmittags

Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e. V. 2094040

Louis-Braille-Center,
Holsteinischer Kamp 26, 22081 HH
Sprechstunde in Harburg: jeden 2. Mi.
14.00-16.00 Uhr, jeden 1. Do. im Monat
10.00-13.00 Uhr im Marktkauf Harburg
www.bsvh.org 7679520

Insel e. V.

Betreuungsverein für Harburg
und Wilhelmsburg 32873924
Deichhausweg 2, 21073 HH
www.insel-ev.de



© Kinderschutz-Zentrum

Leben mit Behinderung Hamburg Sozialeinrichtungen gGmbH

www.lmbhh.de

Hilfen in der Familie 270790-10

(Frühförderung, Ferienbetreuung, Ferienhort, Pädagogische Unterstützung, Familienentlastung, Elternkurse, Freizeitgruppe)

Am Wall 1, 21073 HH

Beratung: Mo. bis Fr. 9.00-13.00 Uhr

Soziale Dienste Süd

Katrin Bauer 374236500

(Pädagogische Betreuung im eigenen Wohnraum, Wohnassistenz)

Am Wall 1, 21073 HH

Bereich unterstütztes Wohnen

Brigitte Buermann 76751535

(Wohngruppen, Ambulante Wohngemeinschaften, Wohnschule)

Eddelbüttelstraße 46, 21073 HH

Bereich unterstütztes Arbeiten

Anja Vierdt 76751532

(Tagesstätten, Atelier Freistil)

Eddelbüttelstraße 46, 21073 HH

Kinder

Kinder- und Jugendarbeit

Seehofring 7457554

Seehofring 89, 21129 HH

Kindergarten an der

Außenmühle 7602979

Marmstorfer Weg 33, 21077 HH

kiga.aussenmuehle@googlemail.com

Kinderschutz-Zentrum

Hamburg-Harburg 7901040

Eißendorfer Pferdeweg 40 a, 21075 HH

kinderschutzzentrum-harburg@ham-

burg.de

Kindertreff Heimfeld 76753442

Friedrich-Naumann-Straße 26, 21075 HH

Jugendliche

Förderkreis Freizeiten der

Evangelischen Jugend

Harburg 519000948

Harburger Ring 20, 21073 HH

www.foerderkreis-freizeiten.de

Freizeitheim Sandbek 7028484

Ohrnschweg 52, 21149 HH

Mo., Mi., Do. 15.00-21.00 Uhr

Verein Nöldekestraße

Freizeitzentrum Mopsberg

Baererstraße 36, 21073 HH

kontakt@verein-noeldekestrasse.de

Jugendcafé Neuwiedenthal 70382172

Rehrstieg 15, 21147 HH

Jugendclub Blechkiste 7638300

Rönneburger Straße 6, 21079 HH

www.jc-blechkiste.de

Jugendclub Eißendorf

Eißendorfer Straße 195, 21075 HH

Jugendclub Heimfeld 79142378

Grumbrechtstraße 65, 21075 HH

Jugendclub St. Trinitatis

in Harburg 4207518

Bremer Straße 9, 21073 HH

Jugendmedienzentrum 776814

Steinikestraße 20, 21073 HH

Di. 14.00-16.00 Uhr

Jugendzentrum Este e. V. 7458050

Liedenkummer Bogen 2, 21129 HH

Kinder- und Jugendzentrum

„mittendrin“ der Ev.-luth.

Apostelkirche Harburg

Beerentalweg 35 c, 21077 HH

Offene Jugendarbeit

in Neuenfelde 74570268

Liedenkummer Bogen 2, 21129 HH

Spiellothek Harburg e. V. 42871-3758

Kalischerstraße 18, 21073 HH

Familien

Eltern-Kind-Zentrum Eißendorf-Ost

Kita Luther 7905411

Lühmannstraße 13 a, 21075 HH

Eltern-Kind-Zentrum

Neugraben-Fischbek-Süd

Kita an der Falkenbek 7019089

An der Falkenbek 4, 21149 HH

kita-falkenbek@kitas-hamburg.de

Kindertagesstätte mit

Eltern-Kind-Zentrum

im Phoenix-Viertel 775775

Eddelbüttelstraße 9, 21073 HH

kita-eddelbuettelstrasse@kitas-ham-

burg.de

Evangelische Familienbildung Harburg

Projekt wellcome

– Hilfe von Anfang an 519000961

im Haus der Kirche

Hölertwiete 5, 21073 HH

info@fbs-harburg.de

pro familia Hamburg 309974910

Seewartenstraße 10, 20459 HH

hamburg-harburg@profamilia.de

www.profamilia-hamburg.de



Hinweis: „Harburg – Ihr familienfreundlicher Bezirk“

Nach Themen sortiert stellt die Harburger Familienbroschüre unterschiedliche Angebote vor, die sich gezielt an Familien und deren Bedürfnisse richten. Neben zahlreichen Adressen, Einrichtungen, Hilfs- und Beratungsangeboten finden sich hier Tipps und Anregungen zur Freizeitgestaltung sowie zu kulturellen und sportlichen Aktivitäten. Die Broschüre ist im Bezirksamt, den Kundenzentren und unter www.hamburg.de kostenlos erhältlich.

Sollte Ihr Eintrag in dieser Ausgabe fehlen, schicken Sie Ihre Kontaktdaten bitte an: pressestelle@harburg.hamburg.de



Nieren- und Hochdruckzentren Süderelbe

Überregionale Berufsausübungsgemeinschaft Harburg – Buchholz – Buxtehude – Winsen

Schwarzenbergstraße 29
21073 Hamburg
Tel.: 040/7661320
Fax: 040/771051

Lindenstraße 12
21244 Buchholz
Tel.: 04181/360340
Fax: 04181/360342

Am Krankenhaus 1 A
21614 Buxtehude
Tel.: 04161/500202
Fax: 04161/500499

Friedrich-Lichtenauer-Allee 1 A
21423 Winsen
Tel.: 04171/781524
Fax: 04171/781526

**Prof. Dr. med. J. Gloy * | Dr. med. dent. H. Altrogge | L. Arndt * | S. Beyer * | L. Görlitz
Dr. med. J. Heuschert * | J. Jacobsen * | Dr. med. W. Meyer (ang.) | Dr. med. O. Schnegelsberg * (ang.)**

* Fachärzte für Innere Medizin und Nephrologie, Hypertensiologen (DHL)

Dr. med. W. Wahls | Praktischer Arzt

Unsere Praxisleistungen:

- Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Nierenerkrankungen
- Abklärung von Bluthochdruck incl. 24-Stunden Blutdruckmessung
- Abklärung von Herz-/ Kreislaufkrankheiten und Herzrhythmusstörungen incl. EKG, Langzeit-EKG und Belastungs-EKG
- Ultraschalluntersuchung (Sonographie) von Nieren, Bauchraum und Schilddrüse
- Herzultraschall (Echokardiographie)
- Gefäßultraschall (Duplexsonographie) der Hals-, Nieren- und Beingefäße
- Vorbereitung und Nachsorge der Nierentransplantation
- Kleine Lungenfunktion (Spirometrie) und Blutgasbestimmung
- Laboruntersuchungen von Blut und Urin

Unsere Dialyseleistungen:

- Hämodialyse (low flux / high flux)
- Online Hämodialyse
- Nachtdialyse (Praxis Harburg)
- Alle Dialyseverfahren auch für Hepatitis C- und B-Patienten
- Bauchfelldialyse - Training und Betreuung
- Feriendialyse
- 24-h-Notdienst für Dialysepatienten
- Apheresetherapie bei Fettstoffwechselstörungen
- Anlage permanenter Dialysekatheter und Dialysesessions

www.nierenzentren-suederelbe.de

Für selbstbestimmte Sexualität

pro familia
H a m b u r g

Wir beraten Sie ...

- Schwangerschaft und Elternschaft
- Schwangerschaftskonfliktberatung (§219 StGB)
- Sexualität und Partnerschaft
- Verhütung
- Medizinische Beratungen
- Sexualpädagogik

in den Beratungsstellen Harburg (hamburg-harburg@profamilia.de),
Wilhelmsburg und Bergedorf

sowie im Beratungszentrum Hamburg

Seewartenstr. 10, 20459 Hamburg, Tel.: 0 40 - 30 99 749 10

Weitere Infos unter www.profamilia-hamburg.de

www.inixmedia.de



Wir sind: Ein erfolgreicher Verlag im Bereich der kommunalen Printmedien mit eingeführten Produkten, ein Beispiel halten Sie in Ihren Händen.

Wir suchen: Selbstständige Außendienstmitarbeiter/innen mit Spaß am Verkauf, gern auch branchenfremd für die Regionen Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen.

Wir bieten: · sorgfältige Einarbeitung · leistungsgerechtes Einkommen · eine interessante und lukrative Tätigkeit im Außendienst

inixmedia GmbH | Kieler Straße 212 | 22525 Hamburg

Fon 040/89066738-0 | Fax 040/89066738-9 | jobs@inixmedia.de



Praxis Rose

Physiotherapie

Krankengymnastik · Manuelle Therapie
Reflektorische Atemtherapie · Hausbesuche

Telefon 040/ 7 65 65 34

Mobil 0172/4511743

Am Wall 1 · 21073 Hamburg-Harburg

www.PraxisRose.de

TIERÄRZTLICHE PRAXIS

Dr. med. vet. Boris Radicke

Weinligstraße 13
21073 Hamburg (Harburg)

Telefon: 040/772130

Telefax: 040/772205



Sprechstd.: Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr + 16.00 - 19.00 Uhr

Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Notdienst: Sonn- und Feiertage 11.30 - 12.00 Uhr

24 STD. NOTDIENSTBEREITSCHAFT

DER HAFEN

Verein für psychosoziale Hilfe Harburg e. V.

Praxis für Ergotherapie

Lauterbachstraße 3

67 95 66 11

Individuelle Unterstützung

Passage Süderelbe Marktpassage 12

7 60 27 09

ANKER Wallgraben 39

77 35 19

Lotse Fährstraße 66

30 09 33 01

Beratungsstelle

Kajüte PSK Süderelbe

7 02 76 64

Lotse PSK Wilhelmsburg

75 66 01 75

Lotse Migrantenberatung

7 53 31 06

www.der-hafen-vph.de

Ihre Ansprechpartner im Bezirksamt

Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit

Leitung: Holger Stuhlmann
Geschäftsstelle:

N. N. 42871-3711
Fax 42790-7710

Fachamt Grundsicherung und Soziales

Leitung: Thomas Brandl

Soziales Dienstleistungszentrum Harburg

Harburger Ring 33, 21073 HH
Fachstelle für Wohnungsnotfälle, Wohnraumversorgung, Wohngeld, Seniorenberatung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Asylbewerber, Hilfe zur Pflege, Hauswirtschaftliche Hilfen, Eingliederungshilfe
sdz-harburg@harburg.hamburg.de

Soziales Dienstleistungszentrum Süderelbe

Neugrabener Markt 5, 21149 HH
Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Asylbewerber, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, Hauswirtschaftliche Hilfen, Seniorenberatung
sdz-suederelbe@harburg.hamburg.de
Bezirksseniorenbeirat 42871-2056
Fax 42871-3453
Herrmann-Maul-Straße 5, 21073 HH

Fachamt Jugend- und Familienhilfe

Leitung: Sophie Fredenhagen

Koordinatorin Kinderschutz

Harburger Ring 33, 21073 HH
jugendamt-harburg@harburg.hamburg.de

Koordinatorin

Gewaltprävention im Kindesalter/ Handeln gegen Jugendgewalt

Harburger Ring 33, 21073 HH
jugendamt-harburg@harburg.hamburg.de

Hilfen zur Erziehung

Wilhelmstraße 33, 21073 HH
Angebots- und Unterbringungs-, Pflegeelternberatung, Kostensachgebiet
hilfen-zur-erziehung@harburg.hamburg.de

Jugend- und Familienhilfe – Region Harburg

Allgemeiner Sozialer Dienst

Harburger Ring 33, 21073 HH
Beratungen von Familien, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, bei Kindesmisshandlung/zum Kinder-/Jugendschutz
allgemeiner-sozialer-dienst@harburg.hamburg.de

Kinder- und Jugendarbeit, Familienförderung

Harburger Ring 33, 21073 HH
jugendamt-harburg@harburg.hamburg.de
Haus der Jugend 7665912

Steinikestraße 20, 21073 HH

hdj-harburg@harburg.hamburg.de

Kinderzentrum Harburg 7644276

Schneverding Weg 1 b, 21079 HH

kiz-harburg@harburg.hamburg.de

Kinderzentrum

Kennedy-Haus 76798161

Kalischerstraße 18, 21073 HH

kiz-kennedyhaus@harburg.hamburg.de

Straßensozialarbeit Harburg 7665821

Steinikestraße 20, 21073 HH

StraSo-Harburg@harburg.hamburg.de

Elternschule Harburg 7637931

Maretstraße 50, 21073 HH

elternschule-harburg@harburg.hamburg.de

Unterhaltsvorschussleistungen, Amtsvormundschaften und Beistandschaften

Wilhelmstraße 33, 21073 HH

Zusätzlich Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennungen, Unterhaltspflichten und Sorgeerklärungen
unterhaltsvorschuss@harburg.hamburg.de
beistandschaften@harburg.hamburg.de

Kindertagesbetreuung und Tagespflegebörsen

Wilhelmstraße 33, 21073 HH

Kindertagesheimsachgebiet, Vergabe von KiTa-Gutscheinen, Tagespflegebörsen, Vermittlung von Tagespflegeplätzen
kindertagesbetreuung@harburg.hamburg.de

tagespflegeboerse@harburg.hamburg.de

Erziehungsberatung Harburg

Herrmann-Maul-Straße 5, 21073, HH
Familientherapie, Erziehungs-, Kinder- und Jugend-, Paar-, Trennungs- und Scheidungsberatung, Elternkurse
erziehungsberatung@harburg.hamburg.de

Elterngeld

Harburger Ring 33, 21073, HH
elterngeld@harburg.hamburg.de

Jugend- und Familienhilfe – Region Süderelbe

Allgemeiner Sozialer Dienst

Neugrabener Markt 5, 21149 HH
Beratungen von Familien, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, bei Kindesmisshandlung/zum Kinder-/Jugendschutz
jugendamt-suederelbe@harburg.hamburg.de

Kinder- und Jugendarbeit, Familienförderung

Rehrstieg 60, 21147 Hamburg
jugendamt-suederelbe@harburg.hamburg.de

Haus der Jugend

Neuwiedenthal 42889-3916

Neumoorstück 3, 21147 HH

hdj-neuwiedenthal@harburg.hamburg.de

Spielhaus Neuwiedenthal 7022221

Rehrstieg 17, 21147 HH

spielhaus-neuwiedenthal@harburg.hamburg.de

Spielhaus Sandbek 7015303

Ohrnsweg 1 a, 21149 HH

spielhaus-sandbek@harburg.hamburg.de

Mädchenclub Neuwiedenthal 7965598

Lange Striepen 7, 21147 HH

maedchenclub@harburg.hamburg.de

Straßensozialarbeit

Neuwiedenthal 7960719

Stubbenhof 14, 21147 HH

straso-neuwiedenthal@harburg.hamburg.de

Straßensozialarbeit Sandbek 7022053

Ohrnsweg 4, 21149 HH

straso-sandbek@harburg.hamburg.de

Elternschule Süderelbe 7960072

Rehrstieg 60, 21147 Hamburg

elternschule-suederelbe@harburg.hamburg.de

hamburg.de

Stadtteilhaus Neuwiedenthal 7964206

Stubbenhof 15, 21147 HH

stadtteilhaus@harburg.hamburg.de

Fachamt Gesundheit

Am Irrgarten 3-9, 21073 HH

Leitung: PD Dr. Roland Diel

Amtsärztliche Gutachten, Jugend-/Sozialpsychiatrischer Dienst, Körperbehindertenberatung, Ärztlicher/Zahnärztlicher Dienst, Schulen und KiTas, Mütterberatung, Infektionsschutz, Heimaufsicht
gesundheitsamt@harburg.hamburg.de



Haus der Jugend

ARCADEN Shopping
einfach gut!

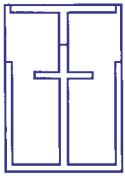
ZENTRAL
IN DER MITTE DER
INNENSTADT!

Heute schon da gewesen?
Montag – Samstag
bis 20 Uhr geöffnet!

**HARBURG
ARCADEN**

STEINMETZBETRIEB – GRABMALE

WERNER TESCHNER



Seit über 35 Jahren.

LANGENBEKER FRIEDHOFSWEG 9
21079 HAMBURG
TELEFON 0 40/7 68 26 10
TELEFAX 040/7 69 64 44

WWW.GRABMALE-TESCHNER.DE

LIEFERUNG AUF ALLEN
HAMBURGER FRIEDHÖFEN UND
UMGEBUNG OHNE MEHRKOSTEN.



ASKLEPIOS

Fachklinik Helmsweg



Die Fachklinik Helmsweg, als eine Betriebsstätte der AK Harburg, steht für umfassende persönliche Betreuung in einer freundlich-familiären Atmosphäre. Möglich ist dies durch die überschaubare Anzahl von fünfzehn Betten.

Hierdurch können wir gewährleisten, dass sich unser freundliches und engagiertes Pflegepersonal mehr Zeit für Sie nehmen kann. Unsere erfahrenen Operateure decken das gesamte Operationsspek-

trum der Frauenheilkunde, sowie ein großes Operationsspektrum der Plastischen Chirurgie ab. Dazu gehören natürlich auch schonende Operationsverfahren. Abgerundet wird dieses Angebot durch ein stilvolles, wohnliches Umfeld im Zentrum von Harburg. Unser engagiertes Küchenpersonal sorgt für eine individuelle Verpflegung und geht möglichst auf Ihre persönlichen Wünsche ein.

Anschrift

Fachklinik Helmsweg

Helmsweg 39 · 21073 Hamburg

Tel/Fax

040/7 66 22 00 / 7 65 89 59

E-Mail

Info@Fachklinik-Helmsweg.de

© Broiler/www.aboutpixel.de

**SEIT 1895. IHR BESTATTER
FÜR HARBURG STADT & LAND**

*Wir sind für Sie da -
täglich 24 Stunden!*

**KNOOPSTRASSE 36 · 21073 HAMBURG
HARBURG (040) 77 35 62**
MECKELFELD (040) 768 99 445 · MASCHEN (04105) 67 58 38

WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

**ALBERS
BESTATTUNGEN**

Anzeige



ALTER FRIEDHOF HARBURG – EIN PARADIES IN NEUEM GLANZ

Die innerstädtische Grünanlage an der Bremer Straße wird dank der inzwischen mehr als vier Jahre währenden Bemühungen des Vereins Alter Friedhof und seiner Mitglieder zu einer grünen Lunge und Oase der Ruhe in Harburg umgestaltet.

Der Alte Friedhof bildet die grüne Verbindung zwischen der lärmend pulsierenden City Harburgs zum Stadtpark am Außenmühlenteich. Durch seine sehenswerten, zum Teil schon restaurierten Grabdenkmale aus den beiden vorigen Jahrhunderten bietet sich dem Betrachter eine spannende Möglichkeit, in dem denkmalgeschützten Areal – einer paradiesischen Oase der Ruhe – interessante Einblicke in die Stadtgeschichte Harburgs zu gewinnen und gleichzeitig eine gewisse Verjüngung, Aufwertung und Neugestaltung zu erkennen. Auf Grund der Initiative und finanziellen Unterstützung durch die Firma Albers Bestattungen hat der 1. Vorsitzende des Vereins F. Peter Jungehülsing nicht nur ein neues landschaftsarchitektonisches Gesamtkonzept initiieren können, sondern auch mit Hilfe des Helms-Museums einen Ratgeber „Kleiner Rundgang über den Alten Friedhof Harburg“ verlegt.

In diesem werden anschaulich die verschiedenen Kleinode und Grabdenkmale bekannter Harburger Familien beschrieben und deren Bedeutung für die Stadtgeschichte erläutert. Exemplarisch seien einzelne Namen wie Marx, Blohm, Grumbrecht, Hölischer, Thörl, Lühmann und Helms zitiert.

Weitere Glanzpunkte sind die Eingangsbereiche Bremer Straße/Knoopstraße und Maretstraße, die zur Zeit aufwändigst neu gestaltet werden, sowie die Beleuchtungsanlage.

Regelmäßige Führungen über dieses einzigartige Areal werden angeboten. Damit diese Parkanlage mit seinen erhaltenswerten Ruhestätten auch in Zukunft glänzen kann, bittet der gemeinnützige Verein Alter Friedhof e. V. um Unterstützung, wobei bereits eine Jahresmitgliedschaft für nur 35,- € eine Hilfe wäre.

Nähere Informationen erteilt jederzeit die Geschäftsstelle im Hause Albers Bestattungen, Knoopstraße 36 in 21073 Hamburg unter der Rufnummer 77 25 63.

Schriftliche Anfragen können auch an die E-Mail-Adresse alterfriedhof@albers-bestattungen.de gerichtet werden.

Die Internet-Adresse lautet: www.verein-alter-friedhof.de

F. Peter Jungehülsing



Kirche Altenwerder © Förderverein Altenwerder

Ev.-luth. St. Gertrud Kirche von Altenwerder © Förderverein Altenwerder

St. Franz-Joseph

Sinstorfer Kirche

Kirchen und Friedhöfe

Kirchengemeinden

Ev.-luth. Kirchengemeinden

Dreifaltigkeitskirche (Harburg)
Neue Straße 44, 21073 HH 775005

Kirche Sinstorf
Sinstorfer Kirchweg 21
21077 HH 7600347

www.kirche-sinstorf.de

St. Petrus-Kirche (Heimfeld)
Haakestraße 100 c
21075 HH 7904247

www.petrus-heimfeld.de

Nordelbische Ev.-luth. Kirchen
www.nordelbien.de

Auferstehungskirche (Marmstorf)
Ernst-Bergeest-Weg 61
21077 HH 7606664

www.kirchemarmstorf.de

Bugenhagenkirche (Rönneburg)
Rönneburger Straße 48
21079 HH 7632435

www.bugenhagengemeinde.de

Ev.-luth. Apostelkirche Harburg
Hainholzweg 52, 21077 HH 76114650

www.apostel-harburg.de

Ev.-luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost
Propst Jürgen F. Bollmann
Danziger Straße 15-17
20099 HH 519000106

www.kirche-hamburg-ost.de

Harburger Kantorei
Haus der Kirche
Hölertwiete 5, 21073 HH 766040

www.harburger-kantorei.de

Lutherkirche (Eißendorf)
Kirchenhang 21, 21073 HH 7906998

lutherkirche-harburg@web.de

Paul-Gerhardt-Kirche (Wilstorf)
Kapellenweg 53, 21077 HH 7633281

paul-gerhardt-harburg@nordelbien.de

St. Paulus-Kirche (Heimfeld)
Petersweg 1, 21075 HH 7665921

Trinitatisgemeinde Harburg – St. Johanniskirche
Bremer Straße 9, 21073 HH 429322

st.trinitatis-harburg@nordelbien.de

Kirche Süderelbe
www.kirche-suederelbe.de

Corneliuskirche (Fischbek)
Dritte Meile 1, 21149 HH 7019556

Michaeliskirche (Neugraben)
Cuxhavener Straße 323
21149 HH 7018469

St. Gertrud (Altenwerder)
Altenwerder Kirchweg
21129 HH 7960208

St. Maria Magdalena (Moorburg)
Moorburger Elbdeich 129
21079 HH 7402433

St. Pankratius (Neuenfelde)
Organistenweg 7, 21149 HH 7459296

Ev.-luth. Thomaskirche
Hausbruch-Neuwiedenthal-Altenwerder
Lange Striepen 3 a
21147 HH 7960208

thomas-hausbruch@freenet.de

Römisch-Katholische Kirchengemeinden

Katholisches Pfarramt Heilig Kreuz
An der Falkenbek 10
21149 HH 70208910

www.heiligkreuz.de

Katholische Pfarrei St. Maria – St. Joseph
Museumsplatz 4
21073 HH und 7633866

www.maria-joseph.de

Ukrainisch-Katholische Kirchengemeinde

Allerheiligen Kirche (Neugraben)
Rehrstieg 97-99, 21147 HH 7014055

www.ukrain-kirchengemeinde.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden

Baptisten- und Brüdergemeinden
Ev. Freikl. Gemeinde Harburg I
Kreuzkirche, Niemannstraße 36
(Nähe TUHH) 775150 (Büro)

21073 HH und 773638

info@baptisten-harburg.de

www.baptisten-harburg.de

Ev. Freikl. Gemeinde Harburg II
Brunnsstraße 15, 21073 HH 7651794

efg-harburg@web.de

Neuapostolische Kirche Norddeutschland
Gemeinde Harburg
Wattenbergstraße 23, 21075 HH

Gemeinde Neugraben
Cuxhavener Straße 320, 21149 HH

Gemeinde Sinstorf
Sinstorfer Weg 74, 21077 HH

www.nak-norddeutschland.de

Siebenten-Tags-Adventisten in Hamburg
Adventhaus Harburg
Denickestraße 14, 21073 HH 777776

www.adventgemeinde.de

Weitere Kirchen in Harburg

Evangelisch-methodistische Kirche
Gemeinde Hamburg-Harburg
Maretstraße 24 a, 21073 HH 773862

hamburg-harburg@emk.de

Griechisch-orthodoxe Gemeinde
Erzpriester Antonios Gallis
Reeseberg 19, 21079 HH 7632481

Gottesdienst in der
Katholischen Franz-Josef-Kirche

www.nak-10,21079 HH

Islamische Gemeinschaften

Islamische Gemeinde Harburg e. V.
Harburg Eyüp Sultan Camii/Harburger
Eyüp-Sultan-Moschee
Knoopstrasse 4, 21073 HH 772785

Islamische Gemeinde
Neuenfelde e. V.
Küçük-Istanbul-Moschee
Neuenfelder Fährdeich 19
21129 HH 7457581

Islamische Gemeinde Neugraben
Neugraben Yıldız Camii
Cuxhavener Strasse 334
21149 HH 21997601

www.schura-hamburg.de

Jüdische Gemeinde in Hamburg
Grindelhof 30, 20146 HH 4409440

www.jghh.org

Syrisch-orthodoxe Kirche von Antiochien in Hamburg
St. Maria – St. Shmuni
Winsener Straße 187, 21077 HH
www.st-mariam-st-shmuni.de

Vineyard Hamburg-Harburg e. V.
Außenmühlenweg 10
21073 HH 7656865

leitung@vineyard-harburg.org

Kirchliche Friedhöfe

Friedhof Neuenfelde
Organistenweg, 21129 HH
Friedhofsverwaltung 7459296

Friedhof Sinstorf
Sinstorfer Kirchweg 23, 21077 HH
Friedhofsverwaltung 7605881

Friedhof Wilstorf
Am Frankenberg, 21077 HH
Friedhofsverwaltung 76105713

Neuer Friedhof Harburg
Bremer Straße 236, 21077 HH
Friedhofsverwaltung 7610570

Sollte Ihr Eintrag in dieser Ausgabe fehlen, schicken Sie Ihre Kontaktdaten bitte an: pressestelle@harburg.hamburg.de



St. Franz-Joseph

Ihre Ansprechpartner im Bezirksamt

Friedhofsverwaltung 42871-3510

Harburger Rathausplatz 6, 21073 Hamburg
management-oeffentlicher-raum@harburg.hamburg.de

Friedhof Langenbek 7682544
Langenbeker Friedhofsweg o. Nr.
21079 Hamburg

Heidefriedhof 7018186
Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg



„Harburg ist ein lebendiger und lebensfroher Bezirk. Sicherheit und Sauberkeit sind Grundlagen für Zufriedenheit und Lebensqualität. Wir kümmern uns um Ihre Sicherheit, helfen Sie mit, den Bezirk sauber zu halten.“

Günter Sellmann, Leiter des Polizeikommissariats 46

Sicherheit und Sauberkeit

Sicherheitskonferenz



Die Sicherheitskonferenz Harburg setzt sich seit 1998 für mehr Sicherheit und Sauberkeit im Bezirk Harburg ein. Die Bezirksamtsleitung nimmt seit der Gründung der Sicherheitskonferenz den Vorsitz ein und unterstreicht damit die Bedeutung, die diesen Themen im Bezirk beigemessen wird.

Zusammen mit der Bezirksamtsleitung bilden Vertreter/innen der in der Bezirksversammlung vertretenen Parteien die Lenkungsgruppe der Sicherheitskonferenz. Hier werden die Themen der Sicherheitskonferenz beraten und über die Vergabe von Mitteln aus dem Verfügungsfonds entschieden.

Kern der Arbeit der Sicherheitskonferenz ist es, Projekte zu entwickeln und zu fördern, die Sicherheit, Zivilcourage, gewaltfreien Umgang miteinander und den pfleglichen Umgang mit dem öffentlichen Raum zum Thema haben.

Ein Schwerpunkt ist es, den öffentlichen Raum, insbesondere in dunklen Unterführungen und Tunneln, so zu gestalten, dass er ohne Angst und mulmiges Gefühl benutzt werden kann. Dazu gehört im Einzelfall eine Videoüberwachung, in anderen Fällen trägt eine helle freundliche Gestaltung schon zu einer deutlichen Verbesserung bei.

Im Themenfeld Gewaltprävention wurden unter dem Motto „Zivilcourage – aber sicher!“ Theateraktionen im öffentlichen Raum auf den Weg gebracht und in mehreren Regionen Fachtage gegen Gewalt organisiert, um Aggression und Gewalt zurückzudrängen. Die Sicherheitskonferenz hat eine Lehr-DVD mit acht praktischen Tipps produziert, die dabei hilft, in Bedrohungssituationen einen klaren Kopf zu bewahren.

Gerne fördert die Sicherheitskonferenz auch Beiträge aus der Bevölkerung zu mehr Sauberkeit und Sicherheit im Stadtteil. Dafür hat sie einen Verfügungsfonds. Anträge finden sich unter www.harburgsicher.de

Für weitere Informationen und für Projektanträge stehen Herr Diesener und Frau Steenwarber von der Lawaetz-Stiftung unter den folgenden Kontaktdaten zu Verfügung:

**Koordinationsbüro der
Sicherheitskonferenz Harburg**
Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Neumühlen 16-20
22763 Hamburg
siko-harburg@lawaetz.de
www.harburgsicher.de

43293329

Zivil- und Katastrophenschutz (Bevölkerungsschutz) in Harburg

„Stadt Hamburg an der Elbe Auen“ – so beginnt poetisch die Hymne der Freien und Hansestadt Hamburg und beschreibt damit eine der wesentlichen Gefahrenquellen, die Hamburg bedrohen, nämlich die immer wieder auftretenden Sturmfluten. Das Bezirksamt Harburg ist im Fall einer Sturmflut für 34 Deichkilometer von Fünfhausen bis Cranz zuständig. Weitere potenzielle Gefahrenquellen ergeben sich aus der Terrorgefahr, dem sehr dichten Verkehrswegenetz, den Standorten unterschiedlichster Industrieanlagen – mit Lagerung und Transport gefährlicher Güter aller Art, Naturkatastrophen (z. B. Tornado 2006), Seuchen, Kampfmittelfunden, Großbränden etc.

Das Bezirksamt Harburg ist grundsätzlich für alle bevölkerungsbezogenen Maßnahmen innerhalb der Gebietsgrenzen zuständig. Dazu gehören insbesondere: die Warnung der Bevölkerung, z. B. durch Lautsprecherfahrzeuge, Durchführung von Evakuierungen mit Unterbringung, Betreuung und Versorgung der Bevölkerung bei Gefahrensituationen in Notunterkünften. Weitere Aufgaben im Katastrophen- bzw. Großschadensfall sind u. a. die Absicherung gefährdeter Bereiche, das Abräumen von Schutt- und Wrackteilen, das Freimachen der Verkehrswege, das Reinigen von Sielen und Gewässern, die Trinkwasserversorgung sowie der öffentliche Gesundheitsdienst (z. B. Impfungen, Arzneimittelverteilung). Dabei gilt es, die bestehenden Risiken sachgerecht zu bewerten und Gefahren für die bedeutenden Schutzgüter vorzubeugen. Dies erfordert detaillierte vorausschauende Planungen wie das Führen von Alarm- und Einsatzplänen für das jeweilige Szenario, die Durchführung von Übungen und die Aus- und Fortbildung.

Zur Bekämpfung eines Großschadens- oder Katastrophenfalles bedient sich der Bezirksamtsleiter Harburgs des regionalen Katastrophendienststabes (RKD), der sich aus Mitarbeitern des Bezirksamtes und Fachberatern (Polizei, Feuerwehr, Hilfsorganisationen etc.) zusammensetzt. Ferner stehen über 30 Sirenen, 7 Notbrunnen, rd. 30.000 Sandsäcke und in kleineren Einheiten Wolldecken, Liegen, Schlafsäcke und weitere Materialien für bevölkerungsbezogene Maßnahmen bereit.

Ihre Ansprechpartner im Bezirksamt

Fachamt Interner Service

Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg

Katastrophenschutz

42871-3646 und -3645

Fax

42871-2069

rkd-harburg@harburg.hamburg.de



Alle Fotos © Lawaetz-Stiftung



„Harburg ist für die Trinkwasserversorgung der Hansestadt von besonderer Bedeutung: Bereits Ende des 19. Jahrhunderts begann die Förderung von reinem Grundwasser am Rande der Harburger Berge, um den durch Industrialisierung und steigende Bevölkerungszahlen stark wachsenden Wasserbedarf zu decken. Damit wurde die Abkehr von der Nutzung des Elbwassers eingeleitet. Heute fördert Hamburg Wasser ausschließlich Grundwasser, damit alle Hamburger jederzeit bestes Trinkwasser genießen können.“

Dr. Michael Beckereit, Geschäftsführer Hamburg Wasser

Sicherheit und Sauberkeit

Freiwillige Feuerwehr in Harburg

Geschäftsstelle der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg
Westphalensweg 1
20099 Hamburg 4 2851-4081/-4082
lbf@feuerwehr-hamburg.de

Geschäftsstelle der Jugendfeuerwehr Hamburg
Westphalensweg 1, 20099 Hamburg 4 2851-4087
info@jf-hamburg.de

Bereich Harburg

Wehrführer: Matthias Beier 80792434
wehrfuehrer@feuerwehr-harburg.de 01 75/9 11 1283

Stellvertreter: Sascha Ziegler 7654744
01 76/64 135600
wehrfuehrer-vertreter@feuerwehr-harburg.de

Bereichsführer: Harald Stengel 7666114
Stellvertreter: Jürgen Thiele 7543121
01 77/2006987

Bereichsjugendfeuerwehrwart: Klaus Kulbach

Bereich Süderelbe

Bereichsführer: Peter Langeloh
Stellvertreter: Peter Hug
Bereichsjugendfeuerwehrwart: Jörg Kirschke

Bereich Unterelbe

Bereichsführer: Andreas Fick
Stellvertreter: Thomas Rehder
Bereichsjugendfeuerwehrwart: N.N.

Auch für die Einhaltung vieler Gesetze, z. B. des Naturschutzgesetzes, des Hundegesetzes oder des Landschaftsschutzgesetzes, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BOD zuständig. Dabei ist es ihnen möglich, Ordnungswidrigkeiten zur Anzeige zu bringen oder die Ordnungswidrigkeit vor Ort wirksam zu unterbinden.

Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern geben dem BOD oft Aufschluss über mögliche Einsatzorte, daher wird ausdrücklich um eine Mithilfe gebeten. Wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt, sprechen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern an!
bod@harburg.hamburg.de 4 2871-2250
(Mo. bis Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-14.00 Uhr)

Ihre Ansprechpartner im Bezirksamt

Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Leitung: Gerrald Boekhoff
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
Bezirklicher Ordnungsdienst, Kfz-Beseitigung, Tiefbau, Stadtgrün, Forsten, Friedhofsangelegenheiten
Management-Oeffentlicher-Raum@harburg.hamburg.de
Bezirklicher Ordnungsdienst (BOD) 4 2871-2250
Knoopstraße 35, 21073 Hamburg, BOD@harburg.hamburg.de

Sondernutzungen
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
sondernutzungen@harburg.hamburg.de

Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt

Leitung: Dr. Armin Ackermann

Verbraucherschutz und Ordnungsangelegenheiten
Knoopstraße 35, 21073 Hamburg
Verbraucherschutz, Ordnungsangelegenheiten, Lebensmittel- und Gewerbekontrolle, Hundeangelegenheiten
verbraucherschutz@harburg.hamburg.de

Veterinärwesen
Knoopstraße 37, 21073 Hamburg
Tierschutz, Tierseuchen, Erlaubnisse nach dem Tierschutzgesetz, Fleischhygiene
verbraucherschutz@harburg.hamburg.de

Technischer Umweltschutz, Wohnraumschutz
Knoopstraße 35, 21073 Hamburg
Umweltkataster, Technischer Verbraucherschutz, Trinkwasserschutz, Gewässergüte, Immissionsschutz, Flächensanierung, Baugrundberatung, Lärmschutz, Umweltberatung, Bachpatenschaften
technischer-umweltschutz@harburg.hamburg.de

Wohnraumschutz, Wohnungspflege, Mietpreisangelegenheiten
wohnraumschutz@harburg.hamburg.de

Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Wenn Du zwischen 17 und 40 Jahren alt, offen für Neues und teamfähig bist, würden wir uns freuen, Dich in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Komm einfach vorbei oder nimm per Telefon oder E-Mail Kontakt auf. Besondere technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – alles, was Du brauchst, kannst Du bei uns lernen. Ein interessantes Hobby mit bestem Image und dem tollen Gefühl, anderen zu helfen, gemeinsame Unternehmungen, Wettkämpfe, Sport, Spaß, spannende Technik und nette Leute erwarten dich.

Bezirklicher Ordnungsdienst

Der Bezirkliche Ordnungsdienst (BOD) ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um Sicherheit und Sauberkeit im Bezirk Harburg.

Der BOD achtet beispielsweise auf Verschmutzungen und illegale Müllablagerungen, überwacht den ruhenden Verkehr und behält in Abstimmung mit der Polizei die Übersicht bei Großveranstaltungen.



Steigen Sie ein!

Infos · Fahrpläne · Service
www.hvv.de
 040-19 449

Ganz gleich, ob Sie viel oder wenig fahren – wir haben die passende Fahrkarte für Sie. Für kurze und für lange Wege zu fairen Preisen.

Fahrkarten

Eine Fahrkarte gilt auf allen Linien im HVV, egal ob Sie mit Bus, Bahn oder Hafenfähre unterwegs sind. Einzel- und Tageskarten gibt's beim Busfahrer, am Automaten, als HandyTicket sowie im Onlineshop. Für alle, die regelmäßig mit uns fahren, lohnen sich Monatskarten oder FlexiCards. Zeitkarten gibt es auch im günstigen Abo: Je nach Kartenart sparen Sie im Vergleich zu einer Monatskarte rund 20 %. Abo-Bestellscheine und Infos erhalten Sie unter www.hvv.de und in allen HVV-Servicestellen.

Onlineshop

Kennen Sie schon unseren Onlineshop unter www.hvv.de? Hier gibt's nicht nur Abo- und Monatskarten. Sie können hier auch Einzel-, Tages- und Gruppenkarten, Ergänzungs- und Fahrradkarten sowie Zuschläge für SchnellBus/1.Klasse online kaufen – bis zu 7 Tage im Voraus. Einfach ausdrucken und losfahren. Schauen Sie mal rein!

HVV-Garantie

Pünktlich oder Geld zurück! Sollten Sie Ihr Ziel mehr als 20 Minuten zu spät erreichen, erstatten wir Ihnen bis zu 50 % des Fahrpreises. Detaillierte Infos unter www.hvv.de

Fahrplan

Die HVV-Fahrplanbücher erscheinen einmal im Jahr und sind in den HVV-Servicestellen sowie im Zeitschriftenhandel erhältlich. Ihren persönlichen Fahrplan oder einen Haltestellenaushang mit allen Abfahrtszeiten einer bestimmten Linie senden wir Ihnen auch gern kostenlos zu. Diesen Service bieten wir auch in Blindenschrift an. Tel. 040/19 449 | Fax 040/32 88-35 11 Unter www.hvv.de können Sie sich Ihren persönlichen Fahrplan selbst zusammenstellen und ausdrucken. Sie finden hier auch Haltestellenaushänge, Linienfahrpläne sowie Informationen zur Barrierefreiheit im HVV.

Fahrplaninfo mobil

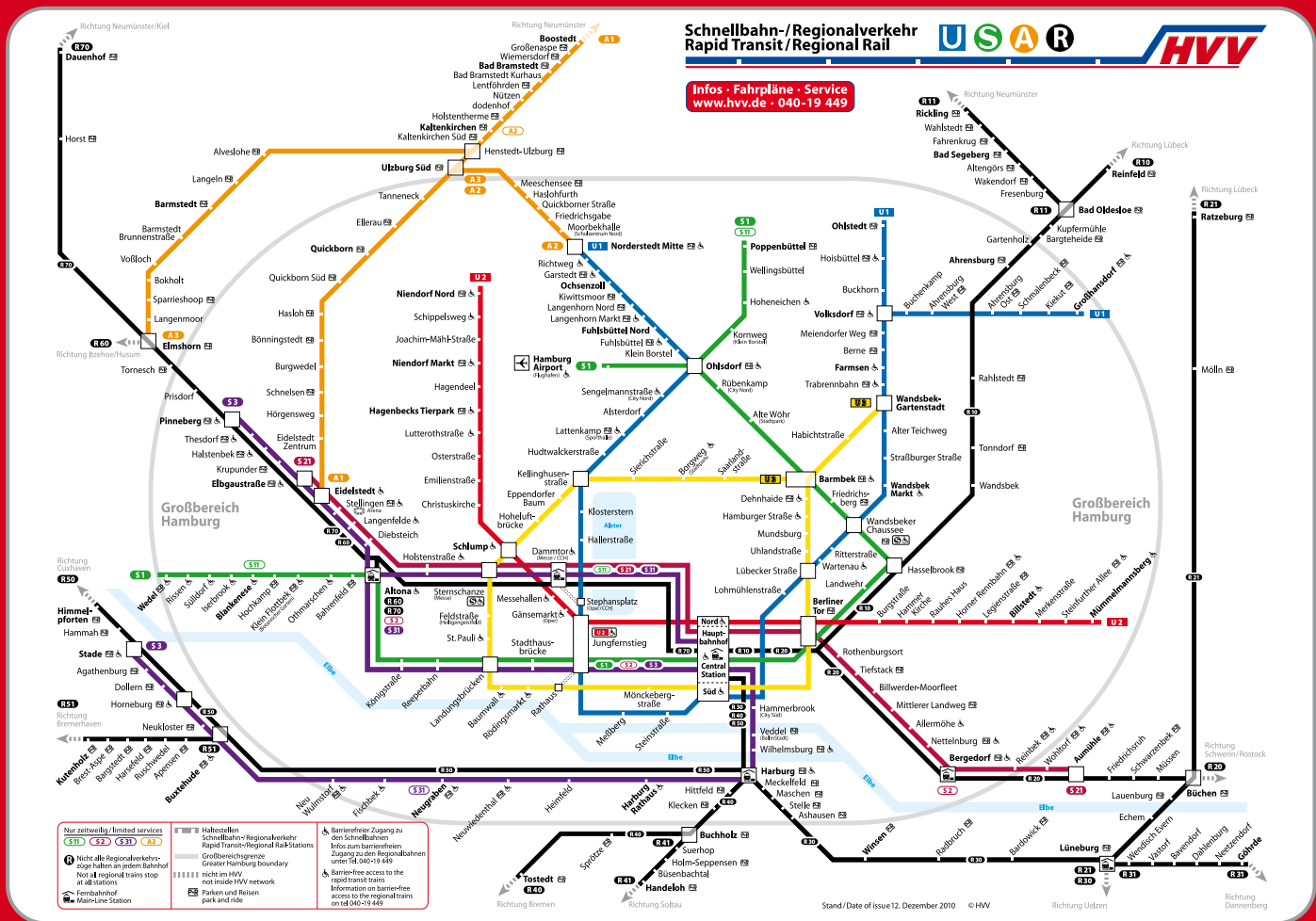
Einfach Start/Ziel ins Handy eingeben und an eine der unten genannten SMS-Nummern senden. Start und Ziel können eine Haltestelle, Straße mit Hausnummer oder eine besondere Stätte sein, z. B.:

harburger ring|johanniswall 2

Für die SMS gelten die üblichen Preise Ihres Mobilfunkanbieters, unsere Antwort ist natürlich kostenlos.

T-Mobile 0175/3 60 99 99 Vodafone 0173/8 82 99 99
 E-Plus 0178/3 60 99 99 O₂ 0179/4 53 45 88

Unter mobil.hvv.de können Sie Fahrplanauskünfte auch mit Ihrem iPhone, Smartphone und anderen mobilen Geräten abrufen. GPS-Ortung inklusive.



„Hamburgs modernster Recyclinghof steht in Harburg. Denn Mülltrennung wird in Harburg großgeschrieben. Der Recyclinghof ‚Am Aschenland 11‘ bietet alle Dienstleistungen rund um die umwelt- und klimagerechte Sammlung von Abfällen und verschiedenen Wertstoffen – ganz bequem und fast ohne Wartezeiten.“

Daniel Bußmann, Leiter der Region Süd, Stadtreinigung Hamburg



Ver- und Entsorgung

Strom

HAMBURG ENERGIE GmbH 33 44 10 20
 Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg
 info@hamburgenergie.de
 www.hamburgenergie.de
Vattenfall Europe Hamburg AG
 Kundenservice 01 80/1 43 90 00

Hamburger Wasserwerke GmbH 7 88 80
 Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg
 - Störungen der Wasserversorgung 7 81 95 1
 - Wasserrechnung/An-, Ab- und Ummeldung 7 88 82 2 2

Wasser

HAMBURG WASSER
 info@hamburgwasser.de
 www.hamburgwasser.de
Hamburger Stadtentwässerung 34 98 90
 Banksstraße 4-6, 20097 Hamburg
 - Störungen der Abwasserentsorgung 34 98 60 00
 - Störungsannahme
 Druckentwässerung 34 98 68 66

Verkehr

HADAG Seetouristik und Fährdienst AG 31 17 07-0
 St. Pauli Fischmarkt 28, 20359 Hamburg
 info@hadag.de, www.hadag.de
Hamburger Hochbahn AG 3 28 80
 Steinstraße 20, 20095 Hamburg
 info@hochbahn.de, www.hochbahn.de
Hamburger Verkehrsverbund GmbH 3 25 77 50
 Steindamm 94, 20099 Hamburg
 Infos, Fahrpläne, Service 1 94 49
 info@hvv.de, www.hvv.de

„Hotline Saubere Stadt“

Wir halten Hamburg sauber! Sie haben in Ihrer Nachbarschaft, auf dem Weg zur Arbeit oder beim Spazierengehen defekte Mülleimer, abgestellte Einkaufswagen, Fahrradwracks, Müllsäcke oder sonstigen Unrat entdeckt? Unter **2576-11 11** können Sie uns dies melden – wir kümmern uns darum!

Entsorgung

Stadtreinigung Hamburg 2 57 60
 Bullerdeich 19, 20537 Hamburg
 www.stadtreinigung-hh.de

Recyclinghöfe und Containerstandorte
 Sperrmüll, Problem- und Wertstoffe geben Sie bei den Recyclinghöfen der Stadtreinigung Hamburg ab. Im Bezirk Harburg stehen Ihnen folgende Recyclinghöfe zur Verfügung:

- Neuländer Kamp 6 in Harburg-Neuland
- Am Aschenland 11 in Neugraben-Fischbek

Der Recyclinghof Am Aschenland 11 feierte am 13. Mai 2011 als zweiter Recyclinghof für den Bezirk Harburg seine Eröffnung.

Mit dem intelligenten Verkehrs- und Entsorgungskonzept ist dieser zukunftsweisende Recyclinghof der modernste der insgesamt 14 Abfallentsorgungszentren der Stadtreinigung Hamburg.

Durch seinen Standort in Neugraben-Fischbek genießen die Bürgerinnen und Bürger aus dem Raum Süderelbe einen kurzen Anfahrtsweg.

Der Recyclinghof ist in zwei Ebenen aufgebaut:

- 1. Ebene – Kundenverkehr
- 2. Ebene – Entsorgungsverkehr

Durch eine Rotunde mit spezieller Zufahrt für Stadtreinigungs-Hakenwagen sind keine Schließungen der Anlage bei einem Containerwechsel mehr nötig. Der Recyclinghof ist komplett überdacht, was den Kundinnen und Kunden ein regengeschütztes Entsorgen garantiert.

Containerstandorte:

Baererstraße 45
 Harburger Schloßstraße 45
 Sand 24
 Weitere Informationen: 2 57 60
 www.stadtreinigung-hh.de



Fotos © Hass/SRH

Mit Hamea Energiekosten senken und Geld sparen

„Mit Energie gewinnen“

Mit dem Klimaschutzkonzept setzt sich Hamburg ehrgeizige Ziele: Bis 2020 soll der CO₂-Ausstoß um 40 %, bis 2050 sogar um 80 % reduziert werden! Da fast ein Drittel der CO₂-Emissionen in privaten Haushalten entsteht, sollen diese beim Energiesparen unterstützt werden. Genau hier setzt die neu gegründete Hamburger EnergieAgentur – kurz Hamea – an.

Energiekosten sind in den letzten Jahren regelmäßig gestiegen und viele suchen nach Möglichkeiten, den eigenen Energieverbrauch zu senken. Dies ist kinderleicht und häufig schon ohne große Ausgaben möglich. Um böse Überraschungen auf der Stromrechnung zu vermeiden, sollte man beim Kauf neuer Elektrogeräte z. B. auf energieeffiziente Kühlschränke & Co. setzen. „Wir wollen den Energiefressern an den Kragen!“ bringt Juliane von Hennig von der Hamea das Ziel auf den Punkt.

Da passt es natürlich, dass Hamburg 2011 Europäische Umwelthauptstadt ist. Die Hamea nutzt das und tourt das ganze Jahr mit der Wanderausstellung „Mit Energie gewinnen“ durch die Hansestadt (Termine stehen auf der Internetseite der Hamea, www.hamburg.de/energieagentur). Auch Sie sind herzlich eingeladen uns vor Ort zu besuchen und mitzumachen! Lassen Sie sich persönlich in Einkaufszentren und ... zu Ihren Fragen zum Energieverbrauch beraten.

Auch außerhalb der Ausstellung steht Ihnen die Hamea für eine Beratung zur Verfügung.

Gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Hamburg bieten wir eine kostenlose Hotline für alle Klima- und Energiefragen an: **24832250** (Mo. bis Do. 9.30-18.00 Uhr; Fr. 9.30- 16.00 Uhr). Oder Sie schreiben eine E-Mail an: klima@vzhh.de.

Dort beantworten Energieexperten Ihre Fragen oder vermitteln Ihnen einen passenden Ansprechpartner.



Für das Wertvollste im Leben.

ASKLEPIOS KLINIK HARBURG –
die Klinik mit dem größten Therapie-
angebot im Raum Süderelbe.

*»Lisa ist das schönste
Geschenk. Deshalb
möchte ich sie in
guten Händen wissen!«*

Erfahrung, auf die Sie sich verlassen können.

Vertrauen Sie die Gesundheit Ihrer Familie dem Team der ASKLEPIOS KLINIK HARBURG an. Hier, im Krankenhaus mit dem größten Therapieangebot im Raum Süderelbe, sind Spezialisten aller Fachgebiete mit Kompetenz und Menschlichkeit für Ihre Genesung im Einsatz, um schnelle

und nachhaltige Behandlungserfolge zu gewährleisten. Ihr Wohlergehen steht im Mittelpunkt all unserer Bemühungen, und Ihre Gesundheit ist bei unseren erfahrenen Ärzten und Pflegekräften in besten Händen – lassen Sie es sich gut gehen!

Hier einige Leistungen im Überblick.

- **I. Med. – Kardiologie**
Herzkatheterlabor und Herzkatheteruntersuchung, Schrittmacher-Ambulanz, Herzinfarktbehandlung
- **II. Med. – Gastroenterologie**
Endoskopische Untersuchungen des Magen- und Darmtraktes, Bauchchirurgie, Hämatologie - Onkologie
- **Thoraxzentrum**
Lungenabteilung und Beatmungszentrum, Thoraxchirurgie, Onkologischer Schwerpunkt, Schlaflabor
- **Neurologie**
Behandlung neurologischer Erkrankungen mit neurologischer Frührehabilitation, zertifizierte Schlaganfallstation (Stroke Unit)
- **Orthopädie, Unfall- und Neurochirurgie**
Endoprothesenimplantation und -wechsel, Traumatologie, Wirbelsäulenchirurgie
- **Gynäkologie und zertifiziertes Brustzentrum**
- **Geburtszentrum**
Hebammengeleitete Geburt, Babyfriendly Hospital, zertifiziert nach WHO/Unicef
- **Allgemein- und Viszeralchirurgie**
Behandlung der Schilddrüse, Leistenbruch, Gallensteinleiden, Darmkrebsoperationen
- **Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie**
Zertifiziertes Gefäßzentrum, -chirurgie und -prothesen, nichtinvasive Gefäßbehandlung, Wundzentrum
- **Urologie und Nephrologie**
Prostata- und andere urologische Erkrankungen, Inkontinenzzentrum, Behandlung von Nierenerkrankungen, Dialyse, Behandlung von Bluthochdruckerkrankungen
- **Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie**
- **Kinderchirurgie und Kinderurologie**
- **Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie**
- **Erwachsenenpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**
- **Ambulantes OP-Zentrum**
- **24 Stunden Zentrale Notaufnahme**

Inserentenverzeichnis

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten aus Ihrer Region, die auch die kostenlose Verteilung der Broschüre ermöglicht haben.

A lten-, Pflege-, Seniorenheime, Wohnanlagen	hit-Technopark.....40	Jugendinformationszentrum (JIZ) 53
Altenwohnanlage ST. VINZENZ.....58	Internationale Bauausstellung IBA Hamburg.....U3, 28	Michael Schule Harburg.....52
„Eichenhöhe“.....14	Sprinkenhof.....12	RUDOLF STEINER SCHULE HARBURG.....52
MARIE KROOS-STIFTUNG.....58	Internationale Gartenschau Harburg igs 2013.....U3, 42	Schwimmschule DELPHIN.....53
PRO VITA.....18		Staatl. Handelsschule mit Wirtschaftsgymnasium Harburg.....54
„Am Marktplatz“.....18		WEITERBILDUNG HAMBURG.....50
„An den Moorlanden“.....18		SolarZentrum Hamburg.....42
Senioren-Pflegeheim Falkenhof.....58		Soziale Einrichtungen
Ärztinnen und Ärzte	K liniken	alsterdorf assistenz west.....14
Nieren- und Hochdruckzentren	ASKLEPIOS Fachklinik Helmsweg 64	ASB Arbeiter-Samariter-Bund.....58
Süderelbe.....62	ASKLEPIOS Klinik Harburg.....70	Der Hafen – Verein für psychosoziale Hilfe Harburg.....62
Tierarztpraxis Dr. Radicke.....62	HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg. 16	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hamburg-Harburg.....24
ASB Arbeiter Samariter Bund.....58	Kultur- und Freizeiteinrichtungen	LEBEN MIT BEHINDERUNG Harburg Carrée.....34
B anken und Sparkassen	Bücherhalle Harburg.....34	Schwangerenberatung pro familia.....62
Hamburger Sparkasse.....U2	Die Bücherhallen in Harburg.....50	Stadtreinigung Hamburg.....10
Sparkasse Harburg-Buxtehude.....60	Feuervogel	V erkehr und Transport
Beerdigungen/Grabmale	Bürgerzentrum Phoenix.....24	Hamburger Hochbahn.....68
Bestattungen Albers.....64	TREFFPUNKT Älterwerden im Harburg Carrée.....34	Landesbetrieb Verkehr.....28
Steinmetzbetrieb Werner Teschner.....64	P arteien	TÜV HANSE.....38
E inkaufszentren	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN	W ohnen
HARBURG ARCADEN.....64	GAL-Fraktion Harburg.....20	BAUGENOSSENSCHAFT FINKENWÄRDER-HOFFNUNG.....60
HARBURG CARRÉE.....34	CDU-Fraktion Harburg.....20	Baugenossenschaft Freier Gewerkschafter.....60
PHOENIXCENTER HARBURG.....U4	SPD-Fraktion Harburg.....20	SAGA GWG.....60
F orschung/Wissenschaft/Technik	Pflegedienste	U = Umschlagseite
Airbus Deutschland.....7	Ambulanter Pflegedienst	www.markt-hh.de
TuTech Innovation.....38	Sabine Mertins.....58	
I mmobilien	ASB Arbeiter-Samariter-Bund.....58	
ARCHITEKT LORENZ+PARTNER..38	DIE JOHANNITER.....8	
BID Lüneburger Straße, Aufgabenträger konsalt.....30	MARIO MICHEL Kranken- und Altenpflege.....58	
channel hamburg, HC Hagemann..36	Physiotherapie	
Grundeigentümer-Verband Hamburg.....12	Praxis Rose.....62	
	S chulen und Bildungseinrichtungen	
	Hamburger Volkshochschule im Harburg Carrée.....34	
	Integrierte Grundschule Grumbrechtstraße.....52	



Ich bedanke mich bei allen Inserenten für die gute Zusammenarbeit.

Für Ihre Fragen stehe ich Ihnen weiterhin gerne zur Verfügung.

Michael Branzke

Anzeigenberater Tel. 0163/90 16750





„Seit meiner Grundschulzeit in Marmstorf vor rund 40 Jahren hat sich Harburg ständig weiterentwickelt. Es freut mich, dass immer mehr Menschen Hamburgs südlichsten Bezirk als naturnahen und sicheren Wohnort zu schätzen wissen.“

Mathias Malowitz, Leiter des Polizeikommissariats 47

Notrufe | Impressum

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222

Polizeinotruf für Gehörlose	4 28 65 55 42
Feuerwehrrotruf für Gehörlose	1 92 96

Polizeidienststellen im Bezirk Harburg

Polizeipräsidium

Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg 4 28 65-0
polizeioeffentlichkeitsarbeit@polizei.hamburg.de

Polizeikommissariat 46

Lauterbachstraße 7, 21073 Hamburg 4 28 65-46 10

Polizeikommissariat 47

Neugrabener Markt 3, 21149 Hamburg 4 28 65-47 10

Wasserschutzpolizeikommissariat 3

Am Überwinterungshafen 1
21079 Hamburg 4 28 66-53 10

Medizinische Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst	2280 22
Apothekennotdienst	2280 22
Babyklappen-Hotline	08 00/4 56 07 89
Gift-Informationszentrale	05 51/1 92 40
Privatärztlicher/-zahnärztlicher Notdienst	1 92 46
Tier-Rettungsdienst des Hamburger Tierschutzvereins	2 22 27 7
Tierärztlicher Notdienst	4 34 37 9
Zahnärztlicher Notdienst	0 18 05/05 05 18

Soziale Notdienste

AIDS-Hilfe	1 94 11
AIDS-Seelsorge	2 80 44 62
Anonyme Alkoholiker	1 92 95
Anwaltlicher Notdienst	0 17 1/6 10 59 49
Arbeitslosen-Telefonhilfe	0 80 0/1 11 04 44
Elterntelefon	0 80 0/1 11 05 50
Kinderschutz-Zentrum Harburg	7 90 10 40
Kinderschutz-Hotline (rund um die Uhr)	4 26 42 74 28
Kinder- und Jugendnotdienst	4 28 49 0
Notruf für vergewaltigte Mädchen und Frauen	2 55 56 6
Öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle	4 28 43-30 71/30 72
Opferhilfe Weißer Ring	1 16 06
(bundesweites Opfer-Telefon, kostenfrei)	
Schwangerenberatung/-hilfe	0 80 0/4 56 07 89
Suchtprävention	2 84 99 1 80
Suizidambulanz im UKE	7 41 05 41 12
Telefonseelsorge	
(evangelisch)	0 80 0/1 11 01 11
(katholisch)	0 80 0/1 11 02 22

Gewerbliche und andere Notdienste

Notdienst-Gemeinschaft der Elektro-Handwerker Hamburg	5 14 30 43 0
Notdienstzentrale der Klempnerinnung	2 99 94 90
Sperr-Notruf (EC-Karten etc.)	1 16 1 16
Störungsannahme HWW	7 8 19 51
Sturmflut-Ansagedienst Hamburg	4 28 99-1 11 11
Sturmflutschutz	4 28 4 70

Impressum



Konzeption:

inixmedia nord/west GmbH
Geschäftsführer: Thorsten Drewitz
Kieler Straße 212, 22525 Hamburg
Telefon: 040/89066738-0
Fax: 040/89066738-9
E-Mail: nordwest@inixmedia.de

Redaktion: Lea Gutsche, Julia Trautmann

Redaktion Bezirksamt: Petra Schulz, Beatrice Göhring

Herausgeber:

inixmedia GmbH Marketing & Medienberatung
Handelsregister Kiel, HRB 5629
Geschäftsführer: Dagmar Monica und Claus Udo Monica
Liesenhörnweg 13, 24222 Schwentinental
Telefon: 0431/6684860, Fax: 0431/6684870
E-Mail: info@inixmedia.de
Internet: www.inixmedia.de

Im Auftrag des Bezirksamtes Harburg 5. Auflage – Ausgabe 2011/2013

Anzeigenberatung: Michael Branzke

Anzeigenbearbeitung: Birgit Knifka, Bettina Hötz

Anzeigensatz: Jennifer Kudzus, Anne Scheel, Silvia Bestling, Sabrina Kahl

Layout, Satz: Jennifer Kudzus

Lektorat: Anne Scheel

Fotos: sofern nicht anders angegeben: Bezirksamt Harburg; Fotos Titelseite (im Uhrzeigersinn): Fachwerkhaus Süderelbe/Achim Gerdts; Polizei-Reiterstaffel HH an der Außenmühle/Hans-Ekhard Fink; Harburger Rathaus/Bezirksamt Harburg; Rote Ziege im Harburger Binnenhafen/C. Spahrbier, www.mediaserver.hamburg.de; Schiff „Bösch“ im Binnenhafen/Bezirksamt Harburg

Druck: Neue Nieswand Druck GmbH, Kiel (PN 576)

Text, Umschlaggestaltung, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet. In unserem Verlag erscheinen: kommunale Broschüren zur Bürger-, Bau- und Wirtschaftsinformation, Touristikführer. inixdata HolyHat GmbH erstellt Internetlösungen für Kommunen und Wirtschaft/Gewerbebetriebe.

Wir bitten um Verständnis, dass weder das Bezirksamt Harburg noch der Verlag für die Vollständigkeit und korrekte Wiedergabe der zahlreichen Institutionen, Adressen oder Telefonnummern eine Gewähr übernehmen können.